

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 16.3.2018
97. Jahrgang | Nr. 11
GROSSAUFLAGE

Prävention: Polizei bittet Bevölkerung um Hilfe im Kampf gegen Einbrecher

SEITE 2

GV: Gute Stimmung und neues Vorstandsmitglied bei Bürgerinnenkorporation

SEITE 3

Langlauf: Auch ein Junior des SSC Riehen unter den Siegern beim Engadiner

SEITE 27

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**
Grossauflage **Fr. 700.–**

EINWOHNERRAT Das Generalsekretariat stellt die Lösungen für e-Parlament und e-Voting vor

Der Ratsbetrieb soll transparent und papierlos werden

Mit zwei neuen Computerlösungen wird das Riehener Gemeindeparlament ein papierloses Dokumentensystem und eine elektronische Abstimmungsanlage erhalten – ab wann, ist noch nicht ganz klar.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

«Wir sind bereit!», sagt Urs Denzler, Generalsekretär der Gemeindeverwaltung Riehen, und meint damit die Umstellung des Einwohnerrates auf ein e-Parlament mit elektronischem Abstimmungssystem. Künftig könnten die vierzig Einwohnerratsmitglieder ihre Dokumente nicht mehr in Sammelsendungen per Post, sondern jeweils tagesaktuell als elektronische Dokumente auf den persönlichen Computer erhalten – mit einer automatischen Meldung, wenn etwas Neues hinzugekommen ist. An die jeweils Berechtigten könnten so auch zum Beispiel Sachkommissionsdokumente versandt werden. Und wer das wolle, könne sich bei Bedarf bestimmte Dokumente immer noch selbst ausdrucken oder auf der Gemeindeverwaltung ausdrucken lassen, sagt Denzler. Vor allem aber könne jedes Mitglied alle verfügbaren Unterlagen jeweils auf dem eigenen Laptop an die Sitzung mitnehmen und wäre so ausgezeichnet dokumentiert. «Die Dokumente lassen sich in einer Volltextsuche nach Stichwörtern durchsuchen – da findet man schnell und zielsicher Dinge, die man in den schriftlichen Unterlagen so niemals finden würde», sagt Denzler. Und ausserdem liesse sich so der Bedarf an Papier beträchtlich mindern.

Nachdem der Einwohnerrat eine Revision seiner Geschäftsordnung an das Ratsbüro zurückgewiesen hat – wegen Unklarheiten bei der Umsetzung von e-Voting und e-Parlament – ist im Moment nicht ganz klar, wann genau das e-Voting und das elektro-



Zwei Bildschirme statt Papierkrieg – auf dem Laptop links ist das neue Dokumentensystem installiert, auf dem kleinen Tablet rechts die Abstimmungs-App.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

nische Datenmanagement kommen. Die Gemeindeverwaltung würde das neue System gerne auf Beginn der neuen Legislatur Anfang Mai einführen.

Abstimmung per Tablet

Beim Abstimmungssystem für den Einwohnerrat handelt es sich um eine App-Lösung mit separaten Tablets. Die Tablets werden für jede Sitzung an die jeweils Anwesenden verteilt und diese müssen zu Beginn den jeweiligen Sitzungscode eingeben und sich dann mit Vor- und Nachname sowie einem persönlichen Passwort einloggen. Dann sind sie für die betreffende Sitzung registriert, womit der bisher übliche Namensaufruf entfällt.

Auf dem System kann die ganze Sitzung mit den entsprechenden Abstimmungsfragen und den bereits bekannten Anträgen vorerfasst werden. Und während der Sitzung dann der Stand je nach Sitzungsverlauf aktualisiert werden. Kommt es zu einer Abstimmung, sehen die Ratsmitglieder die entsprechende Frage auf dem Bildschirm, dazu drei Felder: Ja in Grün, Nein in Rot und Enthaltung in Gelb. Und auch die erforderliche Mehrheit wird angezeigt – für gewisse Abstimmungen wie Verzicht auf zweite Lesung oder eine Wiedererwägung eines an sich abgeschlossenen Traktandums zum Beispiel braucht es ein Zweidrittelsmehr.

Wird die Abstimmung vom Ratssekretär gestartet, läuft der Abstimmungsprozess während jeweils zwanzig Sekunden, auf einem abnehmenden Balken ist die laufende Zeit zu sehen und es ist auch ersichtlich, ob man bereits einen Knopf gedrückt hat, und wenn ja, welchen. Nach Ablauf der Zeit wird auf den Tablets das Abstimmungsergebnis gezeigt. Allenfalls wird auch angezeigt, ob ein Stichentscheid des Präsidiums nötig ist und dieser entsprechend eingefordert.

Kurz darauf können die Ratsmitglieder mit einfachen Klicks auf dem Bildschirm nachsehen, wer wie abgestimmt hat – und zwar für alle Abstimmungen, die in der betreffenden Sitzung bereits stattgefunden haben. Die

detaillierten Abstimmungsergebnisse kommen ins Sitzungsprotokoll, das im Internet öffentlich einsehbar sein wird.

Eindeutig und transparent

«Das ist ein wesentlicher Fortschritt an Klarheit und Transparenz», freut sich Urs Denzler, der als Generalsekretär quasi als Scharnier zwischen Gemeinderat und Verwaltung einerseits und dem Parlament andererseits fungiert. Damit wären die fehleranfälligen Abstimmungen mit Handaufheben Geschichte.

«Ich staune über die Ängste, die an der letzten Einwohnerratssitzung geäussert wurden. Wir haben eine Firma beauftragt, eine auf uns zugeschnittene Lösung zu erarbeiten – eine Firma aus Riehen übrigens», so Denzler weiter. Es handelt sich um das Software-Entwicklungsunternehmen webessentials des Riehener Unternehmers Dominik Stankowski. Die Abstimmungslösung kostet die Gemeinde – inklusive der notwendigen Geräte – rund 70'000 Franken. Da es sich um eine Neuentwicklung im Auftrag der Gemeinde handelt, wird Riehen eine finanzielle Abgeltung erhalten, wenn das System an Dritte weiterverkauft werden kann, was explizit angestrebt wird.

Auf die Frage, ob die Abstimmungen für die Nichtratsmitglieder denn auf einem Grossbildschirm gezeigt werden, winkt Denzler ab. Das sei kaum zu realisieren – aus architektonischen Gründen und weil es im Ratsaal kaum geeignet grosse Flächen gebe, wo sich ein solcher Bildschirm installieren liesse. Die Beobachter im Saal selbst – Gemeinderäte, Weibel, Presseleute, Ratssekretariat – würden mit denselben Tablets ausgestattet wie die Ratsmitglieder, einfach in einem speziellen Beobachter-Status, der ein Eingreifen in die Abstimmungen nicht zulässt, aber alle relevanten Informationen zugänglich macht. Auf der Tribüne, von wo alle Interessierten das Ratsgeschehen mitverfolgen können, wird links und rechts je ein Bildschirm montiert, auf dem die Abstimmungsergebnisse eingeblendet werden.

Reklameteil

adullam Spital

JETZT ZWEIMAL:

BASEL & RIEHEN

Altersmedizin & Rehabilitation

www.adullam-spital.ch

www.riehener-zeitung.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

– Privatumzüge gross und klein
– Geschäftsumzüge
– Möbellager
– Zügelshop
– Lokal-Schweiz-Europa
– Überseespedition
– Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung inserate@riehener-zeitung.ch

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

burckhardtimmobilien
TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

DIE ZAHNÄRZTE.CH
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

ABSTRAKT

Künstlerhaus Riehen
Baselstrasse 88, ch-4125 Riehen

Claire Ochsen

Unser Bärlauch-Festival

Geschnetztes, Saltimbocca, Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli, Pesto, Salatsauce

Henz
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch



Geistliche Chormusik mit den Singfrauen

rz. Die Singfrauen Riehen unter der Leitung von Beatrice Wagner geben übermorgen Sonntag, 18. März, um 17 Uhr in der Kirche St. Franziskus in Riehen ein Konzert mit geistlicher Chormusik. Zu hören sein werden die Sechs Hymnen op. 118 von Josef Gabriel Rheinberger sowie die Messe op.167 von Cécile Chaminade. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

1839 in Vaduz geboren, kam Josef Gabriel Rheinberger mit zwölf Jahren zur musikalischen Ausbildung nach München. Dort wirkte er sein Leben lang. Er wird deshalb häufig als deutscher Komponist bezeichnet. Rheinberger steht als bedeutender Repräsentant einer vielfältigen Musikkultur am Ende der klassisch-romantischen Epoche. Sein umfangreiches Werk, 197 mit Opuszahl veröffentlichte Kompositionen, umfasst unter anderem geistliche und weltliche Chormusik.

Cécile Chaminade kam 1857 in Paris zur Welt. Sie wurde zuerst von ihrer Mutter, einer hervorragenden Pianistin, unterrichtet. Obwohl ihr Vater ihre musikalische Ausbildung missbilligte, gab sie mit 18 Jahren ihr erstes Konzert. Chaminade schrieb hauptsächlich Charakterstücke für Klavier und Salonlieder. 1927 schrieb sie die Messe für zwei gleiche Stimmen. Der französische Komponist und Schriftsteller Ambroise Thomas sagte über sie: «Dies ist keine komponierende Frau, sondern ein Komponist, der eine Frau ist.»

Der Riehener Frauenchor probt wöchentlich seit 1997. Nicht nur geistliche Musik aus Renaissance, Barock und Klassik, sondern auch weltliche klassische Songs sowie Volks-, Schlager-, Jazzlieder und Musicals gehören zu ihrem Repertoire. Neue Sängerinnen sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperstunde. Geprüft wird jeweils am Montag von 18 bis 19.30 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Kornfeld in Riehen. Für weitere Informationen steht Beatrice Wagner (beawagner@gmx.ch, Tel. 0049 2527 35 04) zur Verfügung.

Riehener Bauten und ihre Geschichte

rz. Ende des letzten Jahres erschien das dritte Heft der Reihe «Häuser in Riehen und ihre Bewohner». Es behandelt die gut erhaltenen Gebäude im Unterdorf und erforscht die Geschichte der Menschen, die dort wohnten. Bei der morgigen Führung mit Albin Kaspar im Rahmen der thematischen Gästeführungen «Riehen à point» besichtigen die Teilnehmer ausgewählte Bauten, erfahren vom Schicksal ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, lernen Geschichten und amüsante Anekdoten kennen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr die ehemalige Landvogtei an der Kirchstrasse 13. Die Führung kostet 10 Franken für Erwachsene sowie 5 Franken für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Verkannte Wildkräuter

rz. Unsere Vorfahren kannten sie noch – die essbaren Wildkräuter. Einige von ihnen schafften den Sprung in den Kräutergarten, andere landeten in der Apotheke. Die meisten von ihnen werden aber verächtlich als Unkraut betitelt und ausgejätet. Die Naturschutzgruppe Riehen von Pro Natura Basel will ihnen ihre Würde zurückgeben: An einem Anlass werden die guten Seiten dieses «Unkrauts» gezeigt, unter anderem sein Geschmack. Für alle Interessierten heisst es am Samstag, 14. April, gemeinsam Sammeln, Kochen und Essen von Wildkräutern. Treffpunkt ist um 9 Uhr die Tramhaltestelle Bettingerstrasse (beim Veloständer Brühlmattweg).

2000 Franken für Chor Bettingen

rz. Der Regierungsrat hat für verschiedene Projekte Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 110'500 Franken bewilligt. Unter anderem erhält der Chor Bettingen für sein Konzert anlässlich des Zehn-Jahr-Jubiläums im November im Landgasthof Riehen 2000 Franken. Den höchsten Betrag (60'000 Franken) sprach der Regierungsrat für den «Platz der Begegnung», der im April an der Muba angeboten wird.

SICHERHEIT Polizei und Gemeinde setzen in einer Präventionskampagne neue Schwerpunkte

«Gemeinsam gegen Einbrecher»

Mit einer neuen Präventionskampagne in Riehen und Bettingen setzt die Polizei verstärkt auf die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

ROLF SPIRESSLER-BRANDER

«Nur wenn wir schnell Informationen aus der Bevölkerung erhalten, sind wir in der Lage, Einbrecher auf frischer Tat zu ertappen», sagt Marco Liechti, Ressortleiter Kriminalprävention bei der Kantonspolizei Basel. Am besten tue man das sofort über die Telefonnummer 117 – und zwar hemmungslos. Denn das 117 sei nicht eine Notrufnummer, die nur im absoluten Notfall gewählt werden darf, sondern ganz einfach der schnellste, direkteste und unkomplizierteste Weg zur Kontaktaufnahme mit der Polizei.

«Bei Verdacht Tel. 117 – Tag und Nacht!» heisst es deshalb auf dem neuen Flyer, der demnächst an die Riehener und Bettinger Haushalte verteilt wird. Entsprechende Plakate werden nächste Woche aufgehängt. Die neue Kampagne der Basler Kantonspolizei erfolgt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Riehen und Bettingen und nimmt eine nationale Kampagne auf.

Tischmesse und Infomobil

Die Polizei wird ausserdem an der Tischmesse präsent sein, die der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) am Freitag, 27. April, 17–21.30 Uhr, zum zweiten Mal im Bürgersaal des Gemeindehauses durchführen wird. An dieser öffentlichen Mini-Gewerbeschau kann man sich über Sicherheitsmassnahmen und das richtige Verhalten im Notfall informieren.

Informationen aus erster Hand gibt es schliesslich auch an den Samstagen vom 7. und 14. April auf dem Dorfplatz im Riehener Dorfzentrum (jeweils 9–13 Uhr). Dann wird das In-



Das Infomobil der Polizei wird am 7. und 14. April auf dem Dorfplatz in Riehen Station machen und über Sicherheit informieren.

Foto: zVg

fomobil der Polizei zu Gast sein und Fachleute geben Auskunft und beantworten Fragen. Und man kann Termine vereinbaren – Fachleute der Polizei kommen dann kostenlos zu einem nach Hause, analysieren die Situation und geben Tipps, wie man die eigene Wohnung sicherer machen kann.

Nicht den Helden spielen

Streifen unbekannte Personen im Quartier herum? Fahren unbekannte Fahrzeuge «suchend» durch die Gegend? Sind ungewöhnliche Geräusche zu hören, die auf klirrende Fensterscheiben oder splitterndes Holz schliessen lassen könnten? Das sind Fälle für einen sofortigen Anruf auf die Telefonnummer 117.

«Es nützt uns nichts, wenn Leute das Fenster aufmachen und herunterrufen: 'Was machen Sie da? Hauen Sie ab!' Die werden natürlich abhauen. Und wir haben sie nicht erwischt», erzählt Raymond Wetzel, Community-Policing-Beauftragter auf dem Polizeiposten Riehen, ein gängiges Beispiel. Ein Anruf ans 117, Rückzug, wenn möglich diskretes Beobachten – das wäre der richtige Weg. Und niemals versuchen, einen Einbrecher zurückzuhalten und den Helden zu spielen!

«Vor rund vier Jahren haben wir die Kampagne 'Riegel vor!' lanciert», erzählt Wetzel, und die Grundbotschaft, dass man sich mit gut gesicherten Türen und Fenstern wirksam schützen kann, gelte natürlich immer noch.

Allerdings sei es nun an der Zeit, wieder neue Impulse zu setzen. Und auch wieder einmal darauf hinzuweisen, dass es schon viel bringen kann, wenn ein potenzieller Einbrecher davon ausgehen muss, dass jemand zu Hause ist – zum Beispiel, indem man Licht brennen lässt oder mit Zeitschaltuhren für wechselnde Lichtverhältnisse sorgt. Dass Haus- und Wohnungstüren bei Abwesenheit abgeschlossen sind, die Fenster sowie Balkon- und Terrassentüren verriegelt, sollte selbstverständlich sein. Auch gekippte Fensterflügel sollten unbedingt geschlossen werden und bei längerer Abwesenheit sei es natürlich ratsam, die Nachbarn zu informieren.

NATURMÄRT Ende April findet die elfte Ausgabe im Dorfzentrum statt

Vielfältige Natur auf kleinem Raum



Das Riehener Eisweiher-Reservat ist ein ökologischer Lebensraum.

Natur, Garten und Nachhaltigkeit: Um diese Themen dreht sich die elfte Ausgabe des Naturmärts, der am Samstag, 28. April, von 9 bis 16 Uhr rund um den Riehener Dorfplatz stattfinden wird. Ob Setzlinge oder rare Samen, naturnahes Gärtnern oder Produkte von Hochstamm-bäumen, Informationen zu seltenen Vogelarten oder zur Natur in der Region – das alles bekommen die Besucher des Naturmärts präsentiert. Dazu gibt es Aktivitäten für Gross und Klein und natürlich etwas für den Magen. Organisiert wird der Anlass von der Lokalen Agenda 21 und der Fachstelle Umwelt.

«Kleinstruktur» ist einer dieser beliebten Begriffe, die gerne benutzt werden, manch einen aber ratlos zurücklassen. Ist das ein Muster? Ein Bauplan? Oder eine kleine Einheit innerhalb einer grösseren? Letzteres ist gar nicht mal so falsch. Googelt man diesen Begriff, erscheint auf der Seite von Birdlife Schweiz folgende

Erklärung: «Kleinstrukturen sind wichtige Lebensräume und bieten Nischen für Tiere und Pflanzen. Zu ihnen zählen wir zum Beispiel ungepflegte Ecken, Büsche, Hecken, Baumgruppen, Steinhäufen, Trockenmauern, Baumstümpfe, Brennesselfluren und so weiter. Alles Dinge, die in unserer ausgeräumten Agrarlandschaft eigentlich keinen Platz mehr haben.»

Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Naturmarkt hat die Lokale Agenda 21 den Kleinstrukturen einen etwas bildlicheren Namen gegeben («Wilde Ecken in Feld und Garten») und sie zum Sonderthema erklärt. Es handelt sich also um einen kleineren Bereich im Garten oder auf dem Feld, der nicht zur sonstigen Struktur passt, wie ein einzelner Baum oder eine Hecke. Zudem weist das Wort «wild» nicht nur auf das Unaufgeräumte, sich selbst Überlassene hin, sondern zeigt vor allem, dass es dort Leben gibt – vielfältiges Leben.



Mauereidechsen wie diese trifft man bei Trockenmauern oft an.

Fotos: zVg

Ein schönes Beispiel für ein solches «wildes Eck» ist die Trockenmauer im Naturgarten der Gemeinde Riehen im Brühl. Wer sich im Frühling ein bisschen Zeit nimmt und sich auf der gemütlichen Bank bei der Kräuterspirale niederlässt, kann viel Spannendes beobachten: Nach einer Weile kommt vielleicht eine Mauereidechse aus einer Lücke in der Trockenmauer und sonnt sich. Einer der ersten Schmetterlinge flattert von der Naturwiese herüber, um sich auf den Steinen zu wärmen. Er hatte in einer Ritze der Trockenmauer überwintert, muss nun jedoch aufpassen, denn die Mauereidechse hat Hunger. Eine Ameise krabbelt vorbei, trägt Baumaterial, ein mehrfaches schwerer als sie selbst. In einem schattigen Eck versteckt sich eine grosse Weinbergschnecke vor der Wärme. Sie braucht den Kalk der Steine, um ihr Haus zu bauen. Tief im Inneren der Mauer wuseln Tausendfüssler, Asseln, eine Erdkröte hat sich

gut versteckt und kommt erst wieder bei Nacht heraus.

Die Liste der Tierarten, die in einer Trockenmauer leben, ist lang und auch seltene Pflanzen finden hier ein Zuhause. Eine Trockenmauer ist also ein Mosaik an Lebensräumen und beherbergt ein dicht vernetztes ökologisches System. Wäre es nicht schön und vor allem wertvoll, ein solches im eigenen Garten zu haben? Stellen Sie sich vor, sie hätten viele solcher wilder Ecken, jede für sich ein komplexer Lebensraum mit nützlichen Lebewesen, die die Schädlinge von Gemüse und Blumen fernhalten. Sie können sie auch als Gestaltungselemente benutzen und werten so den Garten in verschiedener Hinsicht auf.

Wer Lust auf die eigenen «wildes Ecken» bekommen hat, kann sich am Naturmarkt Ideen holen und so zu einer grösseren Vielfalt in Riehens Natur beitragen.

Sylvia Kammermeier für die Lokale Agenda 21

CARTE BLANCHE

Einsatz fürs Zweirad



Wolfgang Dietz

Der Frühling ist die klassische Zeit, um das eigene Fahrrad wieder auf Vordermannzubringen. Es locken die erwachende Natur und unsere schöne Gegend, in der es gerade auf dem Fahrrad immer wieder Interessantes und Neues zu entdecken gibt. Auf einem Ausflug von Riehen nach Weil am Rhein käme man beispielsweise über die wahrscheinlich kürzeste Brücke unserer Region, die Verbindung über den Wuhrgraben. Wer einen anderen Rekord sucht, kann sich über die längste freitragende Fuss- und Radfahrerbrücke der Welt, die Dreiländerbrücke, nach Frankreich begeben und innerhalb kürzester Zeit mit dem Fahrrad durch drei Länder rollen. Superlative im Kleinen wie im Grossen.

Wenn beim alten Drahtesel jedoch alles Schrauben, Flicken und Reparieren nicht hilft, wird es vielleicht doch Zeit, sich nach einem Nachfolger umzusehen. Dass dieser gar nicht teuer sein muss, kann man auf der alljährlichen Velobörse der IG Velo feststellen, die am 24. März auf dem Hof der Leopoldschule in der Stüdelestrasse stattfindet. Hier kann man gebrauchte Fahrräder, Kinderanhänger, Roller und Zubehör erwerben oder auch selbst verkaufen. Zwischen 8 und 10 Uhr können zu verkaufende Fahrräder abgegeben werden, die registriert und mit einer Preisempfehlung versehen werden. Ab 10.30 Uhr läuft der Verkauf der Zweiräder, ab 12 Uhr können Verkäufer ihr Geld beziehungsweise das nicht verkaufte Fahrrad wieder abholen.

Aus meiner Sicht ist ein Fahrrad stets eine lohnende Investition. Seine Bedeutung für den nicht motorisierten Individualverkehr wird in Zukunft für unsere Region weiter zunehmen. Im sogenannten «Shared Space» begegnen sich Fahrradfahrer, Fussgänger und Autofahrer gleichberechtigt auf Augenhöhe. Bei der Erstellung eines Mobilitätskonzepts für unsere Stadt haben wir ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, wie wir Menschen dazu bewegen können, ihre Wege mit Bus, Bahn und Fahrrad zurückzulegen und damit dem Verkehrsinfarkt auf unseren Strassen entgegenzuwirken. Die IG Velo ist uns dabei stets ein verlässlicher Partner, der auf problematische Stellen im Stadtgebiet aufmerksam macht und mit dem wir gemeinsam nach Lösungen suchen, um den Umstieg auf das Fahrrad zu erleichtern und dessen Akzeptanz als alltags-taugliches Fortbewegungsmittel in der Bevölkerung zu vergrössern.

Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallér (mf),
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Philipp Schrämmli (phs), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Janine Eglin, Petra Pfisterer, Laura Salvetti.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

BÜRGERINNENKORPORATION 41. Generalversammlung im Bürgersaal des Gemeindehauses

Klein, aber fein und 41 Jahre jung

Wenn die Mitglieder der Bürgerinnenkorporation ins Gemeindehaus zur GV geladen werden, lassen sie sich nicht zweimal bitten.

GERTRUD PFISTER*

Im 41. Jahr seit Gründung der Bürgerinnenkorporation Riehen feierte sich der Verein im Saal des Gemeindehauses am Samstagabend, 10. März.

Festlich gedeckte und blumig geschmückte Tische warteten am vergangenen Samstag auf die gut 70 Frauen. Bei Prosecco begrüsst sie sich im Foyer aufs Herzlichste. Man kennt sich schliesslich seit vielen Jahren und ist vertraut miteinander. An der Generalversammlung verkündete Präsidentin Beatrice Wäckerlin, dass es im letzten Jahr leider keinen Eintritt gegeben habe und man von vier Mitgliedern für immer Abschied nehmen musste. Zudem seien sieben Austritte zu verzeichnen gewesen. Ende 2017 zählte der Verein somit 260 Mitglieder. Am Anfang dieses Jahres konnten glücklicherweise zwei neue Frauen hinzugewonnen werden, was dem sehnlichen Wunsch der Präsidentin entspricht. In ihrer Ansprache machte sie nämlich deutlich, wie sehr man bereit sei, neue und gerne auch junge Mitglieder aufzunehmen.

Das abwechslungsreiche Jahresprogramm kann sich sehen lassen und ist durchaus geeignet, neue Mitglieder anzusprechen: Der ganztägige Ausflug führt im Juni zum Gottfried-Keller-Museum und den SRF-Studios in Leutschenbach. Im Juli trifft man sich dann zum liebevollen, teils hausgemachten Zmorge im Schlipf. Im Spätsommer steht dieses Jahr eine Besichtigung des Roche-Turms an. Abgerundet wird das Jahr im November mit einem Fondueabend und im Dezember mit dem Adventsnachmittag. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei. Das 40-Jahr-Jubiläum feierte der Verein am vergangenen 7. Juni mit einem wundervoll stimmigen Apéro



Aufmerksam lauschen die Mitglieder der Bürgerinnenkorporation den Worten des Vorstands.

Foto: Philippe Jaquet

Riche. Canapés vom Feinsten wurden serviert, musikalisch wurde der Anlass vom Duo Lälleförälle untermalt. Zum Höhepunkt des Jahres durfte es auch mal etwas mehr sein.

Verlust und Vergabung

Keine GV ohne Zahlen, so präsentierte Kassiererin Christine Bracher die Jahresrechnung. Aus einem budgetierten Mehraufwand von 11'000 Franken resultierte dann doch «nur» ein Verlust von knapp 8000 Franken. Der Vorstand wirtschaftete offenbar umsichtig und sorgfältig, was von Revisorin Caroline Strüby bestätigt wurde. In einem Jubiläumsjahr wird über Mehrkosten nicht geklagt! Auch eine Vergabung wurde gesprochen: Das «Kinderhuus zem Glugger» nahm dankbar 500 Franken entgegen. Des- sen Präsidentin und Gründerin, Silvia Brändli, Ehrenmitglied bei der Bürge-

rinnenkorporation, bedankte sich sehr herzlich für diese Spende. Investitionen in unsere Kinder und somit in die Zukunft von uns allen sind doch eine sinnvolle Sache. Das Jahresergebnis wurde von der GV einstimmig gutgeheissen.

Freiwilligenarbeit ist Ehrensache und braucht seine Zeit. Der Vorstand bewältigt alle Aufgaben seit Jahren im fünfköpfigen Team. Ein Helferinnenpool steht teilweise zur Verfügung. Im 41. Jahr hat man entschieden, eine zusätzliche Kraft im Vorstand aufzunehmen. Lucia Rossi ergänzt das Team nun offiziell. Sie wurde von allen anwesenden Frauen in den Vorstand gewählt und herzlich willkommen geheissen.

Essen aus Bettingen

Nach rund 40 Minuten war der offizielle Teil der GV beendet. Die Vorfreude auf ein feines Abendessen ver-

wandelte sich rasch in pure Gaumenfreude. Das Restaurant Baslerhof in Bettingen servierte eine zum Vorfrühling passende Spargelcremesuppe, gefolgt von Kalbs-Involntini mit Beilagen und abgerundet mit einem süssen Dessertteller.

Zur grossen Freude aller Anwesenden präsentierte sich der Chor Bettingen mit einem festlichen Programm. 24 wundervolle Stimmen unter der Leitung von Dirigent Riccardo Bovino erklangen im Bürgersaal. Fünf Sängerrinnen des Chors gehören der Bürgerinnenkorporation an und sangen mit auf der Bühne. So ging der rundum gelungene Abend langsam zu Ende. Es wurde viel gelacht, genossen und geschwelgt. Mit Vorfreude auf die nächsten Veranstaltungen verabschiedeten sich die Frauen.

*für die Bürgerinnenkorporation Riehen

RENDEZ-VOUS MIT ... Marisa Geiser, Beraterin für Freiwilligenarbeit bei GGG Benevol

«Die neue Herausforderung ist spannend»

Marisa Geiser empfängt mich strahlend in ihrem kleinen Büro. Seit zwei Jahren hat sie ihr Zuhause in Riehen. Im letzten November trat sie ihre neue Stelle als Beraterin beim Zentrum für Freiwilligenarbeit GGG Benevol an. «Ich habe das KV gemacht», erzählt die 28-Jährige von ihrem beruflichen Werdegang. Eine solide Grundlage, sollte man meinen. Doch es war nicht das Richtige. Denn der Wunsch nach sozialem Engagement zog Marisa Geiser bald in eine ganz andere Richtung.

Der Ausbildung zur Sozialarbeiterin und einem Vorpraktikum in einem heilpädagogischen Kindergarten folgten anspruchsvolle Auslandseinsätze in Honduras und Algerien, wo Marisa Geiser auch erste Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit sammelte. Sie setzte sich für jugendliche Flüchtlinge ein, was einen nachhaltigen Eindruck auf sie ausübte und sie dazu bewog, einen Master in Friedens- und Konfliktforschung zu machen. Auch war sie bereits in verschiedenen Vorständen tätig, unter anderem in Behindertensport- und Menschenrechtsorganisationen.

Gern übernimmt sie Verantwortung und steht Menschen in schwierigen Situationen zur Seite. Durch diesen persönlichen Bezug zum Thema erschien die ausgeschriebene Stelle bei GGG Benevol wie massgeschneidert für Marisa Geiser. Im Riehener Gemeindehaus berät sie nun jeden Mittwochvormittag Menschen, die sich ebenfalls gerne freiwillig für andere einsetzen möchten. Und sie berät Organisationen, die gerne mit Freiwilligen arbeiten würden. Jene sind dann ihrerseits für die Koordination des eigentlichen Einsatzes zuständig.

Für jede und jeden das Richtige

«Unter www.ggg-benevol.ch gibt es eine Jobbörse, bei der sich Interessierte unverbindlich informieren



Marisa Geiser berät Interessierte über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Freiwilligenarbeit.

Foto: zVg

können», so Marisa Geiser. Tipps und Antworten auf die häufigsten Fragen erleichtern den Einstieg. Entschlossene haben die Möglichkeit, sich direkt für eine Position, die sie anspricht, zu bewerben. Um unrealistischen Vorstellungen oder Missverständnissen möglichst früh entgegenzutreten zu können, gibt es nach einem Erstgespräch vor Ort einen Schnuppereinsatz. Erst danach gilt es dann ernst.

Verträge seien zwar nicht üblich, aber eine Zusage sei schon bindend, «denn die Organisationen müssen ja auch planen können, wenn jemand seine Zeit zur Verfügung stellt», weist Marisa Geiser auf die Regularien hin. Den Durchschnitts-Freiwilligen gebe es nicht, erzählt sie. Jung und Alt seien genauso vertreten wie Frauen und Männer mit unterschiedlichsten privaten Hintergründen. Oft werde

auch ein Ausgleich zum Berufsalltag gewünscht, weiss Marisa Geiser zu berichten.

Die Motivation ist individuell (von «Jetzt, wo die Kinder gross sind, habe ich Zeit» über «Nach der Pensionierung möchte ich meine Erfahrung weitergeben» bis «Mein Leben braucht eine Neuausrichtung»). Allen gemeinsam ist der Wille, sich für die Gesellschaft einzubringen – ohne finanziellen Lohn. Der unentgeltliche Einsatz, beispielsweise in Altersheimen oder Kindergärten, ist hoch willkommen. Die freiwillig Tätigen freuen sich im Gegenzug über die Dankbarkeit sowie die Erkenntnis, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen.

An Privatpersonen hingegen vermittelt GGG Benevol keine freiwilligen Helferinnen und Helfer, sagt Marisa Geiser: «Alleine die rechtlichen As-

pekte wie Versicherungsfragen wären zu komplex.» Ausserdem solle den bezahlten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ja keine Konkurrenz gemacht werden. Wer Privaten seine Dienste anbieten möchte, dem seien Netzwerke wie die Nachbarschaftshilfe empfohlen.

Beratungen in Riehen und Basel

«In Basel sind wir ein Team von fünf Leuten», sagt Marisa Geiser, die Teilzeit arbeitet und zwischen den beiden Beratungsorten pendelt. In Riehen werde derzeit der Umzug ins Haus der Vereine geprüft. «Es müssen noch technische Abklärungen gemacht werden», erklärt Marisa Geiser.

Weitere Pläne stehen vor der Realisierung. So soll der Bekanntheitsgrad des Beratungsangebotes in Riehen noch erhöht werden. Neben der «immer aktuellen Website» werde dies über Veranstaltungen, Kurse und Präsentationen angestrebt. Im Mai ist GGG Benevol am Infomarkt für Senioren und Seniorinnen auf dem Riehener Dorfplatz vertreten, allerdings ohne Marisa Geiser. «Aber mit einer Stellvertreterin», versichert sie.

Schon jetzt stellt die neue Beraterin eine grosse Bandbreite der Klientenschaft fest: «Ich darf immer neue Personen betreuen und jeder Fall ist einzigartig», freut sich Marisa Geiser über ihr aktuelles, spannendes Betätigungsfeld. Spannend hört sich auch ihre Freizeitgestaltung an. «Ich bin viel in den Bergen unterwegs oder fahre Snowboard», erzählt sie. Ausserdem spiele ich schon die zweite Saison beim Unihockey-Club Riehen.» Daneben sei die Fotografie ein grosses Hobby von ihr. Das passt! Für Durchblick sorgt Marisa Geiser ja auch bei GGG Benevol und vermittelt den Freiwilligen ein gutes Bild der vielfältigen Möglichkeiten. Antje Hentschel

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m²
- Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht

- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- Eigener Kundenservice



V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

SONDERAKTION!

50%

Rabatt

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Die mit de roote Auto!





Zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen

(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 415 85 60

Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse



RZ047167

Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümelingen

Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.

Brave Pferde und Ponys warten auf euch.

Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder www.reiterhof-ludaescher.de

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt

Telefon 076 317 56 23

RZ047077

AHV-IV

Fr. 16.–

Haarschnitt vom Coiffeurmeister

Tel. 061 692 82 60



Michel Bader Treuhand



A.+P. GROGG GARTENBAU

Gartenpflege Änderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

30 Jahre A.+P. Grogg Gartenbau

Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen, 061 641 66 44

Die Firma A.+P. Grogg Gartenbau wurde am 5. April 1988 von Alfred und Peter Grogg ins Leben gerufen. In einer alten Garage in Bettingen, welche gerade mal Platz für einen Lieferwagen, einige Kleingeräte sowie einiges Material bot, hat alles begonnen.

Die Gebrüder Grogg spezialisierten sich nebst Gartenbau und -änderungen vor allem auf die regelmässige Pflege und den Unterhalt des Gartens.

Im Dezember 1991 hatten die Gebrüder Grogg die Möglichkeit, einen Gewerbe-raum im neu erstellten Gewerbehaus an der Lörracherstrasse 50 in Riehen zu erwerben. Der grosse Raum bot Platz für sämtliche Maschinen, Werkzeuge, Materialien, das Firmenfahrzeug sowie für ein geräumiges Büro.

Dank einer engagierten und professionellen Arbeitsweise sowie der Treue und Zufriedenheit ihrer Kunden feiert die Firma A.+P. Grogg Gartenbau heute bereits ihr 30-jähriges Jubiläum.

Ich gratuliere und danke der Firma A.+P. Grogg Gartenbau für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine gute weitere Zusammenarbeit.

Michel Bader Treuhand, Hauptstrasse 105c, 4313 Möhlin, Tel. 079 736 67 88



RZ047497

Reparaturen

Ich repariere noch alte mechanische Wand- und Standuhren, Pendeluhren
Telefon 061 311 66 69

PC-Probleme? Ich helfe Ihnen gerne und das seit über 10 Jahren.
Hausbesuche, Telefon 061 721 21 21



RZ046940

Bäume schneiden:

Viva Gartenbau
061 601 44 55

Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



RZ046958

Kirchenzettel

vom 18. bis 24. März 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Christlich-jüdische Arbeitsgemeinschaft

Dorfkirche

So	10.00	Gottesdienst mit Orgel und Gitarre, Predigt: Pfarrer Dan Holder, gemeinsamer Anfang mit dem Kinder- und Jugendtreff. Kinderhüte im Pfarrsaal. Kirchenkaffee im Meierhofsaal
	17.00	Konzert Posaunenchor in der Kirche St. Michael, Hirzbrunnenquartier
Mo	6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
	9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
	20.00	Männerabend, Meierhof
Di	10.00	Bibelcafé im Pfarrsaal
	19.30	Exerzitien im Alltag, Infoabend, Dorfkirche
		Abendgebet, Pfarrkapelle
Mi	9.30	Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
Do	12.00	Mittagsclub Meierhof
	18.00	roundabout Streetdance, Meierhof Eulerstube
Fr	6.00	Morgengebet, Dorfkirche
Sa	7.00	Konfirmationsreise, zwischen dem 24.–28. März, zum Haus der Waldenser «Casa Cares» bei Florenz
	14.00	Jungschar Riehen-Dorf – David und Goliath, Meierhof

Kirche Bettingen

So	10.00	Der andere Gottesdienst, Kinderhüeti und Sonntagsschule
Di	12.00	Mittagstisch im Café Wendelin
	15.00	Altersnachmittag Bettingen
	19.15	Essenhörenreden – Erwachsen Glauben
	21.45	Abendgebet für Bettingen
Mi	9.00	Tatzelwurm
	19.30	Frauenverein
Do	8.30	Spielgruppe Chäfereggli
	15.00	Elterncafé
Fr	17.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona
Sa	14.00	Jungschar

Kornfeldkirche

So	10.00	Gottesdienst mit Taufe, Predigt: Pfarrer Andreas Klaiber, Text: Römer 12, 12–16, zum 90. Geburtstag von Hans Küng
	12.00	Kinderträffmittagessen im Wald
	19.00	Ökumenisches Taizé-Gebet
Mo	9.15	Müttergebet
	12.00	Familienmittagstisch Kornfeld
	18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	14.30	Spielnachmittag für Familien,
Mi	20.00	Kornfeld Forum
Do	12.00	Mittagsclub Kornfeld
	20.15	Kirchenchor Kornfeld

Andreashaus

Mi	14.30	Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do	8.00	Bio-Stand
	18.00	Nachtessen für alle
	19.15	Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

Diakonissenhaus

So	9.30	Gottesdienst, Sr. Delia Klingler, Pfrn.
Fr	17.00	Vesper zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen

Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch

So	10.00	Gottesdienst mit Simon Kaldewey: «Jünger machen», (Serie «We are 12», Teil 3/3) Bärentreff/Kidstreff
	19.00	Obegottesdienscht
Di	14.30	Seniorenbibelstunde mit Frank Kepper über Römer 9, 1–13
Do	12.00	Mittagstisch 50+
Sa	14.00	Jungschar Riehen Dorf
	19.00	kein phosphor

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

So	10.30	Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten; anschliessend Suppentag im Pfarreiheim
Mo	15.00	Rosenkranzgebet
	18.00	Ökumensiches Taizé-Gebet
Di	11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
	12.00	Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
	19.00	Meditative Messfeier
Do	9.30	Eucharistiefeier mit anschliessen-dem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa	17.30	Eucharistiefeier am Vorabend

HSR

Heizungsservice Riehen GmbH

Das kantonale Energiegesetz gibt vor, dass fossil betriebene Heizungen künftig durch Systeme mit erneuerbarer Energie ersetzt werden müssen.

Gerne beraten wir Sie über erneuerbare Wärmesysteme wie:

- Fernwärmeanschluss (Wärmeverbund Riehen AG)
- Automatische Holzfeuerungen (Schnitzel, Pellets)
- Wärmepumpen (alle Typen)
- Solaranlagen

Auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine unverbindliche Offerte.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Grendelgasse 14 - 4125 Riehen - Tel. 061 641 40 16 - info@heizungsservice-riehen.ch

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 80.–

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch



RZ047497

Nicht verloren, nur vorangegangen.

Ein langer Abschied ist zu Ende, und nichts ist mehr, wie es war.

Mein liebes, treubesorgtes Mammi, für das ich in den letzten Jahren noch sorgen durfte, meine liebe Schwester, mein herzengutes Gotti und unsere Tante Migge

Marieli (Migge) Kallen-Senn
geb. 16. September 1922

ist am 11. März 2018 nach einem arbeitsreichen, aber guten Leben in Frieden verstorben.

Sie war immer für uns da und hat in ihrer bescheidenen Art mit ihrem fröhlichen und gütigen Wesen unser Leben bereichert.

In unseren Gedanken wird sie immer bei uns sein.

In Liebe und Dankbarkeit
Rosmarie Kallen, Riehen
Clärli Riesen-Senn, Glattfelden
Magdalena Perry mit Sophie, Juneau/Alaska
Elisabeth Keller, Regensberg
Rebekka Malquarti, Bern

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Aus den Augen – nur nicht aus dem Sinn, so viele schöne Erinnerungen tief in uns drin, in unseren Herzen haben sie für immer Quartier, die nimmt uns keiner, sie sind ein liebes Pfand von Dir.

Tief traurig nehmen wir Abschied von meinem innig geliebten Mann Walti, unserem herzenguten Papi, Schwiegerpapa und Papapa, unserem lieben Bruder, Schwager, Cousin, Onkel, Götti und Freund

Walter Prack-Gisler
10. Oktober 1933 – 7. März 2018

Völlig unerwartet wurde er aus unserer Mitte gerissen. Wir hatten noch soviel gemeinsam vor. In unseren Herzen und Gedanken ist er immer bei uns.

Ruth Prack-Gisler
Moni Prack Hoenen und Christian Hoenen
Salome Hoenen und Maya Hoenen
Fredy Prack und Heidi Dederding
Susi Prack-Vuille
Gabrielle Mathys-Prack und Kinder
Sibylle und Marc Müller-Prack und Kinder
Kathrin Prack und Olivier Minder
Margrit und Max Hauert-Prack und Familie
Gottlieb und Rita Prack und Familie
Werner Gisler
Andreas Gisler und Eva Watson
Familie Karlin und Freunde

Abschied und Bestattung finden im engsten Kreis statt.

Anstelle von Blumen möge man im Sinne des Verstorbenen die Stiftung Theodora, PK: 10-61645-5, IBAN: CH51 0900 0000 1006 1645 5 oder die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe/Herzenswünsche IBAN: CH47 0900 0000 8002 0400 1, PK: 80-20400-1, unterstützen mit Vermerk: Walter Prack-Gisler.

Traueradresse: Ruth Prack-Gisler, Eigenweg 44, 4107 Ettingen

RZ047727

Walter Prack-Gisler

10. Oktober 1933 – 7. März 2018

Völlig unerwartet wurde er aus unserer Mitte gerissen. Wir hatten noch soviel gemeinsam vor. In unseren Herzen und Gedanken ist er immer bei uns.

Ruth Prack-Gisler
Moni Prack Hoenen und Christian Hoenen
Salome Hoenen und Maya Hoenen
Fredy Prack und Heidi Dederding
Susi Prack-Vuille
Gabrielle Mathys-Prack und Kinder
Sibylle und Marc Müller-Prack und Kinder
Kathrin Prack und Olivier Minder
Margrit und Max Hauert-Prack und Familie
Gottlieb und Rita Prack und Familie
Werner Gisler
Andreas Gisler und Eva Watson
Familie Karlin und Freunde

Abschied und Bestattung finden im engsten Kreis statt.

Anstelle von Blumen möge man im Sinne des Verstorbenen die Stiftung Theodora, PK: 10-61645-5, IBAN: CH51 0900 0000 1006 1645 5 oder die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe/Herzenswünsche IBAN: CH47 0900 0000 8002 0400 1, PK: 80-20400-1, unterstützen mit Vermerk: Walter Prack-Gisler.

Traueradresse: Ruth Prack-Gisler, Eigenweg 44, 4107 Ettingen

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 16. MÄRZ

«Achterbahn» im Kammertheater

Premiere des Stücks «Achterbahn», eine leichte, charmante Komödie von Eric Assous mit nachdenklichen Zwischentönen und vielen überraschenden Wendungen, die den Zuschauer bis zum Schluss in Atem hält. Mit Nadine Landert und Carlo Ghirardelli. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23). *Preis: Fr. 38.– (ermässigt Fr. 28.–). Vorverkauf unter www.kammertheater.ch.*

AHa-Theater: «Das perfekte Paar»

Die 21. Produktion des AHa-Theaters heisst «Das perfekte Paar». Eine Komödie in drei Akten von Jürgen Baumgarten. Mit Stefanie Werro, Jennifer Musumeci, Dominique Carruzzo, Anna Strebel, Christoph Haffemeyer, Maja Bürgi und Vanessa Graf. Regie: Monja Weber. 20 Uhr, Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Die Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen sind nur für Gönner möglich. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

SAMSTAG, 17. MÄRZ

Schnupperstudientag

Die STH (Staatsunabhängige Theologische Hochschule) Basel (lädt alle Interessierten zu einem Schnupperstudientag ein. Was heisst Theologie studieren? Wie läuft ein Theologiestudium ab? Für welche Berufe brauche ich ein Theologiestudium? Wie sieht das Theologiestudium an der STH Basel aus? Der Schnupperstudientag bietet reichlich Möglichkeiten, um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden. 9.30–15 Uhr, Mühlesteigrain 50, Riehen.

Offenes Wochenende

Der Damenschuhladen Novità (mit neuer Besitzerin) an der Baselstrasse 17 in Riehen öffnet von 10 bis 17 Uhr seine Türen und präsentiert die Frühlings- und Sommerkollektion 2018.

Riehen ... historisch

Das Unterdorf, ein Herzstück des historischen Dorfkerns. Führung mit Albin Kaspar. Treffpunkt um 14 Uhr, ehemalige Landvogtei (Kirchstrasse 13, Riehen). *Kosten: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–. Die Führung findet bei jeder Witterung statt, ohne Voranmeldung.*

Konzert zum Mitsingen

Mit dem Motettenchor Region Basel. Um 15 Uhr, Haus zum Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen, Mehrzweckraum). *Eintritt frei; Kollekte.*

Opernacht

Ein Opernabend der ganz besonderen Art, eine einzigartige Entdeckungsreise mit jungen talentierten Nachwuchskünstlern. Mit Daniela Alzérreca, Sopranistin, Guillermo Valdés, Tenor, Paulo Almeida, Pianist. 18 Uhr, Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte.*

Jugendkino: «Trolls» in Bettingen

Gezeigt wird der Zeichentrickfilm «Trolls» (2016). 18 Uhr, Baslerhofscheune (Brohegasse 6, Bettingen). *Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 5 Franken pro Kind (inkl. Softdrinks und Popcorn). Die Kinder sind während der Filmaufführung betreut.*

Konzert Posaunenchor CVJM Riehen

Dieses Jahr steht die Erde beziehungsweise die Welt im Mittelpunkt. Im Programm stehen «Terra pacem» als klassisches Brassbandstück, volkstümliche Arrangements und Choräle. Natürlich darf auch die klassische Unterhaltungsmusik in Form von Popsongs nicht fehlen. 19 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt frei, Kollekte.*

«Achterbahn» im Kammertheater

Premiere von «Achterbahn», eine leichte, charmante Komödie von Eric Assous. Mit Nadine Landert und Carlo Ghirardelli. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstr. 23). *Preis: Fr. 38.– (ermässigt Fr. 28.–). Vorverkauf unter www.kammertheater.ch.*

AHa-Theater: «Das perfekte Paar»

Die 21. Produktion des AHa-Theaters heisst «Das perfekte Paar». Eine Komödie in drei Akten von Jürgen Baumgarten. Mit Stefanie Werro, Jennifer Musumeci, Dominique Carruzzo, Anna Strebel, Christoph Haffemeyer, Maja Bürgi und Vanessa Graf. Regie: Monja Weber. 20 Uhr,

Reklameteil



Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Plätze sind nicht nummeriert, Reservationen nur für Gönner. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.*

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz (Niederholzstrasse 95, Riehen). Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

SONNTAG, 18. MÄRZ

Offenes Wochenende

Der Damenschuhladen Novità (mit neuer Besitzerin) an der Baselstrasse 17 in Riehen öffnet von 10 bis 17 Uhr seine Türen und präsentiert die Frühlings- und Sommerkollektion 2018.

Philharmonisches Orchester Riehen

Frühjahrskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Antonín Dvořák und Ludwig van Beethoven. Soloauftritt der 15-jährigen Violinistin Céleste Klingelschmitt. 17 Uhr, Konzertsaal Landgasthof (Baselstrasse 38, Riehen). *Preis: Im Vorverkauf Fr. 25.–, an der Abendkasse Fr. 30.–. Für Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Vorverkauf: Infothek Riehen, und Papeterie Wetzol.*

Chorkonzert der Singfrauen Riehen

Die Singfrauen Riehen präsentieren das Programm «Geistliche Chormusik». Zu hören sein werden die Sechs Hymnen op. 118 von Josef Gabriel Rheinberger sowie die Messe op.167 von Cécile Chaminade. 17 Uhr, Kirche St. Franziskus (Aeusserer Baselstrasse 168, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte.*

«Preludios Americanos»

Klavierkonzert mit Werken von Astor Piazzolla, Alberto Ginastera, Arturo Márquez, Héctor Zamora, Samuel Zyman und George Gershwin. 17 Uhr, Musiksaal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Riehen. *Eintritt frei, Kollekte.*

MONTAG, 19. MÄRZ

Lirum Larum Gschichtezeit

Geschichten für die Kleinsten ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. *Eintritt frei.*

Frühlingslesung

«Frühlingserwachen» – eine Lesung von Niklaus Schmid Heimes. 15 Uhr, Haus zum Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen, Mehrzweckraum). *Der Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten des Fördervereins Wendelin.*

DIENSTAG, 20. MÄRZ

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen unter der Telefonnummer 061 601 79 07.

Altersstube Bettingen

Alters-Nachmittag im Kirchli Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

Duo-Rezital in der Baslerhofscheune

Der Querflötist Leonard-Vlad Roman und der Pianist Reto Reichenbach spielen Werke von Sergei Prokofiev, Carl Bach, Olivier Messiaen, Jacques Ibert, Claude Debussy und Robert Schumann. 19 Uhr, Baslerhofscheune (Brohegasse 6, Bettingen). *Eintritt frei, Kollekte.*

Text und Musik im Kaleidoskop der Arena

«Nüüt und anders Züüg» – literarisch-musikalische Lesung mit Schriftsteller Andreas Neeser und Hackbrettvirtuosin Barbara Schirmer. 20 Uhr, Kellertheater im Haus der Vereine (Baselstrasse 43, Eingang Erlensträsschen, Riehen). *Eintritt: Fr. 15.–, Mitglieder der Arena und des Kaleidoskops frei.*

MITTWOCH, 21. MÄRZ

Kuchen für FCB-Choreographie

Drei Riehener Schüler der Sekundarschule Bäumlihof sammeln für ihr Schulprojekt, eine Choreografie im Family Corner am Heimspiel des FC Basel gegen die Young Boys Bern vom 10. Mai. Kuchen- und Info-Stand, ab 9 Uhr, Webergässchen im Dorfzentrum.

DONNERSTAG, 22. MÄRZ

Sternstunde Arabisch

Einführung in die Sprache und Kultur mit anschliessendem Apéro. Eine Veranstaltung der Volkshochschule beider Basel. 19.30–20.30 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz, Niederholzstr. 91, Riehen. *Anmeldung unter der Telefonnummer 061 646 81 20 oder gemeindebibliothek@riehen.ch. Eintritt: Fr. 10.–.*

Kammermusik-Konzert

Das Ensemble Fiacorda präsentiert «Bunte Kostbarkeiten zum Frühlingsbeginn». Mit Werken von Giacomo Rossini, Pjotr Tschaikowsky, George Gershwin, Giuseppe Verdi, Anton Rubinstein und Johann Strauss Sohn. 19.30 Uhr, Konzertsaal Landgasthof (Baselstrasse 38, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte. Nach dem Konzert wird ein Apéro mit den Musikerinnen und Musikern offeriert.*

KÜNSTLERHAUS Vernissage von «Abstrakt», die neue Ausstellung von Claire Ochsner

Die Gedanken sind frei

Schon vom Weitem leuchten gut sichtbar die farbenprächtigen Skulpturen vor Claire Ochsners Künstlerhaus an der Baselstrasse vis-à-vis der Fondation Beyeler. Sie laden zur neuen Ausstellung ein, die mit der Vernissage am 8. März begonnen hat und bis in den August hinein dauert. Die Künstlerin hat sich dem Abstrakten zugewandt und so begann der Donnerstagabend mit einigen ihrer Gedanken zum Konzept der Ausstellung. Eine ihrer Kernaussagen lautete: «Beim Abstrakten stellen wir uns etwas vor, jeder sieht etwas anderes, die Gedanken sind frei.»

Sich selber treu bleiben und dennoch die Weiterentwicklung anstreben: So sehe ich ihr Anliegen der letzten Jahre und das wird jetzt sehr schön in den neuen Werken sichtbar. Aus ihrer konkreten Welt der Farbigkeit, der Bewegung und Beschwingtheit ist eine Art von Abstraktion entstanden. Das Resultat überzeugt in jeder Hinsicht und bestärkt Claire Ochsners ureigenen Form- und Stilwillen: Das Wesentliche im Zentrum, losgelöst von der Wirklichkeit, Kunst als verschlüsselte, averbale Sprache, Formen und Farben als Wesensmerkmale.

Grosse und kleine Skulpturen

Manch einer mag sich auch gefragt haben, was die roten oder blauen Punkte – eigentliche Kugeln als Blickfang, frech ausserhalb des Bildes – bedeuten? «Das ist die Abstraktion auf den Punkt gebracht», erklärte uns die Künstlerin mit einem Lächeln. Die Besucherinnen und Besucher nahmen ihre Worte gerne auf und genossen die Atmosphäre ihrer so typischen grossen und kleinen Skulpturen. Dazu passte die wunderbare leichte Klassik, die von Michaela Hüttich und Wolfgang Lehner gespielt wurde und dem Anlass den stimmungsvollen Rahmen gab. Auch der Garten wurde als Ausstellungsraum miteinbezogen. Man darf sagen, dass die Umgebung des Künstlerhauses dem Skulpturengarten, den Claire Ochsner seit Langem in Frenkendorf betreibt, inzwischen in nichts nachsteht. Dort, in ihrem umfangreichen Anwesen, besteht übrigens auch die Möglichkeit, in den Werkstätten der Künstlerin und ihren Mitarbeitern bei den aufwendigen Arbeiten zuzusehen.

Was auffällt: Claire Ochsner hat die spielerischen Versuche bei ihren Skulpturen, Windspielen und Mobiles



Foto: zVg

Verspielte Kunst: Claire Ochsner lädt in das Künstlerhaus zu ihrer neuen Ausstellung «Abstrakt» ein.

beibehalten und auch die leuchtenden Farben und die schwungvollen, eleganten Formen dominieren weiterhin. Es bleiben die intensiven Farben Rot, Gelb und Blau, dazwischen immer wieder auch ein diskretes helles oder dunkles Grün. Sehr schön zu beobachten ist das zum Beispiel bei ihrem Werk «Fliri», das zu einer Art Logo der Ausstellung geworden ist.

Hier wie bei ihren andern neuen Werken gilt: Die Abkehr vom Gegenständlichen setzt die Komposition in den Vordergrund und gibt Raum für eigene Assoziationen. Das Zusammenspiel der Farben – schon immer ein besonderes Markenzeichen der Künstlerin – wird zum Hauptthema. Ein Hauch von Poesie und Licht geht von der Leinwand aus. Das Gelb verkörpert die Wärme der Sonne, das Blau die Ruhe des Himmels, das Rot die Lebendigkeit des Lebens und das Grün die Natur und die Umwelt. Die Illusion der Schwerelosigkeit sei ihr Ziel, meinte die Künstlerin, und als

Vorbilder nennt sie Joan Miro und Alexander Calder.

Ich glaube, auch eine Künstlerin wie Claire Ochsner mag sich bisweilen fragen, wie sich die eigene Persönlichkeit künstlerisch auswirke. Ihre Werke antworten mit deutlicher Sprache: Lebensfreude, Bewegtheit, Harmonie, Verspieltheit, funkelnde Farbigkeit und eine schwebende, schwerelose Leichtigkeit. So wird ihre Kunst, selbst in der Abstraktion, zur sinnlichen Erfahrung und die beschwingte Eleganz, die aus allen Werken strömt, verdrängt jede Erden schwere.

Thomas Schweizer

Künstlerhaus Claire Ochsner: Ausstellung «Abstrakt». Vom 8. März bis 8. August. Führungen mit Claire Ochsner: Mi, 11. April, 17 Uhr; Mi, 23. Mai, 17 Uhr (im Skulpturengarten Frenkendorf); Fr, 15. Juni, 17 Uhr mit anschliessendem Sommerfest mit Kunst, Musik und tunesischen Spezialitäten.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Projekt: Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer. Bis 9. April. **Sonntag, 18. März, 14–16.30 Uhr: Objekte entstauben.** Für diesen Nachmittag steigen wir für euch in die Tiefen des Magazins und bringen Spielzeugschätze ans Tageslicht. Gemeinsam testen wir die alten Spielsachen: Funktionieren sie noch? Und wie spielt man damit? Mit Vladimir Kostijal und Roman Renz. Für Gross und Klein ab 5 Jahren. *Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.*

FONDATION BEYELER

BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sammlungspräsentation: Material matters. Bis 8. April. **Sonderausstellung: Georg Baselitz.** Bis 29. April.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

Samstag, 17. März, 18.30–20 Uhr: An intimate evening with Bryan Ferry. Der britische Sänger und ehemalige Roxy Music-Frontmann Bryan Ferry live zu Gast in der Fondation Beyeler (Gespräch und Akustik-Set). AUSVERKAUFT.

Sonntag, 18. März, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the exhibition «Georg Baselitz». Without pre-booking. Tickets are limited. *Price: admission fee + Fr. 7.–.*

Mittwoch, 21. März, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbesichtigung Georg Baselitz: «Dystopisches Paar» (2015). Teilnehmerzahl beschränkt, ohne Voranmeldung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Mittwoch, 21. März, 18–20.30 Uhr: Workshop für Erwachsene. Führung durch die Ausstellung «Georg Baselitz» mit an-

schliessender praktischer Umsetzung im Atelier. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter fuehrungen@fondationbeyeler.ch oder 061 645 97 20. *Preis: Eintritt + Fr. 20.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch*

KUNST RAUM RIEHEN

BASELSTRASSE 71

Werner von Mutzenbecher: Spiegelungen. Ausstellung bis 29. April. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch*

GALERIE MOLLWO

GARTENGASSE 10

Barbara Philomena Schnetzler: Am Horizont der Nacht. Ausstellung bis 22. April. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch*

GALERIE LILIAN ANDREE

GARTENGASSE 12

Uwe Gräbner: Malerei. Ausstellung bis 29. April. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

«Georg Baselitz: Hokusai, Remixe, ein Indianergrab und «Bald ist diese Zeit

vorbei?» – Grafiken, Aquarelle, Zeichnungen und ein Gemälde. Ausstellung bis 26. April. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebold.ch*

GALERIE MONFREGOLA

BASELSTRASSE 59

Retrospektive: Ausdruck und Betrachtung. Mit Bildern von Katharina Remund und Goldschmiedearbeiten von Anita Knobel. Ausstellung bis 17. März. **Samstag, 17. März, 12–16 Uhr: Finissage.** *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Abstrakt». Ausstellung bis 8. August. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch*

GALERIE SCHÖNECK

BURGSTRASSE 63

Tony Soulié: Originalgraphik. Ausstellung bis 7. April. *Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr.*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte im ehemaligen Bahnwärterhaus. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

SAMMLUNG RECHTSHOF HÖRNLI

HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.*

Die «Oberbaselbieter Zeitung» sowie die «Wochenblätter» für das Birseck und Dorneck sowie Schwarzbubenland und Laufental sind amtliche Anzeiger der entsprechenden Region und werden wöchentlich gratis in allen Haushalten verteilt.

Zur Ergänzung unseres Verkaufsteams – mit Arbeitsort Laufen – suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kommunikative Persönlichkeit als

Mitarbeiter Verkauf 80–100% (w/m)

Ihre Aufgaben

- Sie sind zuständig für den professionellen und erfolgreichen Kontakt zu unseren bestehenden Kunden in der Region Baselland, Schwarzbubenland.
- Neben der Beratung und dem persönlichen Verkauf, unterstützen Sie das Team in der telefonischen Akquisition von Inseraten für Sonderseiten, Verkaufsförderungsmassnahmen und Baureportagen.
- Sie verkaufen nicht nur aktiv Inserate, sondern überzeugen unsere Kunden vom Werbenutzen unserer «Wochenblätter», «Oberbaselbieter Zeitung», «Birsigal-Bote».

Ihr Profil

- Sie sind eine gewinnende und zielorientierte Verkaufspersönlichkeit und haben Ihre Abschlussstärke (am Telefon oder im persönlichen Kontakt) schon unter Beweis gestellt.
- Ihre hohe Eigeninitiative zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre ausgeprägte Dienstleistungs-, Kundenorientierung, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen.
- Ihre zuverlässige, kommunikationsstarke und überzeugende Art sowie Ihre selbstständige Arbeitsweise sind Ausdruck Ihrer Professionalität.
- Sie überzeugen durch Ihre hohe Einsatzbereitschaft, Freude an der Arbeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Ihre Zukunft

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Aufgabe in einem dynamischen Medioumfeld. Das Team freut sich auf Sie.

Ihr nächster Schritt

Haben wir Sie neugierig gemacht? Corinne Gerber-Bally, HR Manager, freut sich auf Ihre Online-Bewerbung unter www.azmedien.ch/karriere

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Markus Würsch, Leiter Verkauf, gerne zur Verfügung, Telefon +41 (0)79 418 82 95.

Ein Unternehmen der **azmedien**

RZ047861

Bücher Top 10 Belletristik

- Hansjörg Schneider**
Kind der Aare
Autobiografie | Diogenes Verlag
- Peter Stamm**
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
- Daniela Engist**
Kleins Grosse Sache
Roman | Klöpfer & Meyer Verlag
- Arno Camenisch**
Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag
- Lukas Hartmann**
Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- Elena Ferrante**
Die Geschichte des verlorenen Kindes
Roman | Suhrkamp Verlag
- Pedro Lenz**
Die schöne Fanny
Roman | Kein & Aber Verlag
- Bernhard Schlink**
Olga
Roman | Diogenes Verlag
- Jonas Lüscher**
Kraft
Roman | C. H. Beck Verlag
- Franz Hohler**
Das Päckchen
Roman | Luchterhand Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Navid Kermani**
Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
Politik | C. H. Beck Verlag
- Yuval Noah Harari**
Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- Barbara Bleisch**
Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- Michael Wolff**
Feuer und Zorn – Im Weissen Haus von Donald Trump
Politik | Rowohlt Verlag
- Rolf Dobelli**
Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag
- Martin Suter, Stephan Eicher**
Song Book
Musik | Diogenes Verlag
- Martin Werlen**
Zu spät – Eine Provokation für die Kirche, Hoffnung für alle
Religion | Herder Verlag
- Basel geht aus!**
2018
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Bernadette von Dreien**
Christina – Zwillinge als Licht geboren
Esoterik | Govinda Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.bideruntanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Mehr als nur ein Ort zum Lernen

eine zunge—
viele möglichkeiten



ANMELDUNG:

ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
*Angebot gültig bis 31.3.2018
www.arcadia-bildungscampus.ch



Einsteigerkurs für Jogger

Ab dem 16. April bis 18. Juni 2018 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.– (Umkleidekabinen vorhanden)

Infos und Anmeldung:

Charles Ahmarani, Tel. 061 601 09 19 (ab 18 Uhr)
Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84
auf unserer Homepage www.tvriehen.ch
oder direkt auf dem Sportplatz

RZ04786

Tageskinder machen das Leben bunter!

Haben Sie ein Herz für Kinder?
Wohnen Sie in Basel-Stadt,
Riehen oder Bettingen?
Sind Sie an einer spannenden
Tätigkeit interessiert?

Dann rufen Sie uns an:
061 260 20 60

www.tagesfamilien.org



RZ046812

Erfahrene, sympathische Frau (50) deutsch,
sucht als Grenzgängerin Aufgabe als

Haushaltshilfe

Reinigungsarbeiten, Besorgungen und Einkäufe, vormittags für vier Stunden. Beste Referenzen sowie Grenzgängerbewilligung vorhanden. Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0049 7621 160 57 94

RZ047828

NÄHKURSE IN RIEHEN

In Kleingruppen
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Haus der Vereine, Baselstr. 43

6x Donnerstag 14.00 – 17.00, 360.–
oder 19.00 – 21.30, 300.–

Fortlaufende Kurse,
Einstieg jederzeit möglich

catherine@forcart.net, 076 406 94 06

RZ047859

Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat- Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über
Aufträge, die schon früher
bei uns eintreffen.



**Machen
Sie in Ihrem
Kleiderschrank
Platz für
den Frühling!**

**Bringen Sie
Ihre Kleider
dem Roten
Kreuz Basel.**

Ihre Altkleider können Sie in unseren Läden abgeben oder in unsere Sammelcontainer einwerfen. Nur Kleiderspenden ans Rote Kreuz Basel kommen ausschliesslich Benachteiligten im Kanton Basel-Stadt zugute: www.srk-basel.ch/kleider

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



RZ047830



NEU: auch sonntags geöffnet

Webergässchen 5, Riehen

Mo – Fr 6.30 – 18.30 Uhr

Sa 6.30 – 17.00 Uhr

So 7.30 – 17.00 Uhr



www.sutterbegg.ch



RZ047855

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

FRÜHJAHRSKONZERT Philharmonisches Orchester Riehen im Landgasthof

Beethovens Siebte und eine junge Geigerin



Die Violinistin Céleste Klingelschmitt tritt dieses Wochenende mit dem Philharmonischen Orchester auf. Fotos: zVg

Das Philharmonische Orchester Riehen unter der Leitung von Dirigent Jan Sosinski lädt morgen Samstag und übermorgen Sonntag zu seinem Frühjahrskonzert ein. Neben dem bekannten «Air» aus der Orchestersuite D-Dur von Johann Sebastian Bach erklingt als sinfonisches Hauptwerk des Abends die Sinfonie Nr. 7 in A-Dur von Ludwig van Beethoven. Das in den Jahren 1811 und 1812 entstandene viersätzigige Werk erhielt seinen inoffiziellen Untertitel «Apotheose des Tanzes» später von Richard Wagner, der damit beschreibt, was dieses Werk von den vorangegangenen sechs Sinfonien Beethovens unterscheidet: die Art und Weise, wie der Komponist hier harmonisch und vor allem rhythmisch gestaltet. Alle Sätze sind geprägt von explosiven Dynamikwechseln und wilden Rhythmen, womit Beethoven sein ungestümes Tempe-

rament auf eindruckliche Weise verwirklicht hat.

Vor der Pause wird die 15-jährige Geigerin Céleste Klingelschmitt als Solistin im Violinkonzert von Antonin Dvořák zu hören sein. Es ist ein Werk voller mitreissender tschechischer Tanzrhythmen und wunderschöner, slawisch weicher Melodik, in dem die Solovioline in engem, zuweilen fast kammermusikalischem Dialog mit den einzelnen Instrumentengruppen des Orchesters tritt. Céleste Klingelschmitt, ehemalige und langjährige Schülerin von Jan Sosinski, wird derzeit von Emilie Haudenschild im Rahmen der Talentförderklasse der Musikakademie Basel unterrichtet und ist bereits Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Das Riehener Amateurorchester steht seit 2007 unter der Leitung des Geigers Jan Sosinski. Dank seiner kon-

tinuierlichen Aufbauarbeit kann sich das Philharmonische Orchester an Werke wagen, die im Schwierigkeitsgrad sehr anspruchsvoll sind – sowohl technisch als auch im musikalischen Ausdruck. Im grossen Feld der Amateurorchester in der Nordwestschweiz hat sich daher das Riehener Orchester in wenigen Jahren einen sehr guten Ruf erarbeitet. 2014 wurde das Orchester mit dem Kulturpreis seiner Heimatgemeinde ausgezeichnet.

Marret Popp-Liesum

Philharmonisches Orchester Riehen: Frühjahrskonzert. Samstag, 17. März, 19 Uhr, Theodorskirche Basel und Sonntag, 18. März, 17 Uhr, Konzertsaal Landgasthof Riehen. Preis: Vorverkauf Fr. 25, Abendkasse Fr. 30. Vorverkauf: www.phil-orchester-riehen.ch (kostenlose Zustellung), Bider & Tanner Basel, Papeterie Wetzels und Infothek Riehen.



Ein Ensemble von Weltruf

Das Schweizer Klaviertrio – Swiss Piano Trio hat sich seit seiner Gründung 1998 in der Fachwelt und beim Publikum einen bemerkenswerten Ruf als Ensemble von aussergewöhnlicher Homogenität und technischer Perfektion erworben. Seine Interpretationen begeistern mit grosser Emotionalität und orchestralem Klang. So überrascht es nicht, dass das Ensemble kürzlich im US-Magazin Fanfare als «one of the very top piano trio ensembles on today's stage» bezeichnet wurde.

Im Jahre 2005 gewann das Ensemble den ersten Preis am internationalen Wettbewerb «Johannes Brahms» in Wien. Im gleichen Jahr wurde dem Trio in der Wigmore Hall in London der «Swiss Ambassador's Award» verliehen. Seither ist das Schweizer Klaviertrio auf allen wichtigen Konzertbühnen präsent und leitet Meisterklassen am Queensland Conservatorium in

Brisbane sowie an den Universitäten von Canterbury und Christchurch. Die neuste CD mit der Gesamtaufnahme von Beethovens Klaviertrios wurde mit dem begehrten «Supersonic» des Pizzicato-Magazins ausgezeichnet.

Das Klaviertrio ist am Sonntag, 25. März, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen im Rahmen der Schubertiade zu hören. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens Klaviertrio B-Dur, op. 11 («Gassenhauer»), Iris Szeghys «Poetische Studien» für Klaviertrio sowie Franz Schuberts «Notturmo» in Es-Dur, op. 148 für Klaviertrio und das Klaviertrio Es-Dur, op. 100.

Vorverkauf bei der Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) und Bider & Tanner Basel (Tel. 061 206 99 96). Weitere Infos unter www.connaissance-vous.ch.

MUNDARTPROSA Lesung mit Musik im Kaleidoskop

Helden, die scheitern

Der Aargauer Schriftsteller Andreas Neeser und die Hackbrett-Virtuosin Barbara Schirmer gestalten im Kaleidoskop in der Arena eine Lesung der etwas anderen Art – eine Lesung mit Musik. «Nüüt und anders Züüg» ist Mundartprosa, die mal laut und mal leise, mal (vor)witzig und mal nachdenklich, mal üppig und mal schlank, mal vielstimmig und mal einsilbig ist. Immer aber loten die beiden im musikalisch-literarischen Dialog die Abgründe hinter dem oberflächlichen Leben aus.

Neesers bildstarke, sprachlich fein zugespitzten Mundartgeschichten berichten von den (Un)möglichkeiten einer selbstbestimmten Existenz in

der mittelländischen Provinz. Seine kleinen, grossen Helden brechen auf oder bleiben zurück, nehmen ihr Leben selbst in die Hand oder sind nur Zuschauer am Rand. Sie berühren so wie sie sind – und machen Hoffnung, auch und gerade im Scheitern. Im Wechselspiel mit heimischen und unheimlichen Klängen des Hackbretts werden die Grenzen des Provinziellen gesprengt.

Die Lesung mit Musik findet am Dienstag, 20. März, um 20 Uhr im Riehener Kellertheater im Haus der Vereine (Eingang Erlensträsschen) statt. Der Eintritt kostet 15 Franken, für Mitglieder von Arena und Kaleidoskop ist er frei.

Edith Lohner



Andreas Neeser und Barbara Schirmer kommen mit «Nüüt und anders Züüg» ins Kaleidoskop.

Fotos: Ayse Yavas / zVg

PRO CSIK Jubiläum der Riehener Rumänienhilfe

Riehen hilft Rumänien seit 25 Jahren

Der Verein Pro Csik (früher «Riehen hilft Rumänien») unterstützt seit 25 Jahren verschiedene Projekte in Csíkszereda in Siebenbürgen, der Partnerstadt von Riehen. Neben der Unterstützung der Gemeinde Riehen fördert der Verein eigene Projekte mit den Spenden von zahlreichen Mitgliedern und Freunden.

Die Unterstützung des Vereins ist fokussiert auf Bildungsaufgaben für die Jugend. 28 Jahre nach der Niederschlagung der kommunistischen Diktatur von Nicolae Ceaușescu gibt es in Csíkszereda immer noch extrem arme Familien, deren Kinder keine Chance auf eine Schulbildung haben. Hier ermöglicht der Verein mit seiner Unterstützung 38 Kindern den Einstieg in die Primarschule. Ungefähr 8 dieser Kinder sind Mitglieder der ethnischen Minderheit der Roma. Alle diese Kinder werden integrativ in ordentlichen Schulklassen der Xantus Janos Schule unterrichtet. Die spezielle Förderung besteht darin, dass für diese Kinder in der Schule ein unentgeltliches Mittagessen offeriert und am Nachmittag ein Schülerhort finanziert wird, damit die Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern den Stoff der Primarschule bewältigen können. So schaffen praktisch alle der geförderten Kinder den Übertritt in die anschliessenden Bildungsangebote nach der Primarschule.

Zusätzlich leistet der Verein Beiträge an verschiedene Schul- und Ferienlager mit Themen aus den Bereichen Natur, künstlerisches Gestalten, Geschichte, Technik und so weiter.

Anlässlich der 25. Generalversammlung vom 9. April 2018 um 18.30 Uhr im Haus zum Wendelin (Inzlin-



Die Holzkirchen von Maramures gehören zum Ausflugsprogramm der Jubiläumsreise von Pro Csik im kommenden September.

Fotos: zVg

gerstrasse 50) folgt nach dem kurzen geschäftlichen Teil ein Rückblick auf die 25-jährige Geschichte des Vereins, gefolgt von einem gemeinsamen Essen (Anmeldung notwendig).

Schliesslich organisiert Pro Csik vom 4. bis 16. September 2018 eine Vereinsreise nach Siebenbürgen, besichtigt mehrere sanierte Klöster in der Bukowina (Weltkulturerbe) und besucht am Schluss die Riehener Partnerstadt (Anmeldefrist: 18. März 2018). Zur Generalversammlung und zur Reise sind neben den Mitgliedern des Vereins auch Gäste herzlich willkommen. Nähere Informationen gibt es auf der Vereins-Webseite (www.pro-csik.ch) oder beim Präsidenten des Vereins, Rolf Kunz (Telefon 061 641 31 41).



Gruppenbild der Hortkinder in der Xantus Janos Schule in Csíkszereda.

Holen Sie Ihr Velo aus dem Winterschlaf

Der Frühling hat begonnen, die Temperaturen steigen (hoffentlich) bald an und die Sonne zeigt sich wieder. Zeit also, unsere Zweiräder aus dem Winterschlaf zu holen.

Egal ob E-Bike, Scooter oder Velo – alle Fahrgeräte sollten gründlich überprüft werden, wenn sie lange nicht benutzt wurden.

Beim Velo heisst das: Die Reifen pumpen, die Bremsen prüfen und die Gänge einstellen. Ganz wichtig ist die Überprüfung des Reifendrucks. Während des Winters entweicht dem Veloschlauch Luft, auch ohne Loch oder undichtes Ventil. Wie viel Bar der Reifen verträgt, steht auf dessen Flanken. Nun braucht es nur noch eine Pumpe mit Druckmesser. Übrigens reduziert hoher Luftdruck zwar den Rollwiderstand, aber auch die Reifenhaftung. Für unbefestigte Wege sollte der Reifen also nicht allzu hart sein.

Testen Sie unbedingt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. Ein häufiges Verschleissstück bei Felgenbremsen sind die Beläge: Ist das Gummi so weit abgerubbelt, dass die Rillen nicht mehr zu sehen sind, müssen Sie unbedingt neue Beläge einsetzen. Funktionstüchtige Bremsen sind lebenswichtig. Überlassen Sie Reparaturen im Zweifel lieber einem Fachmann.

Auch die Kette braucht besondere Fürsorge. Eine gründliche Wäsche mit Fettlöser ist nur bei extrem ver-

schmutzten Ketten nötig. In der Regel genügt es, die Kette durch einen Lappen laufen zu lassen, um den groben Schmutz abzustreifen. Dann je einen Tropfen Kettenöl auf jedes Glied auftragen, einige Male den Antrieb im Leerlauf drehen und schliesslich das überflüssige Öl mit einem Lappen abwischen.

Ein Frühlingsputz kann auch nicht schaden. Sprühen Sie den Rahmen und alle Anbauteile mit Fahrradreiniger ein und wischen Sie mit einem Schwamm den Dreck ab. Aber Achtung: Verzicht auf den Hochdruckreiniger, denn dieser kann Schäden verursachen.

Haben Sie vor, auch nach Einbruch der Dunkelheit noch unterwegs zu sein, ist es ratsam, die Scheinwerfer und das Rücklicht zu kontrollieren. Geht Ihnen kein Licht auf, müssen Sie Kabel und Steckverbindungen überprüfen. Eventuell muss ein Birnchen ausgetauscht werden.

Ein guter Weg ist auch der zum Zweiradhändler Ihres Vertrauens. Dort berät man Sie kompetent, wenn Sie ein neues Velo, E-Bike oder einen Scooter möchten. Die Auswahl ist so gross wie die Preise attraktiv. Und die Fachhändler bieten oft auch einen Frühlingscheck an.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass und eine sichere Fahrt auf den Strassen und Wegen unserer schönen Region.



Designed by mrsiraphol/FreePik



Designed by mrsiraphol/FreePik



Foto: Martin Jäger/pixelio.de



Füchter

Emotion auf zwei Rädern



FRÜHLINGS AUSSTELLUNG

Fr. 16. – So. 18. März
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

Gewinnspiel
Neuheiten, Aktionen & Ausstellungsrabatt
Sa. & So. Werkstatt-Beizli

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch




Zweirad Schlageter

seit 1987










www.velo-shop.de

Markgrafenstraße 47 Tel.: +49 7624 5649
79639 Grenzach-Wyhlen info@velo-shop.de

Emotionen – Qualität – faire Preise Die Philosophie von veloemotion

Alles rund ums Velo erwartet Sie nun seit zehn Jahren in der Baselstrasse 9 in Riehen bei veloemotion. Inhaber Florian Raimann + Team möchten sich herzlich bei ihrer treuen Kundschaft bedanken.

Seit dem Start vor zehn Jahren ist veloemotion seiner Philosophie treu: Emotionen – Qualität – faire Preise sind wichtige Werte, die beim Kauf von Velos und Zubehör sowie der Veloreparatur an erster Stelle stehen. Egal ob sportlich aktiv auf Rennvelo und Mountainbike oder sicher und komfortabel auf Stadt- und Trekkingvelo, wir finden für Sie das passende Velo.

veloemotion unterhält ein kleines und feines Rennteam, das sich im Strassen- und Mountainbikerennsport misst und langjährige Erfahrung und Erfolge im Rennsport aufweisen kann. Sehr gerne können wir Sie bei Bedarf auch in diesem Bereich kompetent beraten und Ihnen einen Rennservice anbieten, der Sie bei der Trainingsausfahrt oder im nächsten Rennen ein Stück schneller macht. Feiern Sie mit uns! In der Velosaison 2018 möchten wir uns bei unseren Kunden mit attraktiven Angeboten bedanken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns sehr.

Florian Raimann + Team



Velos – Zubehör

Bekleidung

Service – Reparatur

Adresse: veloemotion raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon 061 641 41 45
info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

veloemotion Raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 41 45
E-Mail: info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag und Mittwoch:
9–12 Uhr / 14–19 Uhr
Donnerstag und Freitag:
14–19 Uhr
Samstag: 09–16 Uhr



Velowerkstatt Zweifach

Das Zweifach ist eine Velowerkstatt, die geschützte und integrative Arbeitsplätze für 20 Mitarbeiter anbietet.

Wir reparieren und reinigen Velos aller Marken und haben eine grosse Auswahl von revidierten Velos im Verkauf.

Zudem betreiben wir einen Kleider-Secondhand-Shop.

Gerne nehmen wir Ihre nicht mehr gebrauchten Velos und Kleider als Spende entgegen oder holen diese auch gratis bei Ihnen zu Hause ab.

Zweifach
Sempacherstrasse 17
4053 Basel
Tel. 061 363 39 39
Fax 061 363 39 39
info@zweifach.ch
www.zweifach.ch





Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

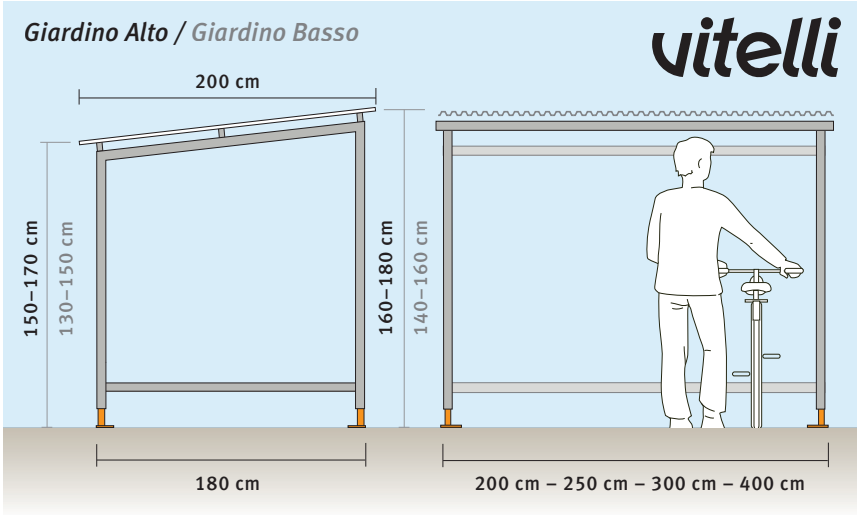
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di–Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.






Mehr Schutz für Ihre Velos – mehr Komfort für Sie!



Nie mehr das Velo in den Velokeller oder die Waschküche tragen müssen! Unser Velounterstand «Giardino» ist ein Klassiker: einfach und robust. Die Stahlkonstruktion kann mit vielen verschiedenen Materialien eingedeckt werden. Es sind für den Rahmen auch RAL-Farben möglich. Mit Stahlseilen und Veloständern ausgestattet bietet der Giardino einen perfekten Wetter- und Diebstahlschutz im Garten, auf dem Vorplatz oder hinter dem Haus.

Der Giardino ist multifunktional: es können auch Gartengeräte oder Spielsachen verstaut werden. Profitieren Sie von unserer Gratisberatung vor Ort (Baubewilligung, Montage usw.).
Ihr Vitelli-Velobedarf Team

Vitelli Velobedarf AG
Dornacherstrasse 101
4053 Basel
T 061 361 70 70
info@vitelli.ch
www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

Giardino – ein Zuhause für Ihr Velo



Der Velounterstand Giardino passt in jeden Vorgarten. Es gibt ihn in zwei Höhen: Alto und Basso. Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus: Blumengitter oder Glaswände, durchsichtiges Dach oder Wellblech schaffen einen idealen Wetterschutz für Velos, Anhänger, Gartengeräte usw.

Kann im Kanton Basel in der regulären Bauzone ohne Baubewilligung aufgestellt werden.

Beispiele, Pläne, Zubehör und Preise auf:

www.vitelli.ch > Veloabstellanlagen

vitelli
alles fürs Velo

Vitelli Velobedarf AG
Dornacherstrasse 101, 4053 Basel
T 061 361 70 70, info@vitelli.ch

Man muss ihn einfach kennen – Ruedi Wenger

Der 2-Rad-Spezialist mit dem lustig gezwirbelten Schnauz

Seit über 17 Jahren führt der sympathische Reinacher, Variété-Star und Rekordhalter sein 2-Rad-wGeschäft, welches an 6 Tagen in der Woche offen ist. Er ist der Fachmann für Elektro-Velos der Marke Flyer. Aber auch andere bekannte Marken wie Tour de Suisse, Look, Moustache, Stevens und Portmann stehen bei ihm im Laden.

Alle Zweiräder können im Wenger 2-Rad-Shop beim Bahnhof SBB/Post Basel 2 getestet und gekauft werden und man erhält für sämtliche velospezifischen Fragen von kompetenter Seite die richtigen Antworten. Ebenfalls steht auch ein grosses Vermietungsangebot zur Verfügung. Selbstverständlich erledigt er auch alle Reparaturen, egal ob gross oder klein. Auf Wunsch können die Reparaturen per Express ausgeführt werden. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass bei Ruedi Wenger all die unentbehrlichen Accessoires wie Helme, Rennдресses, Trainingsanzüge, Velosättel, Veloglocken, Rücklichter, Veloschlösser und



alle Ersatzteile erhältlich sind. Der 2-Rad-Shop Wenger gilt als ein Treffpunkt für Radsportbegeisterte. Hier wird man nicht nur mit praktischem Zubehör für sein Velo versorgt, sondern auch mit viel Wissen rund um den Drahtesel und etlichen Anekdoten, mit denen der charmante Inhaber seine Kunden im sympathischen Elsässer Dialekt unterhält.

Ein unverbindlicher Besuch beim 2-Rad-Shop ist nicht nur informativ, sondern auch ein Erlebnis.

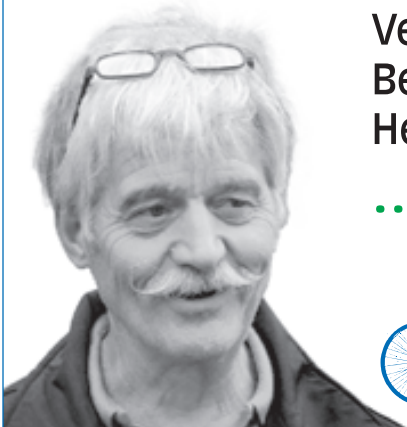
Wenger 2-Rad-Shop
Tel. 061 283 80 80
Gartenstrasse 143, 4052 Basel
(beim Bahnhof SBB/Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

Über 200 Fahrräder an Lager!

Verkauf • Reparaturen • Vermietung

Velos, Elektrovelos, Zubehör, Bekleidung, Accessoires, Helme und vieles mehr...

...zu guten Preisen!!!



Ruedi Wenger



Wenger 2-Rad-Shop
Gartenstr. 143, 4052 Basel

(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

www.wenger-2-rad.ch



Cenci Sport GmbH
Schmiedgasse 23, Webergässchen 4, CH-4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 46 46, E-Mail: info@cencisport.ch
www.cencisport.ch



Neu können Sie bei uns auch Ihr Flyer reparieren lassen.



Jetzt kommen die ersten schönen Sonnentage, und das ist die Gelegenheit, wieder Fahrrad zu fahren und sich die neusten Velos von Canyon anzuschauen. Es wird grossen Wert auf exzellente Qualität und ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis gelegt und keine Kompromisse bei der Qualität gemacht. Die Marke Canyon finden Sie ausschliesslich im Schweizer Fahrradfachhandel, nochmals ein Zeichen, wie wichtig Kompetenz und Service für Canyon sind. Vom ersten Laufrad, Alltagsvelo bis zum Mountainbike finden Sie das für Sie geeignete Velo. Weiter im Sortiment führen wir die Marken Tour de Suisse und Ibox. Bei diesen zwei Marken können wir Ihre Wünsche in Sachen Farben oder Komponenten umsetzen und Ihr Wunschfahrrad zusammenstellen. Sie werden begeistert sein und Ihr neues Bike lieben. Weiter haben wir unsere Kompetenz im Bereich der E-Bikes verstärkt. Testen Sie den Unterschied der verschiedenen Antriebe von Bosch und Shimano. Die neue Generation der intelligenten Mobilität findet immer mehr Anhänger. Lassen Sie sich von uns detailliert informieren. Unser Team, Patrick Lesiesky, Peter Bär und Andy Cenci, steht Ihnen für alle Fragen und Reparaturen rund ums Bike gerne zur Verfügung.



E-Bikes
Rennräder
Mountainbikes
Trekkingräder
Kinderräder
Zubehör
Reparaturen

Tumringerstr. 224 79539 Lörrach +49 7621-44681 www.speiche.net



Designed by Solominphoto-Freepik



Sie haben mindestens einen Abschluss als Pflegehelfer/in SRK und möchten flexibel Teilzeit arbeiten?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Verstehen Sie schweizerdeutsch? Verfügen über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bietet Ihnen Home Instead Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch



berger | liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Büro im EG - 19 m²
Haselrain 73, 4125 Riehen

- Büro/Atelier im EG
- helles Arbeitszimmer 13 m², WC
- Mietzins Fr. 280.-- + NK 90.--
- Bezugstermin: n. Vereinbarung

Berger Liegenschaften AG
Isabelle Tesar
Direktwahl +41 61 690 97 11
i.tesar@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

Seriöser Mann (Automech.)

sucht preisgünstige

1-Zimmer-Wohnung

auch Mansarde/Studio. Küche nicht erforderlich. Ruhiger Mieter, viel unterwegs. Bei Bedarf Mithilfe im Garten oder techn. Reparaturen.

Tel. 079 335 58 52

Wir vermieten in Riehen (Grendelmatte) per Sommer 2018 eine

6-Zimmer-Maisonette-Altbau-Wohnung, 165 m²

mit eigenem Sitzplatz, Terrasse, grossem Garten zum Mitbenutzen und Mitgestalten.

MZ Fr. 3050.--, NK Fr. 350.--

Weitere Auskünfte dorici@manomia.ch

Sehr geehrte/r Hausbesitzer/in.

Wir, Schweizer Familie mit Kindern, **suchen ein Haus, eine Villa oder ein Grundstück** an schöner Wohnlage in Riehen. Die Übernahme ist per sofort oder auch später möglich. Finanzierung vorhanden.

Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen!
Telefon 076 370 22 99

Zu vermieten

Hobbyraum mit Internetanschluss und separatem WC, Nähe Riehen Dorf
Miete CHF 350.--/mtl.
Tel. 076 282 51 71

Zu vermieten in Riehen, älteres freistehendes

5-Zimmer-

Einfamilienhaus

grosser Garten, 2 Badez., WC sep., Hobbyraum, Schopf und Garage. 5 Min. zum Bus und Einkaufen.

Interessenten melden sich unter Chiffre 3172 an Riehener Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen

www.riehener-zeitung.ch

inserate@riehener-zeitung.ch

Telefon 061 645 10 00

Privat sucht

gepflegtes

günstiges

Auto!

079 959 48 70

Gelernter selbst-

ständiger Gärtner

übernimmt sämtliche

Gartenarbeiten

inkl. Steinarbeiten

079 665 39 51

061 382 63 31

N. Salzillo

NOBEL

Umzüge - Transporte
Räumungen - Entsorgungen

10% Rabatt für Neukunden auf alle Dienstleistungen

Tel. / SMS / WhatsApp : 077 984 58 10

E-Mail : info@nobelservices.ch

Web : www.nobelservices.ch

AHV-Ehepaar muss wegen Erkrankung eines Partners nach 50 Jahren sein geliebtes Zuhause in Riehen verlassen. Wir suchen eine moderne

3-Zimmer-Wohnung

mit üblichem Komfort, Balkon, Lift oder barrierefreiem Zugang ins Erdgeschoss. Bezug nach Vereinbarung. **Mietwunsch bis Fr. 1700.-- inkl.** Zuschriften unter Chiffre 3173 an die Riehener Zeitung, Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.

An der **Baselstrasse 18 in Riehen** vermieten wir nach Vereinbarung im 2. OG eine einzigartige

5,5-Zimmer-Wohnung, 175 m²

Wohnzimmer mit Cheminée, moderne Einbauküche, grosses Entrée, Bad/ Dusche/WC, sep. WC, 3 Schlafzimmer, Galerieraum, Estrichraum. Alle Räume mit Parkettboden, schöne Sichtbalken. Lift vorhanden.

Mietzins: CHF 2'515.-- zzgl. NK.

Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Suchen Sie in Riehen eine Wohnung?

Ein Inserat in der Riehener Zeitung wird Ihnen weiterhelfen.

«Wer sucht, der findet!»

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

SUCHE RAUM in Riehen

oder grenznah, ab 35 m², transportfreundlich, w.m. mit Tageslicht. Miete p.M. ca. CHF 500.-- edith@habraken.ch oder Telefon 061 641 04 41

Hackbergstrasse 52, Riehen

Historische Villa/ Bauland



Direkt beim Wenkenpark, freistehende Villa auf einem Grundstück von 1464 m². 6 Zimmer mit ca. 160 m² Wohnfläche. Blick auf Basel. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig.

Verkaufspreis: Fr. 2'100'000.--

DAHOMÉ
— IMMOBILIENREHAND —

DaHOME AG, Riehen | 061 603 81 60
www.dahome.ch | info@dahome.ch

In Tiefgarage ein Autoabstellplatz

zu vermieten ab 1. April 2018

CHF 140.--/mtl., Grenzacherweg 150

Tel. 061 601 71 27

Einstellhallenplatz
Im Hirshalm – Riehen

ab 1.4.18 zu vermieten.
Fr. 140.--, Tel. 078 778 90 06

Garten zu verkaufen

583 m² mit grossem Haus im Aulal 90 in Riehen. Telefon 061 641 41 07

RODI

IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 100.--/Std.

Telefon 078 748 66 06

Inzlinger Landmarkt

Kolping Bildungswerk e.V.

Dorfstrasse 19A

79594 Inzlingen

www.InzlingerLandmarkt.de

Tel.: +49 7621 7937204

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00-12.30 / 15.00-18.30

Dienstag: 8.00-12.30 / 15.00-18.30

Mittwoch: 8.00-12.30 / geschlossen

Donnerstag: 8.00-12.30 / 15.00-18.30

Freitag: 8.00-12.30 / 15.00-18.30

Samstag: 8.00-13.00 / geschlossen



Als **Inzlinger Landmarkt** wollen und können wir Ihnen seit Sommer in Inzlingen wieder viel bieten:

- Obst und Gemüse in Demeterqualität
- regionale Produkte und exquisite Bio-Spezialitäten
- ein fein sortiertes Warenangebot
- Brot von der Bäckerei Kunzelmann
- **Postdienstleistungen** mit Basisangebot
- großes Getränkeangebot
- eine freundliche, fachkundige Beratung

Gerne können Sie auch Pakete aus Deutschland bei uns abholen!

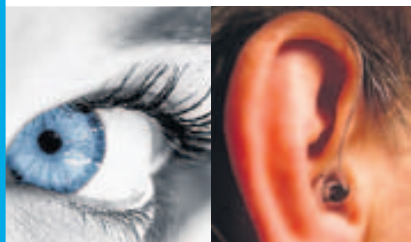
grenzpaket

RIEHENER ZEITUNG

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung



Mensch – Leben –
Gesundheit



Gut sehen und hören



Einbrüche Sommer

Die Präsentationen erscheinen in der **Riehener Zeitung** am 27. April 2018

Inserateschluss 13. April 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@riehener-zeitung.ch

Donnerstag
22. März 2018, 19:30
Landgasthof Riehen,
grosser Saal

fiacorda
ENSEMBLE

Bunte Kostbarkeiten
zum Frühlingsbeginn
Bearbeitungen von
Robert Zimansky

Gioacchino Rossini
Peter I. Tschaikowsky
George Gershwin
Giuseppe Verdi
Anton Rubinstein
Johann Strauss Sohn

Nach dem Konzert Apéro
mit den Musikerinnen und Musikern

netzwerk:
kammermusik

Das Konzert wird aufgenommen.
Kollekte für das Projekt der Video- und Tonaufnahmen

Tennis beim TC Blau Weiss Weil
grenznah, direkt am Laguna-Freizeitbad

Für Tennisinteressierte wird es auch in dieser Saison wieder ein Schnupperangebot geben – Familien spielen eine ganze Saison lang Tennis für 150.– Euro, Einzelmitglieder für 100.– Euro.

Trainerstunden buchbar. Besuchen Sie gerne unsere Homepage www.tennis-weil.de oder nehmen Sie unverbindlich an unserem Saisoneroöffnungsturnier am 21.4. teil. Unter Telefon 0049 172 6300 951 sind wir auch jederzeit persönlich für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ICH GEHE
SCHON LANGE
NICHT MEHR
ALLEINE
IN DIE STADT.

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

**NUTZEN SIE UNSERE KOSTEN-
LOSE BERATUNG FÜR EIN
SELBSTSTÄNDIGERES LEBEN.**

WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

PROJEKTARBEIT Drei Riehener Sekundarschüler machen eine FCB-Choreographie

Schulprojektarbeit in Rotblau im Joggeli

rs. Die Idee kam Nicolas Schwyzer sozusagen im Traum: Wie wäre es, einmal eine Choreographie an einem FCB-Heimspiel zu organisieren? Euphorisiert vom 1:0-Heimspiel des FC Basel im Champions-League-Spiel gegen Manchester United, das er live im Joggeli habe miterleben dürfen, sei er nachts mit dieser Idee aufgewacht.

Zusammen mit seinen ebenfalls sportbegeisterten Schulkameraden Marius Huwyler und Tim Giezendanner machte sich Schwyzer daran, seinen Traum in die Realität umzusetzen, und zwar im Rahmen des Projektunterrichts an der Sekundarschule Bäumlihof. Die Idee: auf rotblauem Hintergrund soll sich die Skyline von Basel zeigen.

Nicolas Schwyzer spielt wie Tim Giezendanner beim TC Riehen Tennis und ist, zusammen mit Marius Huwyler, in der Polysportivgruppe des TV Riehen aktiv. Marius Huwyler klettert ausserdem beim SAC Angenstein, ist in der Pfadi Pro Patria, trommelt und spielt Akkordeon. Nicolas Schwyzer musiziert auf der Marimba an der Riehener Musikschule SMEH.

«Lange war nicht klar, ob wir unsere Idee tatsächlich verwirklichen können», erzählt Nicolas Schwyzer, denn von Seiten der Muttener Kurve habe es zu Beginn grosse Skepsis gegeben. Inzwischen habe aber ein Gespräch mit einem Fanbeauftragten stattgefunden und schliesslich hätten sie nun die Zusage erhalten, am FCB-Heimspiel gegen die Young Boys, das



Ein Riehener Schüler-Trio organisiert als Projektarbeit eine Choreographie am FCB-Heimspiel gegen die Young Boys: Tim Giezendanner, Nicolas Schwyzer und Marius Huwyler im FCB-Look auf dem Schulgelände. Foto: zVg

auf den Auffahrtssonntag, 10. Mai, 16 Uhr, angesetzt worden ist, ihre Choreographie zu realisieren.

Die Choreographie der drei Riehener Schüler soll im Family Corner über zwei Stockwerke gehen. Bis es so weit ist, gibt es allerdings noch viel zu tun. Die drei Kollegen müssen den Sektor im Stadion ausmessen, müssen festlegen, mit welchen Mitteln sie ihre Choreographie gestalten wollen, müssen das Material besorgen und entsprechend bearbeiten. Für die Fertigstellung des Grosstransparen-

tes können sie die schuleigene Turnhalle nutzen. Für das nötige Kleingeld werden sie auf Sammeltour gehen.

«Erfahrene Fans haben uns gesagt, für die Materialkosten müssten wir etwa tausend Franken rechnen», erzählt Nicolas Schwyzer. Am Mittwoch, 21. März, der wegen der Schulsynode schulfrei ist, werden die drei Schüler im Dorfzentrum einen Stand aufbauen, dort ab 9 Uhr selbstgemachten Kuchen verkaufen, ihr Projekt präsentieren und Geld für die Realisierung sammeln.

STADT-JODLER BASEL-RIEHEN 103. ordentliche Generalversammlung im Landgasthof

Den Wechsel des Kassiers eingeleitet

rs. Bei der Kassenführung der Stadt-Jodler Basel-Riehen zeichnet sich ein Wechsel ab. Der langjährige Vereinskassier Ruedi Mehmann, der für seine zwanzigjährige Klubzugehörigkeit geehrt wurde, wird sein Amt per Ende 2018 niederlegen. Als sein Nachfolger wurde schon einmal sein designierter Nachfolger Markus Tanner in den Vorstand gewählt. Tanner übernahm ausserdem von Mehmann das Amt des Vizepräsidenten, das Letzter bisher auch noch bekleidete, und wird nun bis Ende Jahr gründlich in das Kasseneswesen eingeführt. Die Jahresrechnung 2017 schloss mit einem kleinen Einnahmenüberschuss ab und wurde von der Versammlung im Bürgerkeller des Landgasthofes Riehen genehmigt.

Pünktlich um 19 Uhr hatte Präsident Jakob Gerber die erschienenen Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder begrüsst. Zur Eröffnung sang der Chor «D'Lüt im Dorf» von Kurt Mumenthaler.

Der Vorstand wurde – ergänzt durch Markus Tanner – wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Jakob Gerber (Präsident), Ruedi Mehmann (Kassier), Markus Tanner (Vizepräsident, designierter Kassier), Christian Humm (Aktuar), Werner Niederberger (Materialverwalter) und Heidi Langenegger (Beisitzerin, Dirigentin). Anita Kiser wurde für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Acht fleissige Sänger erhielten zum Dank je einen Gutschein.



Die Stadt-Jodler am letzten Jodler-Obe im Januar auf der Landgasthofbühne als Wanderer – in der Bildmitte sind Präsident Jakob Gerber und Dirigentin Heidi Langenegger (mit blauen Jacken) zu erkennen. Foto: Rolf Spriessler-Brander

Auf dem Jahresprogramm 2018 der Stadt-Jodler stehen Mitte April ein Auftritt an einem grösseren Anlass im Basler Schützenhaus, am 24. Juni die Jodler-Messe in Riehen (bei schönem Wetter im Schlipf und bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche) sowie Auftritte an der Riehener Bundesfeier vom 1. August. Die Jodler-Reise führt die Stadt-Jodler am 8./9. September 2018 in die neu fusionierte Bündner Gemeinde Thusis/Mutten (Mutten ist langjährige Partnergemeinde Riehens). Der nächste Jodler-Obe geht am 12. Januar 2019 über die Bretter des Landgasthofs.

«Wir suchen dringend Sänger in jeder Stimmlage», sagt Vereinspräsident Jakob Gerber, «es werden vom Verband organisierte Jodelkurse und Chorsängerkurse angeboten, ausserdem gibt es einen Registerstimmenunterricht. Es wäre wunderbar, wenn wir an einem Dienstagabend um 20 Uhr im Lüschersaal im Haus der Vereine aufgestellte Männer zum Schnuppern empfangen dürften.»

Informationen gibt es im Internet (www.stadtjodler-baselriehen.ch) oder beim Präsidenten persönlich (Telefon 079 822 94 55 oder E-Mail: gerber.ri@bluewin.ch).

KAMMERMUSIK Konzert des Ensembles Fiacorda im Landgasthof

«Bunte Kostbarkeiten zum Frühlingsbeginn»

rz. Das Ensemble Fiacorda spielt Musik in verschiedenen Besetzungen mit Streichern und Bläsern – vom Oktett bis zum Trio. Es tritt regelmässig in angesehenen Konzerten und an Festivals auf und hat bisher Werke von Mozart, Beethoven, Schubert, Berwald und Blanc eingespielt. Um das Repertoire des achtköpfigen Ensembles zu bereichern, hat der künstlerische Leiter, Robert Zimansky, beliebte Orchesterwerke für Oktett und Septett bearbeitet. Diese Werke, die über mehrere Jahre entstanden sind, werden von Fiacorda in einem dreitägigen Projekt mit Bild und Ton aufgenommen und in einem Abschlusskonzert am Donnerstag, 22. März, im Grossen Saal des Landgasthofs Rie-



Qualitativ hochstehende Kammermusik findet man im Repertoire des Ensembles Fiacorda. Foto: zVg

hen dem Publikum unter dem Titel «Bunte Kostbarkeiten zum Frühlingsbeginn» präsentiert.

Auf dem Programm stehen Gioacchino Rossinis Ouvertüre zu «La Gazza Ladra», Peter I. Tschaikowskys Walzer aus «Schwanensee», George Gershwins «An American in Paris», Giuseppe Verdis Ouvertüre zu «Luisa Miller» und das Vorspiel zum dritten Akt von «La Traviata», Anton Rubins «Toréador et Andalouse» sowie «Rosen aus dem Süden» von Johann Strauss Sohn. Das Konzert, das aufgenommen wird, beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Nach dem Konzert wird ein Apéro mit den Musikerinnen und Musikern offeriert.

REFORMATION Huldrych Zwingli in der Dorfkirche

Neue Hoffnung für einfache Leute

Die Zürcher Kirchgemeinde Wildberg führte am vergangenen Samstag in der Dorfkirche Riehen ein Theaterstück über das Leben und Wirken des Reformators Huldrych Zwingli auf. Mit den Mitgliedern der Kirchenpflege und weiteren Theaterfans inszenierte Pfarrer Theddy Probst ein von der Präsidentin Monique Blattmann geschriebenes Stück.

Die ersten drei und die letzte der 13 Szenen spielen in der Gegenwart. Sie führen die Zuschauer in die Planung des Theaterstücks ein und in dessen letzte Probe für eine Aufführung, die wegen des Ausfalls des Hauptdarstellers nie stattfand. In den mittleren neun Szenen werden, umrahmt mit humorvollem Lokalkolorit, historische Stationen aus dem Leben Zwinglis in der Zeitspanne von 1519, als er

als Leutpriester an das Grossmünster Zürich kam, bis zu seinem Tod 1531 «geprobt».

Das Stück, zeitweise mit schöner, zeitgenössischer Musik untermalt, kommt mit wenigen Requisiten und Kostümen aus. Die 16 Darsteller, darunter zwei Diakonissen aus Riehen, spielten mit Begeisterung und viel Talent ihre Rollen. Eine der Darstellerinnen fasste abschliessend zusammen: «Zwingli hat den einfachen Leuten neue Hoffnung in Glauben und Leben geschenkt.» Der Riehener Reformator Ambrosius Kettenacker war mit Huldrych Zwingli seit seiner Studienzeit in Basel befreundet. Somit brachte das Stück auch den Rieherinnen und Rieherern die Umbruchszeit vor 500 Jahren ein Stück näher.

Evelyne Lotz



Es gab viel Applaus für Ensemble, Inszenator und Autorin. Foto: Evelyne Lotz

JUGENDKINO Zweite Ausgabe in der Baslerhofscheune

Trolls, Kinder und viel Popcorn

lov. Nach dem Erfolg der ersten Ausgabe öffnet morgen Samstag in der Bettinger Baslerhofscheune das Jugendkino erneut seine Türen. Ab 18 Uhr flimmert der animierte Streifen «Trolls» (2016) über die Leinwand. Der Film aus dem Hause Dreamworks für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter erzählt die Geschichte der Trolls und ihrer der Schwerkraft trotzen, farbenfrohen Mähnen. Zusätzlich für die Filmpräsentation ist der bekannte Produzent Giacun Caduff, der in Bettingen auch für das «Kino am Pool» filmtechnisch verantwortlich ist.

Die Idee des Jugendkinos entstand vor zwei Jahren aus dem Wunsch des Bettinger Gemeinderats heraus, die damals neu in Betrieb genommene Baslerhofscheune auch für Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen und Anlässe für alle Altersstufen

anzubieten. «Wir haben letztes Jahr nicht nur eine fröhliche Stimmung unter den Kindern wahrnehmen können, sondern haben auch nette Rückmeldungen von Eltern erhalten, die es geschätzt haben, dieses «kinderfreie Zeitfenster» für sich zu nutzen», erklärt Gemeinderätin Eva Biland, die zusammen mit Jugendarbeiter Andreas Zenger für die Kinderbetreuung zuständig ist. Eltern hätten sich während des Films im nahegelegenen Restaurant Baslerhof zum Essen getroffen.

Das wird morgen Abend wohl nicht anders sein, denn für die Kinder ist während des rund 90-minütigen Films gesorgt. Giacun Caduff wird mit seinem Popcorn-Wagen anreisen und die Kinder mit weissem Puffmais à discrétion versorgen. Die Getränke werden von der Gemeinde spendiert. Es wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken erhoben.

«FRAUEZMORGE» Vortrag von Irene Keller im Café Prisma

Auf der Achterbahn des Lebens

Bereits zum vierten Mal luden engagierte Frauen aus verschiedenen Kirchgemeinden der evangelischen Allianz Riehen-Bettingen zum «Riehener «Frauezmorge» ein. Am letzten Samstag verwöhnten sie die Gäste im Café Prisma in den Habermatten mit einem reichhaltigen und kreativen Frühstück von Catrin Backlund und Team.

«Festhalten!» war nach dem musikalischen Intermezzo von Anja Linder angesagt, als Referentin Irene Keller die rund 90 Besucherinnen schonungslos auf eine rasante Fahrt durch ihr bewegtes Leben mitnahm. Die Referentin, die zum Thema «Geliebt wie ich bin? Auf der Achterbahn durchs Leben» sprach, war Restau-

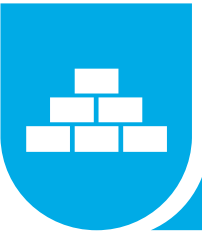
rantbesitzerin, Eventmanagerin und Entertainerin. Sie erzählte von einer herausfordernden Kindheit, intensiven Auf-und-Ab-Jahren in Showbusiness und Privatleben, begleitet von Alkoholproblemen. Am Tiefpunkt ihres Lebens wendete sie sich voller Verzweiflung an Gott und erlebte eine grosse Veränderung. Heute arbeitet Irene Keller als Coach sowie christliche Lebensberaterin und engagiert sich daneben im Wiler Verein «Notwende».

Der Termin für das nächste «Frauezmorge» steht bereits fest: Es ist der Samstag, 1. September 2018. Anmeldungen nimmt Isabel Rösslein (isabel.roesslein@bluewin.ch) gerne entgegen.

Nicole Knüsel



Irene Keller erzählte am «Frauezmorge» über ihr bewegtes Leben. Foto: zVg



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Herzog-Wolter, Bruno, geb. 1932, von Basel, in Riehen, Störklingsasse 49
Struller-Kunkel, Rosa Frieda, geb. 1921, von Riehen, in Riehen, Grenzacherweg 264
Grieder-Scheidegger, Lilly Paula, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Rauracherstr. 111
Freuler-Hipp, Fridolin, geb. 1932, von Glarus GL, in Riehen, In den Neumatten 13
Kallen-Senn, Marie, geb. 1922, von Frutigen BE, in Riehen, Rainallee 51

Geburten Riehen

Kräher, Elea Joy, Tochter des Kräher, Thomas Jens, aus Deutschland, und der Kräher-Göhler, Esther, von Evilard BE, in Riehen.
Kistner, Leopold Anton, Sohn des Kistner, Tobias, aus Deutschland, und der Kistner, Katrin, aus Deutschland, in Riehen.
Leuenberger, Nelu Tino, Sohn des Leuenberger, Niklaus Daniel, von Huttwil BE, und der Leuenberger, Marika Katharina, von Reinach BL, in Riehen.
Pereira Magro, Olinda Nattirak, Tochter des Pereira Magro, Adelino Filipe, aus Portugal, und der Pereira Magro, Natida, aus Thailand, in Riehen.
Wanner, Seraphin, Sohn des Wanner, Balz, von Zürich ZH und Beggingen SH, und der Keller, Sibylle, von Buus BL, in Riehen.
Vidovic, Valentina, Tochter des Vidovic, Marko, aus Kroatien, und der Vidovic, Ivana, aus Kroatien, in Riehen.
Häberli, Paulina, Tochter des Häberli, Thomas, von Aesch BL und Dagmersellen LU, und der Häberli, Evelyne, von Mümliswil-Ramiswil SO, Aesch BL, Dagmersellen LU, in Riehen.
Spreiter, Kevin, Sohn des Spreiter, Dino, von Sevelen SG, und der Spreiter, Lorena, aus Spanien, in Riehen.
Funk, Jamie Ann Vanessa, Tochter des Pröhl, Jérôme Pascal, aus Deutschland, und der, Funk, Jennifer Ann, von Riehen, in Riehen.
Tutkug, Theodor, Sohn des Tutkug, Ahmet, von Zauggenried BE, und der Tutkug, Andrea, aus der Slowakei, in Riehen.

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Tel. 061 641 55 48,
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:
Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.

KULTUR & EVENTS



Andreas Neeser

Nüüt und anders Züüg

Mundartprosa

Barbara Schirmer

Hackbrett

Dienstag, 20. März, 20.00 Uhr
im Kellertheater, Haus der Vereine,
Riehen (Eingang Erlensträsschen)

Eintritt Fr. 15.– Mitglieder frei

Gemeinde Riehen www.arena-riehen.ch

KANTONSBLATT

Grundbuch

Rudolf Wackernagel-Strasse, S D StWEP 1151-1 (= 507/1000 an P 1151, 1099 m²). Eigentum bisher: Andrea Claudia Senn, in Basel, und Patrik Oliver Senn, in Riehen. Eigentum nun: Christian Martin Renatus und Hwa In Shin, beide in Basel.
Rudolf Wackernagel-Strasse, S D P 957, 522 m², Wohnhaus, Garagegebäude. **Fiirfelderstrasse**, S D P 727, 396 m². Eigentum bisher: Marianne Elisabeth Haller, in Berkeley (US). Eigentum nun: Denise Kippe, in Riehen.
Fiirfelderstrasse 20, S D P 122, 311 m², Wohnhaus, **Krämergässchen 9**, S A P 131, 211 m², Gebäude (Atelier) und Schopf. Eigentum bisher: Nadia Bovet, in Riehen. Eigentum nun: Johanna Ida Christina Roversi und Lorenzo Roversi, beide in Arlesheim BL.
Rüitiring 12, S D P 2275, 1000 m², Wohnhaus mit Garagegebäude. Eigentum bisher: Kazuko Pfeiffer und Klaus Horst Burgard Pfeiffer, beide in Riehen. Eigentum nun: Kirstie Meldrum und Eric Charles Meldrum, beide in Riehen.
Unterm Schellenberg 32, S D P 1657, 206 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Ruth Friedlin, in Flims GR. Eigentum nun: Nora Friedlin, in Riehen, und Sarah Friedlin, in Basersdorf ZH.
Erlensträsschen 48, S B P 1585, 1352 m², Werkstattgebäude (Spenglerwerkstatt mit Wohnung), Einfamilienhaus mit Magazin, Hofüberdachung (Schutzdach). Eigentum bisher: Peter Friedlin, in Flims GR. Eigentum nun: Nora Friedlin, in Riehen, und Sarah Friedlin, in Basersdorf ZH.
Rüitiring 85, S D P 1512, 1564 m², Wohnhaus, Schopf. Eigentum bisher: Brigitte Roth, in Riehen. Eigentum nun: Nicole Mauch und Christian Harald Mauch, in Hegenheim (Fankreich).
Morystrasse 24, S D P 855, 406 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Gertrud Josephine Inder-

bitzin, in Riehen. Eigentum nun: Pietra Di Pasquale Wunderle und Markus Wunderle, beide in Riehen.

Auf der Bischoffhöhe 11, S F StWEP 1211-1 (= 400/1000 an BRP 1211, 991 m², Wohnhaus) und StWEP 1211-3 (= 35/1000 an BRP 1211). Eigentum bisher: Valentin Stadelmann und Petra Stadelmann, beide in Bettingen. Eigentum nun: Peter Weibel und Susanne Denise Weibel, beide in Riehen.
Rebenstrasse 46, 46a, S D StWEP 198-5 (= 84/1000 an P 198, 2555 m², 2 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 198-11-1 (= 1/13 an StWEP 198-11 = 13/1000 an P 198). Eigentum bisher: Aniello Pollastro und Lidia Pollastro, beide in Riehen. Eigentum nun: Theodor Guth und Maria Regina Guth, beide in Riehen.
Davidsgässchen 2, S A P 122, 311 m², Wohnhaus, **Krämergässchen 9**, S A P 131, 211 m², Gebäude (Atelier) und Schopf. Eigentum bisher: Nadia Bovet, in Riehen. Eigentum nun: Johanna Ida Christina Roversi und Lorenzo Roversi, beide in Arlesheim BL.

Baupublikationen Riehen

Abbruch (und Neubau)
Burgstrasse 175, Essigstrasse 17, 15, 13, 11, 9, 7, Sekt. RD, Parz. 2120
Projekt: Abbruch Burgstrasse 175 und Nebenbauten; Neubau Mehrfamilienhaus und sechs Reiheneinfamilienhäuser mit Einstellhalle, Baumfällungen und Ersatzpflanzungen
Bauherrschaft: Basler Leben AG, Aeschengraben 21, 4051 Basel
verantwortlich: Burckhardt + Partner AG, Dornacherstrasse 210, 4053 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 13. April 2018 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 14. März 2018
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Amtliche Mitteilungen

Essigstrasse (Abschnitt Bereich Essiganlage)

Öffentliche Planauflage; Ändern der Baulinie Riehen Sektion D, Parzellen Nr. 2120, 0571, 0428

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Februar 2018 dem Entwurf für die Änderung der Baulinie in der Essigstrasse (im Bereich der Essiganlage) zwischen der Burgstrasse und der Kilchgrundstrasse zugestimmt. Mit Anzeige im Kantonsblatt vom Mittwoch, 14. März 2018, wird die öffentliche Planauflage eingeleitet. Der Planentwurf Inventar Nr. 10'205 vom 6. Februar 2018 kann bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, neben Büro 214 (2.Stock), vom Mittwoch, 14. März 2018, bis und mit Freitag, 13. April 2018, jeweils von Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr oder auf der Internetseite der Gemeinde Riehen (www.riehen.ch) unter «Projekte und Planauflagen» eingesehen werden. Rechtsverbindlich sind einzig die bei der Gemeindeverwaltung Riehen aufgelegten Originaldokumente.

Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen oder

anders nutzbar werden sollen, wird gemäss § 109 Abs. 4 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999 (BPG) durch schriftliche Mitteilung auf die Planauflage aufmerksam gemacht.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen den Planentwurf kann gemäss § 110 BPG bis zum Ende der öffentlichen Auflage, das heisst bis spätestens 13. April 2018 schriftlich und begründet beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden. Aus der Begründung muss mindestens hervorgehen, warum die Änderung der Baulinie beanstandet wird. Zur Einsprache berechtigt ist gemäss § 110 Abs. 2 BPG, wer von der Planung persönlich berührt wird und ein schutzwürdiges Interesse an ihrer Änderung oder Ablehnung hat, oder durch eine besondere Vorschrift zur Einsprache ermächtigt ist. Wer nicht zur Einsprache berechtigt ist, kann Änderungen anregen. Einsprachen können an betroffene Dritte weitergeleitet werden, deren rechtliche oder tatsächliche Interessen durch den Ausgang des Verfahrens berührt sein können.

Riehen, 14. März 2018
Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: *Hansjörg Wilde*
Der Generalsekretär: *Urs Denzler*

Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz
• Pflegeberatung der Gemeinde
Tel. 061 646 82 90

Finanzen
• Sozialdienste im Rauracher
Tel. 061 601 43 19
• Ergänzungsleistungen
Tel. 061 646 82 97
• Beiträge an die Pflege zu Hause
Tel. 061 646 82 23

Spitex
• Verein Riehen Bettingen
Tel. 061 645 95 00

Tagesheim
• Wendelin
Tel. 061 643 22 16

Entlastungsplatz
• Pflegeheim Humanitas
Tel. 061 641 33 11
• Pflegeheim Wendelin
Tel. 061 645 22 22



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. März 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Masterplan Hochwasser

Mitwirkende verschiedener kantonalen Fachstellen sowie Ingenieure eines externen Büros informierten den Gemeinderat über die bereits vorliegenden Ergebnisse zum Masterplan Hochwasser Riehen + Bettingen. Nach einer Kurz-Info zum Vorgehen (Ermittlung sämtlicher betroffener Objekte bzw. Zuordnung dieser Objekttypen, Ermittlung des Schadenpotenzials/Risikos und Ableitung von Massnahmen inkl. Kosten- Nutzen-Analyse) diskutierten die Behördenmitglieder mit den Fachverantwortlichen über mögliche Szenarien und die abgeleiteten Massnahmen auf dem Gemeindegebiet Bettingen.

Die Massnahmen werden mittels standardisiertem System bewertet (z.B. Analyse der Hochwassersicherheit, natur- und landschaftsverträglicher Ausbau, Förderung der sozioökonomischen Entwicklung sowie Beurteilung der Wirtschaftlichkeit) bzw. die prognostizierten Kosten in den jeweiligen Varianten überprüft. Die Best-Varianten sollen in eine Vorstudie einfließen, welche bis Ende 2018 in ein kantonales Vorprojekt einfließen werden.

Bettinger Nachrichten – Erscheinung im «neuen Kleid»

Das Redaktionskonzept der «Bettinger Nachrichten» stammt vom Dezember 2002. Wie im Budget 2018 angezeigt hat sich der Gemeinderat für eine Neukonzeption der Bettinger Nachrichten

entschieden – demnächst wird nun die erste, neue Bettinger Nachrichten an alle Haushaltungen verteilt. Die moderne, farbige Gestaltung sorgt für Frische – mit der Neuauflage wurde auch eine deutlich verbesserte Lesbarkeit erreicht.

Instandstellung Talweg

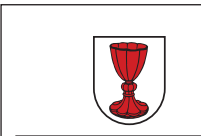
Im Bereich «Im Speckler» bis zum Waldrand unterhalb des Reubergwegs sind Belagsarbeiten geplant. Diese Instandsetzungsarbeiten sollen während den Sommermonaten ausgeführt werden und zielen auf den Werterhalt der Infrastruktur hin.

Sanierung und Harmos-Ertüchtigung des Bettinger Schulhauses

Die bereichsverantwortlichen Gemeinderäte wirken in den kantonalen Projektteams bzw. in der Baukommission mit. Der Gesamt-Gemeinderat informiert sich zudem regelmässig anhand der zugestellten Protokolle über den Projektfortschritt dieses umfangreichen Bauvorhabens und beschliesst – im Rahmen der kommunalen Belange – über Projektänderungsanträge.

Neues E-Kantonsblatt ab 1. Januar 2019

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass ab dem 1. Januar 2019 das neue E-Kantonsblatt Basel-Stadt als digitale Publikation im Internet erscheint. Das im April 2017 in Kraft getretene Publikationsgesetz sieht vor, dass künftig neu das E-Kantonsblatt die rechtlich massgebliche Fassung sein wird. Dieser sogenannte Primatwechsel führt das Kantonsblatt von der Papierversion weg zur digitalen Version hin. Das E-Kantonsblatt wird ab 2019 für alle kostenlos nutzbar sein.



GEMEINDE BETTINGEN

Zur Ergänzung unseres Teams im Gartenbad-Kiosk Bettingen suchen wir für die Sommersaison 2018 (Mitte Mai bis Mitte September)

Teilzeitmitarbeitende mit Anstellung im Stundenlohn

Sie sind eine dienstleistungsorientierte Persönlichkeit, schätzen Kundenkontakt und haben Freude, in Küche und Verkauf mitzuwirken. Sie sind bereit, 3 x pro Woche sowie an Wochenenden zu arbeiten. Selbstständiges Mitarbeiten im Team und gute Umgangsformen werden vorausgesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Joggi Bertschmann, Leiter Aussendienst (Telefon 061 267 00 80).

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte bis spätestens am 29. März 2018 an: Persönlich/vertraulich – Gemeindeverwaltung Bettingen
J. Bertschmann, Talweg 2, 4126 Bettingen



Kunst Raum Riehen

Werner von Mutzenbecher Spiegelungen

3. März bis 29. April 2018

Veranstaltungen/Führungen

Samstag, 24. März, 19 Uhr: Lesung mit Werner von Mutzenbecher
Donnerstag, 12. April, 19 Uhr: Führung mit Werner von Mutzenbecher und Katharina Dunst
Sonntag, 29. April, 11 Uhr: Finissage
Filmmatinée mit Filmen von Werner von Mutzenbecher

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
Karfreitag geschlossen, Ostermontag 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN

LEBENS KULTUR

Wilde Ecken

«Wilde Ecken in Feld und Garten» – so heisst das Sonderthema am elften Naturmärt, der am 28. April auf dem Dorfplatz stattfindet. Neben verschiedensten interessanten Ständen und Angeboten kann man sich hier speziell über den Sinn und die Pflege kleiner naturreichere Strukturen in unserer nahen Umgebung informieren.

Solche wilde Ecken finden sich zum Beispiel als Stein- oder Ästehaufen im Einfamilienhausgarten. Auch ein abgestorbener Baumstrunk oder ein Beet am Rand, wo nichts gepflanzt und nichts geschnitten wird, eignen sich. In städtischen Gebieten sind es verwilderte Flächen wie Ränder von Baustellen oder Bahndämme, wo unabsichtlich oder auch gezielt keine Eingriffe erfolgen.

Allen solchen Arealen, kleinen wie auch ausgedehnteren, ist gemeinsam, dass sie zahlreichen Tieren und Insekten als Lebensraum dienen. Sie bieten



Foto: Caroline Schachenmann

Unterschlupf und Schutz für die Brut und liefern Nahrung. So sind zum Beispiel für ungefähr fünfzig Schmetterlingsarten Brennnesseln die wichtigste Futterpflanze!

Offensichtlich nicht genutzte verwilderte Flächen erfreuen aber nicht jedes Herz und Auge. Sie können als unordentlich und vernachlässigt empfunden werden. Wildwuchs beinhaltet durchaus auch Herausforderung. In unseren gesellschaftlichen Zusammenhängen nimmt die gestaltete Ordnung einen hohen Stellenwert ein. Sie vermittelt uns Übersicht und Sicherheit.

Der makellose unkrautfreie Rasen mag sinnbildlich darauf hinweisen, dass wir die Natur beherrschen und alles im Griff haben. Und doch – in unserem nächsten Umfeld, ja sogar in unserem persönlichen Erleben – existieren positive lebensfrohe wilde Ecken: Kreativität, Begeisterung, tiefe Freude an Kunst und Musik! Tanzen, singen und spielen! Liebe, Zuwendung und Hilfsbereitschaft! Verständnis für spezielle Menschen und Momente! Unsere soziale Aktivität, die Gefühle und die Lebensbejahung brauchen die wilden Ecken.

Die grosse Frage ist wohl, wie wir diese Widersprüche miteinander versöhnen können. Vermutlich kommt es gut, wenn wir die verschiedenen wilden Ecken kennen, uns ihrer wertvollen Funktion bewusst sind, sie pflegen und ihnen ihren Raum zuteilen.

Caroline Schachenmann,
Lokale Agenda 21

Sonnenenergie – Tag und Nacht



Sonnenbox in Riehen.

Foto: IWB

Energie wird längst nicht mehr nur bedarfsgerecht von grossen Produzenten bezogen. Auch Privathaushalte und KMU gewinnen und nutzen seit Jahren selber produzierte Energie. Insbesondere beim Solarstrom decken die erzeugten Mengen nicht immer den unmittelbaren Energiebedarf. Abhängig von der Tages- und Jahreszeit ergeben sich grosse Differenzen zwischen Produktion und Verbrauch. Zum Ausgleich fliesst der Solarstrom zur allgemeinen Nutzung in das öffentliche Stromnetz oder wird aus diesem bezogen. Damit die Kosten-Nutzen-Rechnung für den Besitzer der Fotovoltaikanlage (PV-Anlage) trotzdem optimal aufgeht, erfordert dies eine gute Koordination bei der Planung und beim Betrieb.

IWB lancierte deshalb im vergangenen Sommer das modulare Angebot Sonnenbox. Es beinhaltet sämtliche Aspekte rund um die Produktion, Speicherung, Nutzung und das Management von Solarstrom (vgl. Box).

Das komme bei den Kundinnen und Kunden gut an, weiss Philippe Buser, Verantwortlicher für die strategische Entwicklung und Einführung: «Wir haben bereits früh und aktiv die Bedürfnisse unterschiedlichster Gruppen von Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümern eingeholt und in die einzelnen Dienstleistungsangebote einfließen lassen.» So spielt es keine Rolle, ob jemand eine ganz neue Anlage plant oder eine bestehende effizienter nutzen möchte. «Es gibt keine Standardlösungen. Je nach Bauart und Lage des Hauses, dem effektiven Eigenbedarf an Strom oder selbst bei ästhetischen Überlegungen zur PV-Anlage müssen ganz individuelle Lösungen geboten werden», sagt Buser.

Machbarkeit und Kosten prüfen

Zuerst fragen sich viele Hausbesitzerinnen und -besitzer, ob auf ihrer Liegenschaft eine Anlage überhaupt realisierbar ist. Hier bietet die IWB Sonnenbox mit einem Onlinetool (www.sonnenbox.ch) bereits unkompliziert erste Antworten. Anhand weniger Angaben über die geografische Lage des Hauses oder die Dachkonstruktion wird berechnet, wie viel Strom dereinst etwa produziert werden könnte.

«Diese Zahl setzen wir nach Abklärungen vor Ort in Vergleich mit den tatsächlichen Bedürfnissen und somit dem effektiven Stromverbrauch der Kundinnen und Kunden», so der Ökonom. Denn das habe Einfluss auf die Gesamtkostenrechnung, bei der neben den Erstellungskosten auch Einspeisevergütungen und Stromtarife berücksichtigt werden müssen. Bei einer vierköpfigen Familie mit einem jährlichen Stromverbrauch von rund 4500 Kilowattstunden reicht für

eine unabhängige Stromversorgung des Hauses mit Schrägdach je nachdem schon eine Solarzellenfläche von 35 Quadratmetern.

Förderbeiträge beantragen

Wie viel die PV-Anlage letztendlich über lange Sicht kostet, hängt also stark von der Ausgangslage und vom angestrebten Nutzen ab. «Positiv hinzu kommen sicher die interessanten öffentlichen Förderbeiträge, deren Anspruch wir nach der Planung und Berechnung genauso abklären wie wir uns um die offizielle Antragstellung kümmern», so Buser.

Damit den Kundinnen und Kunden ein guter Preis angeboten werden kann, holen Mitarbeitende von IWB bei verschiedenen Fachplanern die bestmöglichen Ausführungsanfragen ein. «Mit dem zusätzlichen Vorteil, dass wir von diesen auch wissen, dass sie unsere definierten Qualitätsstandards einhalten und somit keine bösen Überraschungen drohen», betont Buser.

Strom selber nutzen oder abgeben?

Fliesst der Strom einmal vom Dach, taucht unweigerlich die bereits genannte Frage auf, in welchem Umfang er auch selbst genutzt werden kann. «Wenn über den Sommer zum Beispiel mehr produziert als verbraucht wird, kann der Überschuss zur freien Verfügung und zu attraktiven Konditionen ins allgemeine Netz gespeist werden. Zusätzlich bezogener Strom wird dann laufend und mit den üblichen Tarifen in Rechnung gestellt. Oder aber die überschüssige

Energie gelangt für den späteren Eigenverbrauch in eine eigene Batterie», zählt Buser zwei Möglichkeiten auf.

Die Speicherform sei allerdings finanziell weniger interessant, weil die Anschaffung von Batterien teuer ist und sie viel Platz benötigen – aber auch, weil die Batteriezellen oft umweltschädigende Komponenten enthalten. Deshalb empfiehlt auch der WWF Schweiz die neue Lösung IWB Sonnenbox Speicher. «Mit dieser Dienstleistung wird der überschüssige Strom in unser Stromnetz gespeist, dort virtuell gespeichert und auf die Kilowattstunde genau über ein persönliches Konto gutgeschrieben», erklärt Buser. Bezieht die Kundin oder der Kunde umgekehrt Strom aus dem Netz, entstehen unmittelbar noch keine Kosten. Erst nach Ablauf einer Jahresperiode wird ein allfällig positiver Saldo mit der vom Kanton attraktiv gestalteten Einspeisevergütung von heute 23 Rappen pro Kilowattstunde erstattet – oder im umgekehrten Fall zum gewählten Stromtarif in Rechnung gestellt.

«Je mehr man selbst produziert und je weniger man verbraucht, umso attraktiver also», sagt Buser schmunzelnd und fügt hinzu: «Welche der drei Lösungen die ideale und auch finanziell interessanteste ist, finden unsere Berater in der Gesamtbetrachtung heraus». Nur eines ist bereits jetzt klar: Bei den attraktiven Vergütungstarifen lohnt sich die Investition in eine PV-Anlage als persönlicher Beitrag zur Energiewende und unabhängigen Stromversorgung auf jeden Fall (weitere Informationen: www.iwb.ch/sonnenbox). IWB



3 Fragen an:

Reto Rigassi
Energieberater ENCO AG

Reto Rigassi berät die Gemeinde Riehen seit einigen Jahren als Energieberater. Zudem ist Reto Rigassi Mitglied der Riehener Energiekommission.

Herr Rigassi, die Gemeinde Riehen ist mit dem Energiestadt-Label in Gold ausgezeichnet. Was macht die Gemeinde Riehen besser als andere Gemeinden?

Herausragend ist sicher der Wärmeverbund Riehen – der einzige Geothermie-Wärmeverbund der Schweiz –, welcher dank stetigem Ausbau rund 30 % der Einwohner mit nachhaltiger Fernwärme versorgt. Ausgesprochen gut ist auch das Angebot des öffentlichen Verkehrs mit zwei Kleinbuslinien, einem Gratis-Ruftaxi und zwei Haltestellen der Regio-S-Bahn.

Bemerkenswert ist, dass sich die Anstrengungen bereits deutlich in der Entwicklung des Energiebedarfs und der CO₂-Emissionen widerspiegeln. So konnte der Verbrauch an nicht erneuerbaren Energien in Riehen seit 1990 um 20 % reduziert werden, während der entsprechende Verbrauch in der Schweiz in etwa konstant geblieben ist.

Sie haben im Auftrag der Gemeinde das Energiekonzept 2015–2025 der Gemeinde Riehen erstellt. Welche Vorgaben macht das Konzept bezüglich Solarenergie?

Wir haben mit dem Konzept versucht, uns auf die Handlungsspielräume der Gemeinde zu konzentrieren. Insgesamt wird die grösste Wirkung erzielt, wenn sich die Aktivitäten von Bund, Kanton und Gemeinde optimal ergänzen. Beim Solarstrom liegen die wichtigsten Kompetenzen beim Bund und beim Kanton, wobei Letzterer diese sehr gut nutzt. Für die gemeindeeigenen Gebäude in Riehen haben wir festgelegt, dass bis 2025 mindestens 20 % des Strombedarfs in eigenen Solarstromanlagen erzeugt werden soll. Dieses Ziel wird wohl deutlich übertroffen werden.

Die passive Energienutzung fördert die Gemeinde indirekt durch energetische Vorgaben bei neuen Bauungsplänen. Ein Minergie-P-Standard ist nur zu erreichen, wenn so geplant wird, dass die Wärmestrahlung durch die Fenster umfassend genutzt wird.

Welche energetischen Aufgaben gilt es aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren für die Gemeinde Riehen zu bearbeiten? Wie beurteilen Sie die Entwicklungen im Mobilitätssektor?

Bei allen Erfolgen darf man nicht vergessen, dass auch in Riehen noch sehr viel zu tun bleibt, bis eine wirklich nachhaltige Energieversorgung erreicht wird. Im Mobilitätssektor bietet die Elektromobilität die Möglichkeit, den Energiebedarf auch beim motorisierten Individualverkehr vollständig mit erneuerbaren Energien zu decken.

Wichtig bleibt aber in jedem Fall, dass sich die verschiedenen Verkehrsmittel optimal ergänzen. Fuss- und Veloverkehr bleiben die umweltfreundlichsten – und gesündesten – Fortbewegungsmittel. Der öffentliche Verkehr bleibt schon aus verkehrstechnischer Sicht von zentraler Bedeutung.

Bei der Elektromobilität besteht eine zentrale Herausforderung im Aufbau einer geeigneten Ladeinfrastruktur. Hier ergeben sich auch wichtige Aufgaben für die Gemeinden, zum Beispiel um diskriminierungsfreie, öffentlich zugängliche Ladestationen zu ermöglichen oder zu fördern.

Vorankündigung

In Zusammenarbeit mit dem Verein Sun21 veranstaltet die Gemeinde Riehen am 23. April 2018 einen Informationsanlass zum Thema «Neues Energiesetz und dessen Konsequenzen mit Schwerpunkt Heizungsersatz». Die Veranstaltung findet im Bürgersaal (Gemeindehaus) um 19 Uhr statt.

E-Mail-Briefkasten

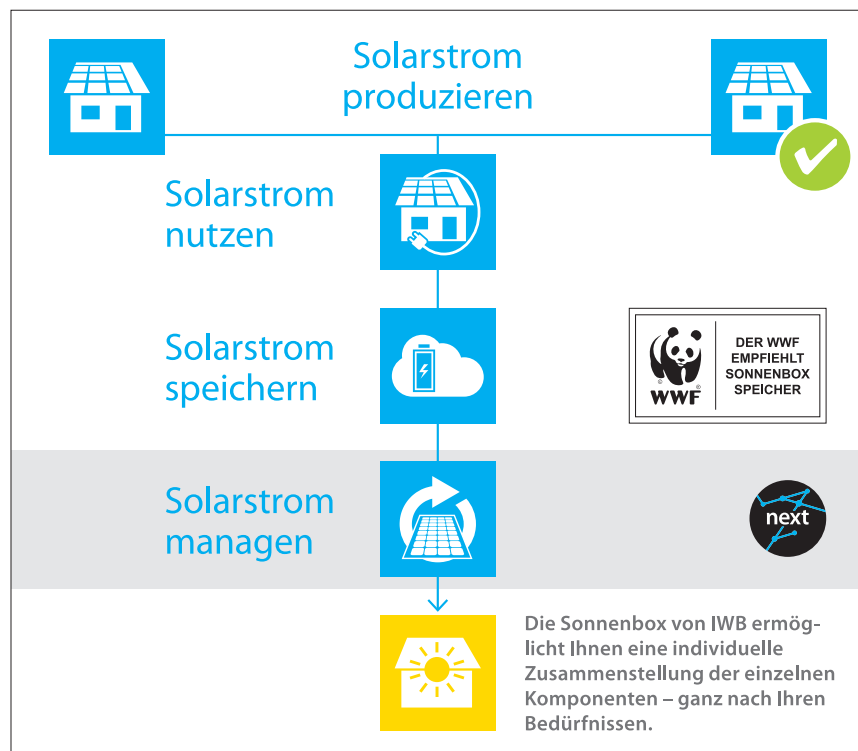
Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



GEMEINDE
BETTINGEN

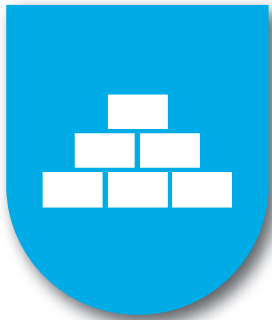


Die IWB Sonnenbox ist modular aufgebaut.

Grafik: IWB

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Sich wohlfühlen in der eigenen Haut



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher und nachher

Fotos: zvg

rs. Viele Menschen sind gerne schön. Mann – oder Frau – achtet auf das äussere Erscheinungsbild, darauf, gegen aussen einen guten Eindruck zu machen. Was denkt man wohl über mich? Komme ich bei den anderen gut an? Oder rümpft man über mich die Nase?

Dabei geht es allerdings nicht immer nur um Schönheit an sich. Habe ich eine Eigenheit an mir, die mich geniert? Ein altes Tattoo, das mich an etwas Unangenehmes erinnert? Einen Busch voller Haare am falschen Ort?

Es gibt Dinge, die den einen egal sind, andere aber stören bis zum körperlichen Missgefühl, zum flauen Magen. Und dann trauen sie sich nicht mehr unverhüllt an die frische Luft.

Wie jener alte Herr, der sich seiner Alterswarzen am Rücken schämte und sich deshalb nicht mehr ohne T-Shirt am geliebten Strand zeigen wollte. Heute geht er wieder am Strand spazieren. Die störenden Warzen sind weg.

Alterswarzen lassen sich bis zu einer gewissen Grösse mit einer Laserbehandlung gut entfernen. Anstelle von langwierigen Behandlungen mit Tupfen und Abschaben können die Warzen mit einem Laser bestrahlt werden, meistens reicht ein einziges Mal. Das pigmentierte Gewebe wird so zerstört und schält sich innerhalb von ei-

nigen Tagen ab, ohne sichtbare Spuren zu hinterlassen.

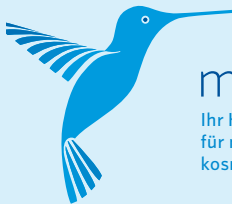
Auch Fieberblasen lassen sich mit einem Laser behandeln. Hier wird der Laser schwach eingestellt und tötet die Viren ab.

Schon gröberes Geschütz braucht es wiederum bei einer Nagelpilzerkrankung. Nagelpilze sind sehr hartnäckig und schwierig zu behandeln. Mit einem relativ stark eingestellten Laser können die Pilzsporen abgetötet werden und so lässt sich die Erkrankung mit einer monatlichen Behandlung (sechs- bis achtmal) in den Griff bekommen. «Gerade Frauen haben schnell einmal das Problem, dass sie keine offenen Schuhe mehr tragen wollen, weil man so die Zehennägel sieht», sagt Dr. med. Dominik Schnyder vom Med-Laser-Zentrum an der Aeusseren Baselstrasse 107 in Riehen. Er hat bei der Behandlung verschiedenster Probleme mit Lasern grosse Erfahrung.

Dabei sei es sehr wichtig, für jede Behandlung den richtigen Laser zur Hand zu haben. Denn jedes Problem – je nachdem auch abhängig von der jeweiligen Hautfarbe und Hautbeschaffenheit – braucht eine andere Laserfrequenz oder eine andere Intensität.

Häufig geäussert werde der Wunsch nach Entfernung eines Tattoos, sagt Schnyder. Und auch hier gehe es nicht immer um Schönheit. Das Tattoo kann noch so schön sein, wenn es einem an einen einst geliebten Menschen erinnert, an den man heute lieber nicht mehr denken mag, oder an einen Klub, zu dem man nicht mehr gehören möchte. Mit der richtigen Laserbehandlung lässt sich auch dagegen etwas tun.

Oder auch gegen üppigen Haarwuchs an unpassenden Stellen, etwa am Rücken oder im Achselbereich. Mit einem Laser lassen sich auch Haare an bestimmten Stellen dauerhaft entfernen.



med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische,
kosmetische Therapien

Med-Laser-Zentrum GmbH
Aeusserer Baselstrasse 107
4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch



med-laser

Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Damit der Osterhase keinen Bogen um Ihren Garten macht.



Andreas Wenk

www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

frei**optik**.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch
Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für
alle Fälle

NEU Jetzt auch in Riehen!

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

MIGROS BANK

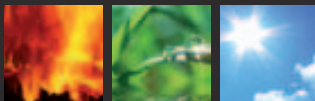
Es geht auch anders.

Rössligasse 20, 4125 Riehen
Tel. 0848 845 400

moole
tapeziere
sanieren
Ribigslos
Ribi Malergeschäft AG
Tel. 061 641 66 66
www.ribigslos.ch



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60
4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80
g-und-g.ch

**Inserieren
bringt Erfolg!**

inserate@riehener-zeitung.ch

Telefon 061 645 10 00

10 mal pro Jahr für Fr. 222.–
pro Erscheinung

MUSIKSCHULE RIEHEN Tage der offenen Tür im April

Lieblingsinstrument gesucht

rz. Während einer ganzen Woche wird die Musikschule Riehen im April ihre Türen für die interessierte Öffentlichkeit öffnen. Am Freitag, 20. April, findet die erste Veranstaltung von 16.30 bis 17.30 Uhr im Musiksaal mit der jährlichen Aufführung der Rhythmikklassen (Kindergarten I und II) statt. Tags darauf öffnen sich die Türen zwischen 10 und 12.30 Uhr für alle interessierten Kinder ab Kindergartenalter und ihre Eltern. An diesem Tag werden im Musiksaal um 10 Uhr die Instrumente aus dem Angebot der Musikschule in einer kurzweiligen musikalischen Darbietung vorgestellt. Alle Instrumente können anschliessend in den Unterrichtsräumen ausprobiert werden, wo die Lehrpersonen alle Interessierten in allen fachlichen Fragen gerne beraten. Das Sekretariat gibt Auskunft zur Organisation des Unterrichts sowie zur Anmeldeprozedur.

Am Sonntag 22. April, um 17 Uhr folgt dann das traditionelle Konzert der Lehrpersonen der Musikschule mit einem besonderen Programm unter Mitwirkung vieler Instrumente. Das familiengerechte Konzert dauert rund eine Stunde, danach ist das Publikum herzlich eingeladen, bei einem kleinen Umrundung mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. In der Woche nach dem Tag der offenen Tür, von

Montag, 23. April, bis Freitag, 27. April, stehen dem interessierten Publikum sämtliche Unterrichtszimmer für gezielte Einblicke in den Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht offen. Der Unterricht findet jeweils nachmittags bis in die Abendstunden statt. Für weitere Infos zum Unterricht und zu den diversen Veranstaltungen kann der mehrseitige Programmflyer auf dem Link www.musikschule-basel.ch/de/riehen/musikschule-riehen konsultiert werden. Bei Fragen gibt das Sekretariat der Musikschule gerne Auskunft.

Klavier, Violine und Gitarre mit grosser Nachfrage

Wer sich für den Instrumentalunterricht an der Musikschule Riehen anmeldet, braucht je nach Fach etwas Geduld. Ohne oder mit kurzer Wartezeit können Kinder und Jugendliche mit den Blasinstrumenten Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Blockflöte und Querflöte anfangen. Klavier, Violine und Gitarre sind aktuell die Instrumente mit der grössten Nachfrage, gefolgt von Schlagzeug und Violoncello. Für die Primarstufe 1 bis 3 werden an den Standorten Rössligasse (Klavier) und Schulhaus Niederholz (Gitarre und Klavier, jeweils am Mittwochnachmittag) Gruppenvorkurse angeboten.



Wer eine Frage zu einem Instrument hat, kann sich in der Musikschule direkt an die zuständige Lehrperson wenden.

Foto: zVg

MUSIKSCHULE RIEHEN Mexikanischer Pianist spielt in Riehen

Von Gershwin bis Piazzolla

rz. Am kommenden Sonntag, 18. März, wird der hochkarätige mexikanische Pianist Fernando Saint Martin de Maria y Campos während seiner Europa-Konzerttour auch in der Musikschule Riehen haltmachen und das Konzert «Preludios Americanos» aufführen.

Fernando Saint Martin schloss seinen Bachelor im Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik in Mexiko Stadt mit Auszeichnung ab. 2009 absolvierte er den Master of Music Performance an der Schulich School of Music of McGill University in Montreal, Kanada. Der begabte Pianist wurde an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet.

Rege Konzerttätigkeit

Als Solist tritt er mit verschiedenen Orchestern auf und wird regelmässig als Gast an Musikfestivals in Mexiko und Kanada eingeladen. Ebenso hat er mehrere Werke uraufgeführt, die eigens für ihn komponiert wurden. Fernando Saint Martin musiziert regelmässig in Zusammenarbeit mit Schauspielern, Tänzern und verschiedenen Künstlern. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er an der Hochschule für Musik der Universidad Nacional Autónoma de Mexico (UNAM) und fungiert zugleich als Direktor der Musikabteilung der UNAM.

Im Rahmen seiner Konzerttournee durch die Schweiz sowie durch Frankreich und Spanien bietet Fernando Saint Martin Musikliebhabern die Gelegenheit, den Sonntag mit leidenschaftlicher Musik von Piazzolla, Ginastera (Argentinien), Zyman, Za-



Fernando Saint Martin wird musikalische Highlights des 20. Jahrhunderts spielen.

Foto: zVg

mora (Mexiko) und Gershwin (USA) ausklingen zu lassen.

«Preludios Americanos» Klavierkonzert mit Werken von Piazzolla, Ginastera, Márquez, Zamora, Zyman und Gershwin. Sonntag, 18. März, 17 Uhr, Musiksaal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

EVP Workshop und «Markt der Möglichkeiten» zum Thema «Stärken»

Effizienter, motivierter, zufriedener



Foto: zVg

Wer seine Stärken kennt, ist effizienter und zufriedener in seiner Tätigkeit.

«Setze deine Stärken optimal ein!» Am Samstag, 21. April, findet in Basel unter diesem Motto ein belebender Workshop statt. Ergänzt wird der Anlass durch einen «Markt der Möglichkeiten»: 13 Stände eröffnen mögliche Einsatzbereiche von Stärken in Politik und Beruf. Die Themen reichen von der Auftrittskompetenz bis zum Zeitungsartikel. Ansprechende Standaktionen, die Publikation von Medienmitteilungen, die Gestaltung von Flyern und die Präsenz in den sozialen Medien ergänzen das Angebot.

Wer seine Stärken kennt und nutzt, ist effizienter, motivierter und zufriedener mit seiner Tätigkeit. Diese Tatsache ist durch viele wissenschaftliche Studien belegt. Der Stärken-Test «CliftonStrengths» von Gallup hilft dabei, seine Begabungen zu entdecken. Es ist wenig erstaunlich, dass erfolgreiche Firmen wie Ikea seit Jahren auf das Konzept setzen. Anhand eines Fragebogens können fünf Hauptstärken wie zum Beispiel Strategie, Verbundenheit, Ideensammler,

Vorstellungskraft oder Einfühlungsvermögen ermittelt werden. Für die Arbeitseffizienz einer Gruppe ist es von Vorteil, wenn sich die vorhandenen Stärken ergänzen. Fehlt es einem tatkräftigen, strategischen Team an Beziehungsstärken, entwickelt es womöglich brillante Ideen, aber das kündigende Personal lässt grüssen.

Anregungen, Tipps und Tricks

Beim «Blitz-Coaching» durch Peter Schiffhauer erhalten die Teilnehmenden Anregungen, Tipps und Tricks zu ihren Stärken. Als Geschäftsmann, der seit vielen Jahren erfolgreich seine eigenen Unternehmen führt, coacht Schiffhauer aus der Praxis für die Praxis. Die Riehener Initiatin und Mitorganisatorin Eva Sofia Hersberger zeigt sich begeistert: «Durch das Stärken-Coaching bin ich mir noch mehr bewusst geworden, in welchen Bereichen ich mich engagieren möchte. Im Umgang in Teams, in der Politik, im Beruf und in der Ehe hat die Kenntnis über meine Stärken zu einer positive-

ren und entspannteren Dynamik geführt.»

Beim Schlendern durch den «Markt der Möglichkeiten» wird die Anwendung der Stärken für die Besucher konkreter und alltagsbezogener. Jede und jeder darf, kann und soll sich gemäss ihren beziehungsweise seinen Interessen informieren, weiterbilden und anregen lassen. Der Anlass richtet sich vor allem an junge Erwachsene und steht allen Interessierten offen. Auch wer (noch) nicht politisch tätig ist, ist herzlich willkommen.

Sonja Furter

Mehr Informationen unter www.evp-bs.ch. Durchgeführt wird der Anlass von den Kantonalparteien der EVP Basel-Stadt und Baselland; initiiert und mitorganisiert wurde der Workshop von Eva Sofia Hersberger, EVP Riehen. Dieser findet am 21. April von 13.30 bis 17.30 Uhr im Lifehub an der Gempenstrasse 62 in Basel statt. Anmeldung bis 14. April an evasofia.hersberger@evp-bs.ch.

LESERBRIEFE

Es ist Zeit für Tempo 30 in Riehen

In der letzten Ausgabe hat die RZ über einen Vortrag des Lärmforschers Martin Rösli berichtet, der die negativen Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit darlegt. Er hebt deutlich hervor, dass man sich nicht an Lärm gewöhnen könne und dass Lärm, auch wenn nicht bewusst wahrgenommen, dem Menschen schade. In diesem Zusammenhang erklärte Rösli, dass Tempo 30 im Unterschied zu Tempo 50 als Halbierung des Lärms wahrgenommen werde.

Unverständlich oder gar zynisch wirkte die Bemerkung von QRO (Quartierverein Riehen Ost)-Präsident Thomas Coerper, dass die Reduktion von Tempo 50 auf Tempo 30 nur temporär und nur in «seinem» Quartier gelten solle. Was sollen da die Anwohner der Äusseren Baselstrasse, der Basel- und der Lörracherstrasse sagen? Diese Menschen hatten vor und werden nach den langjährigen lärmintensiven Bauarbeiten die Autolawinen und die Trams, die leider nicht leiser geworden sind und auch Freitag- und Samstagnacht fahren, zu ertragen.

Es ist an der Zeit, mutiger zu sein und auf dem ganzen Riehener Gemeindegebiet Tempo 30 einzuführen und – ganz wichtig – zu überwachen. Schauen wir nach Weil, nach Grenzach oder nach Lörrach: Warum ist es so angenehm, dort zu flanieren und einzukaufen? Nicht nur wegen des Wechselkurses, sondern weil grossflächig Tempo 30 beziehungsweise Tempo 20 eingeführt worden ist.

Monika Fankhauser, Riehen

Jetzt handeln!

Folgt man den Ausführungen des Lärmforschers Martin Rösli zu den bedenkliehen gesundheitlichen Folgen von Verkehrslärm, so kommt man zum Schluss, dass sich die Politiker aller Parteien für griffige Gegenmassnahmen aussprechen müssen. Im Vorfeld der Gemeindewahlen haben viele Kandidatinnen und Kandidaten mit dem Aufgreifen der Verkehrsfrage punkten wollen. Nun müssen die Gewählten beweisen, dass sie nicht nur einmalige Lippenbekenntnisse abgegeben haben, sondern sich wirklich und dauernd für die Bekämpfung des Lärms einsetzen wollen.

Ich erwarte vom Gemeindeparlament zum Wohl der Bevölkerung Beschlüsse zur Eindämmung des Transitverkehrs und die Einführung von Tempo 30 im ganzen Gemeindegebiet, mindestens in den Nachtstunden zwischen 22 und 6 Uhr.

Peter Hunziker, Riehen

Gut gemacht, SVP!

Da ist ein Kandidat, vielleicht nicht das ultimative Zugpferd, aber den möchte man unbedingt in den Gemeinderat bringen, damit man mit fünf bürgerlichen Gemeinderäten kompromisslos regieren kann. Auf der anderen Seite sind zwei bisherige, verdiente Kandidaten, von denen eine oder einer abgewählt werden müsste. Was hilft da? Ein kleines Skandalchen, möglichst kurz vor dem zweiten Wahlgang! Und wenn es keines gibt, konstruiert man eben eines. Die BaZ gibt den Anstoss, ein SVP-Einwohnerat nimmt den Pass geschickt auf. Das Thema ist bewährt:

Sozialhilfe. Das sind doch alles Schmarotzer und Betrüger. Mit dieser Masche («Scheininvalid») ist die SVP gross geworden. Als Psychiater kenne ich viele als Scheininvalid verunglimpfte Menschen. Mit solchen Anschuldigungen macht man sie kränker, nicht gesünder.

Aber zurück zum «SVP-Trickli». Man unterstellt einer erfahrenen, menschlich handelnden, verdienten Gemeinderätin inkompetentes Vorgehen. Da bleibt vor den Wahlen bestimmt etwas hängen, egal, wie die Faktenlage ist. Geschickt gemacht, nicht wahr? Schade nur, dass die SVP offenbar keine besseren Argumente für ihren Kandidaten findet. Wollen Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, einem solchen Kandidaten, einer solchen Partei die Stimme geben?

Walter Meili, Riehen

Etwas unschweizerisch

Liebe Bürgerliche, 53 Prozent Wähleranteil und vier Sitze (57%) im Gemeinderat sind doch wahrhaft ein tolles Resultat. Weshalb denn so unfreundlich die Tradition der Konkordanz über den Haufen werfen wollen? Aber, aber, das ist wirklich nicht anständig und etwas unschweizerisch. Da vergeht einem noch die Lust am bürgerlich Wählen. Stephan Wenk, Riehen

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Telefon 061 461 81 20 www.der-trauerredner.ch

RZ046761

Trends, die in unseren Gärten kommen

Gartenfans können jetzt langsam den Winter ad acta legen und sich auf den Frühling freuen. Egal ob auf dem Balkon, auf der Dachterrasse, im Schrebergarten, im Hinterhof oder im Garten – es wird wieder Zeit, draussen zu sein.

Es gibt auch dieses Jahr eine Menge spannender Trends. Wir haben ein paar herausgesucht und stellen Ihnen diese etwas näher vor.

Das Mini-Schwimmbad

Ein Schwimmbad im Garten muss keine olympischen Masse haben. Kleine Pools in kleinen Gärten werden immer beliebter. Es reichen schon 3 x 1,5 Meter, um ein nettes Nass zu haben, in dem man im Sommer chillen kann. Diese XS-Pools oder Mini-Pools gibt es mittlerweile in vielen Formen, Farben, Materialien und sogar als Bioteich. Wer die notwendige Länge hat, kann sich auch einen Mini-Swimmingpool leisten, ein Becken mit Gegenstromanlage, wo man «an Ort» schwimmt. Mit rund 4 bis 5 Metern Beckenlänge ist man dabei. Für die Rustikal-Begeisterten unter uns: Auch Badefässer erfreuen sich wieder grösserer Beliebtheit und sind eine feine Alternative zum Jacuzzi.

Ein Hoch auf das Hochbeet

Das Hochbeet erfreut sich seit einiger Zeit wachsender Beliebtheit. Die Gartenkisten sind praktisch, rückschonend und mittlerweile auch optisch sehr ansprechend. Es gibt immer mehr Formen und Varianten, sei es aus Holz mit Kisten und Euro-Paletten oder Metall wie beispielsweise quergesägte Tonnen. Hochbeete eignen sich sehr für den Gemüse- und Kräuteranbau und beleben jeden Balkon. Auch immer beliebter: Die Teekräuter selber ziehen. Natürlich im Hochbeet.

Biodiversität und Natur pur

Eine ehrlichere Natur, eine echte Natur – eben: Natur pur, das wird für viele immer wichtiger. Dementsprechend ist Biodiversität in Gärten ein Thema, das an Bedeutung beginnt. Das heisst, dass Fauna und Flora zusammengehören. Wo ein Wildbienenhotel aufgestellt ist, soll beispielsweise auch ein Nahrungsangebot für die Insekten vorhanden sein. Pflanzen, Insekten, Vögel – all das gehört zusammen. Immer mehr Menschen sehen Garten und Grünflächen nicht nur als Dekorationselemente, sondern als Plattformen für das Zusammenspiel von Natur pur.

Der eigene Tee

Haben Sie schon mal daran gedacht, mit den selbst gezogenen Teeblättern einen feinen Tee zu machen? Im Winter einen schönen heissen Tee oder im Sommer einen erfrischenden Eistee. Das ist ganz unkompliziert und sehr im Trend. Es gibt eine gute Auswahl an Teepflanzen, die bei uns gut wachsen. Apfelminze, Melisse oder Salbei seien erwähnt. Der Autor dieser Zeilen macht sehr gerne feine Tees und Desserts mit Marokkanischer Minze. Im Gartencenter finden Sie eine immer grössere Auswahl.

Das sind ein paar von vielen Trends, die wir beobachtet haben. Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Haus, Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das richtige für Sie zu finden.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.

Sonnenschutz in neuem Glanz – von Storen Fust AG

Alte Sonnenstoren können, wenn das Gestell noch funktioniert, einfach mit einem neuen Stoff aufgepeppt werden und so wieder für viele Jahre Freude machen.

Stilvolle Beschattungen

Ob gross oder klein, modern oder rustikal, die Storen Fust AG führt eine umfangreiche Auswahl an Sonnen- und Wetterschutzprodukten, Pergolen und Markisen, in verschiedenen Stoffdessins und Gestellfarben, passend zu jedem Haus und in überzeugender Qualität. Profitieren Sie von über 35 Jahren Erfahrung auch für Rollläden, Lamellenstoren, Fensterläden und Insektenschutz und lassen Sie sich individuell und kostenlos beraten. In der Ausstellung in Reinach können viele der Produkte besichtigt und ausprobiert werden. Die Öffnungszeiten dazu finden Sie auf der Homepage.

STOREN FUST AG
Ausstellung, Beratung, Service
Seewenweg 3
4153 Reinach
Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch



www.storenfust.ch

Alles für Ihren Garten ...

Böschungssteine, Winkelplatten, Gartenplatten, Natursteine, Pflanztröge und noch viel mehr ...

Ausstellungsgarten immer geöffnet

Hagnastrasse 14, Muttenz
Tel. 061 378 79 80
www.betonchristen.ch



Andreas Wenk

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen



Terrassenspass bei jedem Wetter

In einer Glasoase lässt sich der Lieblingsplatz im Freien länger nutzen

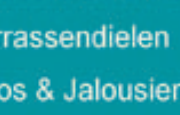
Während der schönen Tage möchten Sie so viel Zeit wie möglich beim Grillen, Reden und Feiern mit Freunden und Familie im Freien verbringen. Dann ärgert man

sich, wenn Petrus einem einen Strich durch die Rechnung macht. Damit der Frühling bereits jetzt beginnt, lässt sich die Terrasse ganz nach Wunsch und Bedarf regen- und wetterfest gestalten. So ist beispielsweise eine Überbauung Schritt für Schritt bis zu einer rundum geschlossenen

Glasoase möglich. Und wenn es draussen richtig sommerlich wird, lässt sich die gläserne Front komplett beiseiteschieben. Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit diversen Wintergärten, Glashäusern, Terrassenüberdachungen Pergolen und Markisen.

ROLAND BOLLER GARTEN

Wintergarten mit Flair ...
Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
Tel.+49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de



- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Feinstaubalarm ...

Jetzt noch frühzeitig einen Termin zum Kundendienst vereinbaren

fotolia
by Adobe

Tel. 07621/688270

Bösl
MOTORGERÄTE
SCHLEIFSERVICE
Eimeldingen · Reutackerstr. 23

www.boesl-motorgereate.de

Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition



Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens. Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododen-

dren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung. Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche erfüllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner.

Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und

kessler

Baumschulen
& Sommerhaus

Freiland-, Zier- und
Nutzpflanzen
für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken



Wir holen Sie raus!

Jetzt ins Gartenjahr starten

- Gartenmöbel • Sonnenschirme • Grills • Pflanzen aus eigener Anzucht

Verkaufsoffener Sonntag
im Gartencenter in Lörrach
18. März 10-17 Uhr!

Rasenseminar

Endlich schöner Rasen!

Jetzt online anmelden!

Mittwoch, 21. März
Donnerstag, 22. März

www.blumenschmitt.de

79539 Lörrach
Brombacherstr. 50

www.blumensteul.de

79618 Rheinfelden
Müssmattstr. 85

HEIDENREICH

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Gartenpflege
- Bepflanzungen
- Baum- / Sträucherschnitt
- Neugestaltungen

Gernot Heidenreich
D-79400 Kandern
info@galabau-heidenreich.de

Telefon: 0049 7626 6502
Mobil: 0049 173 886 2048
www.galabau-heidenreich.de

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten

zuverlässig und preiswert.

Telefon 079 425 08 25

VIVA hilft im Garten



VIVA Gartenbau AG
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
Telefon 061 601 44 55
Telefax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Die Winterruhe der Natur endet, die Gärten sind bereit für das Frühlingserwachen. Die VIVA Gartenbau AG hilft beim Wecken und macht den Garten fit für die kommenden Monate. Wer beispielsweise in der Gartensaison auf einem schönen und saftigen Rasen liegen will, sollte nun mit den Vorbereitungen beginnen. Intensive Rasenpflege ist angesagt. VIVA schneidet das Gras ein erstes Mal und entfernt Überreste wie

Äste oder Laub. Danach ist auch klar, ob der Rasen Stellen mit Moos hat oder verfilzt ist. In diesem Fall vertikutiert VIVA die betroffene Fläche. Der Boden wird dabei aufgeritzt und der Rasenfilz entfernt. Kahle Stellen werden nachgesät und die Fläche zum Schluss noch gedüngt. Aber auch wer keinen Rasen im Garten hat, kann auf die Dienste von VIVA zählen. Durch Frost und Schnee können Wegplatten verschoben sein. VIVA richtet sie und

eliminiert Stolperfallen. Ist der letzte Frost vorbei, schneidet VIVA Stauden, sommerblühende Gehölze und Obstgehölze sowie Rosen, damit der Garten weiterhin viel Freude macht. Rosen verschenkt die VIVA Gartenbau AG in diesem Jahr auch. Die ersten zehn Anruferinnen oder Anrufer (061 601 44 55) erhalten eine Rose für den Garten. Die Blumen werden Ende Juni von VIVA vorbeigebracht.



Möchten Sie Ihren Garten neu gestalten und mit einem edlen Holzboden aufwerten?

Wir finden mit Ihnen die optimale Lösung. Ob Gartensitzplatz, Poolumrandung, Fusswege oder Stege für Schwimmteich oder Biotop, wir können Ihnen das ideale Holz anbieten. Benötigt Ihr bestehendes Holzdeck eine Auffrischung? Entgrauen und frisch ölen? Wir haben die Möglichkeiten dazu. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.
www.millerschaller.ch

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden, für Innen wie Aussen.

Bei uns werden Sie gut beraten!

FRÜHJAHRSERWACHEN

ENTDECKEN SIE UNSER VIELFÄLTIGES FRÜHJAHRSSORTIMENT

Günstige Pflanzerde-Mischung · hochwertige Blumenerde
Holzhäcksel · Rindenmulch · qualitätsgeprüfte Komposte
· lose Produkte sowie als Sackware erhältlich u.v.m.

NEU IN UNSEREM SORTIMENT: Rasen- und Baumsubstrat

Bühler GmbH
Natur ist unser Thema
Besuchen Sie uns auf: www.buehler-kompost.de

Lingmatt 2 · 79541 Lörrach
Tel 0 76 21 / 4 22 06 - 30
Fax 0 76 21 / 4 22 06 - 44



Elegante Sicherheit an Treppen



Es gibt kaum etwas Schöneres als sich sein zuhause nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Gerade bei Modernisierungsarbeiten kann man seine Ideen umsetzen und vielleicht auch den einen oder anderen Wohnraum wahr werden lassen.

Denken Sie bei der Renovierung aber auch an Ihre Sicherheit und schlagen Sie 2 Fliegen auf einen Streich. Die Bedeutung eines Handlaufs – nicht nur

bei Treppen – wird generell unterschätzt. Stürze sind laut bfu und Suva die häufigste Unfallursache in der Schweiz. Jährlich verletzen sich mehr Menschen bei Sturz- und Stolperunfällen als bei Autounfällen.

Moderne Handläufe sind heute mehr als nur Ergänzung zur Treppe

Ein schöner Handlauf wertet jede Treppe optisch auf. So gibt es neben der Möglichkeit den Handlauf im Dekor passend zur Treppe oder zur Wohnungseinrichtung zu wählen, auch Handläufe mit LED-Beleuchtung, taktilen Elementen aus Metall, geschwungene Handläufe, Handläufe aus Acrylglas, handwarmes Laminat für den Aussenbereich – die Vielfalt kennt keine Grenzen.

FLeXO Handlauf ist die führende Fachfirma für die Nachrüstung von Handläufen in der Schweiz.

Das Unternehmen hat durch tausendfache Erfahrung selbst die Feststellung gemacht, dass sich nur durch normgerechte Ausführungen an Treppen Stürze vermeiden lassen.

Die Schweizer Norm schreibt ab fünf Stufen einen Handlauf vor. Im öf-

fentlich zugänglichen Bereich, in Gebäuden und Grünanlagen gelten die Normen SN 640 238, SIA Norm 358 und SIA Norm 500.

FLeXO Handlauf Basel

Alfred Schweizer
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
Tel. 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

MONET



Hätte im **Hügel GartenCenter** in **Rümmingen** reichlich Inspiration gefunden.



www.huegel-gartenbau.de



GREENWORK

Ihr Garten in guten Händen!
Zeit für Rückschnitt Ihrer Gehölze



Für den fachgerechten Rückschnitt und die Entsorgung Ihres Grünguts stehen wir Ihnen gern zur Seite. Gerne übernehmen wir auch die Pflege Ihres Gartens bzw. Ihrer Anlage für Sie.

Ob Bäume, Sträucher, Hecken, Rasen oder Teiche – alles kein Problem! Wir unterstützen Sie mit professionellem Know-how bei der Realisierung und Erhaltung Ihres Gartens. Wir bieten Lösungen, die Ihren Bedürfnissen und Nutzungsanforderungen entsprechen. Unsere Stärken sind die fachgerechte Beratung, Planung, Realisierung und kundenfreundlicher Service. Unsere Auftrags Schwerpunkte liegen in der Anlage und Pflege hochwertiger Privatgärten bis in die Baumspitzen. Ihr «grünes Wohnzimmer» wird von uns mit grösster Aufmerksamkeit gepflegt, damit Sie Ihren einzigartigen Lebensraum unbeschwert geniessen können. Auch wäh-

rend Ihres Urlaubs oder Dienstreisen ist Ihr Garten bei uns in den besten Händen. Mit unserer langjährigen Erfahrung, Kompetenz und unseren technischen Möglichkeiten sind wir in der Lage, folgende Serviceleistungen effizient und für Sie kostensparend anbieten zu können.

- Baumpflege & Baumsanierung
- Kranunterstützte Fällarbeiten
- Gartenpflege
- Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen
- Wurzelstockentfernung
- Häckseldienst
- Schnittgutentsorgung
- Fachgerechte Auslichtung

Uwe Hefe

Ziegelhofstrasse 31
D-79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon 0049 7624 98 21 01



Fotos: zVg

Publireportage

Elite SA - Handgefertigte Schlafkultur



**Herzlich Willkommen zur Eröffnung
unseres neuen Showrooms**

Tage der offenen Tür

Freitag, 16. März 2018 Samstag, 17. März 2018
09.30–19.30 Uhr 09.00–18.00 Uhr

Stossen Sie mit uns auf den Weltschlafstag an!

ELITE GALLERY RIEHEN
BASELSTRASSE 70, 4152 RIEHEN

Die Schweizer Manufaktur aus Aubonne/VD stellt seit 100 Jahren massgeschneiderte Matratzen und Betten her. Bei Elite verschmelzen Tradition und Technik. Innovationen wie Holz-Federn, ein hölzernes Boxspringbett sowie eine Anti-Schnarch-Matratze machen das Unternehmen zu einem Vorreiter innerhalb der Branche. Bekannt ist Elite ferner für sein «Smart lease» Konzept für die Hotellerie. Elite verfügt über Boutiquen in Aubonne, Lausanne, Verbier, Zürich, Riehen, Paris, Milano, Rom und Moskau.

Unsere erste Frage an Monsieur François Pugliese, CEO der Firma Elite SA: Was macht gesunden Schlaf aus?

Zu den grundsätzlichen Kriterien für einen guten, erholsamen Schlaf gehören: innerhalb von max. 30 Minuten einzuschlafen, nicht öfter als ein Mal pro Nacht aufzuwachen und mindestens 85 Prozent der Zeit im Bett mit Schlafen zu verbringen.

Schlaf hat einen direkten Einfluss auf unsere Lebensqualität – gut schlafen heisst besser leben. Hilft man dem Körper und Geist, sich während des Schlafes zu erholen, unterstützt man die körpereigene Regenerationsfähigkeit.

Und wie komme ich zu solch einem guten Schlaf?

Bestimmte Verhaltensweisen und Gewohnheiten können sich mehr oder weniger günstig auf das Schlafvermögen auswirken. So spielen etwa die Schlafumgebung, der Lebensstil, Stress, aber auch die allgemeine gesundheitliche Verfassung eine grosse Rolle.

Auch wenn ein gutes Schlafsystem nicht die Antwort auf alle Übel darstellt, ist es der erste Schritt in Richtung nachhaltiges Wohlbefinden. Bettgestell und Matratze sind dabei gleich wichtig, sie bilden die Grundlage für einen gesunden Schlaf.

Ohne ausreichend Schlaf funktionieren wir nicht. Was können Sie jemandem raten, der notorisch zu wenig schläft?

Entscheidend ist vielmehr die Qualität als die Länge des Schlafes. Bei zu wenig Schlaf rate ich grundsätzlich, vor dem Einschlafen auf ausgiebiges Essen, Alkohol, Koffein, Sport sowie auf Bildschirme zu verzichten.

Ein dunkler, erholsamer Raum, eine Schlafzimmertemperatur zwischen 15 und 18 Grad Celsius sowie ein qualitativ hochwertiges und zum Körperbau passendes Bettsystem sind essenziell. Daneben begünstigt eine konstante, morgendliche Aufwachzeit einen regelmässigen Schlafrhythmus.

Elite Beds ist bekannt für die edle Manufaktur in der Schweiz. Was sind da Ihre Prinzipien?

In der hektischen Zeit von heute ist guter Schlaf ein Luxus. Niemand

weiss das besser, als unsere Elite-Handwerksmeister. Die Grundpfeiler unserer Firmenphilosophie bilden daher Qualitätsbewusstsein, Know-how, natürliche Materialien und Nachhaltigkeit.

Chemie kommt Ihnen da aber nicht ins Bett.

Nein, das würde gegen sämtliche unserer Prinzipien verstossen. Es ist erwiesen, dass während des Schlafes eingeatmete Ausdünstungen chemischer Baustoffe ins Blut gelangen und den Organismus schädigen können.

Mit der bevorzugten Verwendung natürlicher Materialien sowie einer nicht-industriellen Produktion tragen wir dem Umweltschutz Rechnung

und schützen gleichzeitig die Gesundheit unserer Kunden. Mit dem EU-Ecolabel steht unsere gesamte Liefer- und Produktionskette ausserdem unter strenger Kontrolle und garantiert so höchste Qualität.

Und auf was kommt es bei der Matratze drauf an?

Eine gute Matratze hat eine einfache und doch recht komplexe Funktion zu erfüllen. Sie sollte während mehreren Jahren weich und komfortabel bleiben, gleichzeitig jedoch den Rücken stützen. Ausserdem bietet sie Liegekomfort, regt den Blutkreislauf an und unterstützt die Zellerneuerung über Nacht. Und ein Bettsystem muss insbesondere auch den individuellen

körperlichen Bedürfnissen entsprechen. Eine kleine, schlanke Frau braucht eine andere Matratze als ein grosser, schwerer Mann. Die Beratung durch einen Spezialisten im Fachgeschäft bietet die Chance, Fragen zu stellen und die Matratzen richtig auszuprobieren.

Ich habe gehört, bei Ihnen können Hotels Matratzen auch leasen. Wirklich?

Ja, das ist korrekt. Beim «Smart lease»-Konzept liess ich mich von meiner langjährigen Erfahrung in der Automobilbranche inspirieren. Dieses Leasing-Prinzip wenden wir bei Elite nun seit 2009 erfolgreich in der Hotellerie an. Hoteliers können so ihren Gästen qualitativ hochwertige Betten

bieten, zahlen jedoch nur, wenn diese belegt sind. Luxus-Hotels wie das Beau Rivage in Lausanne, Palace in Gstaad oder das Hotel Bellevue Palace in Bern gehören zu unserem Kundstamm, und laufend kommen neue – im In- und Ausland – hinzu. Im Jahr 2016 wurden mit dem «Smart lease» Konzept bereits 350'000 Übernachtungen generiert.

Schnarchen. Ein lästiges Thema, besonders für den- oder diejenige neben dem Schnarcher. Kann da auch ein gutes Bett helfen – haben Sie da eine Lösung?

Wir arbeiten zurzeit mit der ETH Zürich an einer Lösung für dieses weitverbreitete Problem. Entwickelt wird eine Matratze, welche mit Mikrofonen ausgestattet ist und auf Schnarchen reagiert. Ertönen Schnarchgeräusche, bewegt ein integriertes mechanisches System den Schlafenden so lange, bis die Geräusche wieder verstummen.

Sie arbeiten sowohl bei der Beratung wie auch in der Manufaktur sehr individuell. Bekomme ich bei Ihnen ein Bett auch für meinen Wohnwagen oder die Jacht?

Genau. Dank unserer engen Zusammenarbeit mit Designern können wir Produkte individuell auf Bestellung und beispielsweise passend zur Einrichtung des Schlafzimmers herstellen.

Diese Flexibilität erlaubt es uns ferner, massgeschneiderte Schlafsysteme ausserhalb der eigenen vier Wände anzubieten. Sei dies für ein Wohnmobil, eine Jacht-Kabine oder ein Segelboot – für alle Situationen findet sich eine komfortable Lösung.

Eine letzte Frage: Wie charakterisieren Sie den perfekten Schlaf? Gibt es den nur in der Nacht?

Schlafqualität lässt sich eigentlich ganz einfach beschreiben: nachts gut durchschlafen, morgens voller Energie aufwachen und tagsüber keine Müdigkeit verspüren.

Natürlich kann sich auch ein regelmässiger Mittagsschlaf oder ein kurzes Nickerchen zwischendurch erholsam und leistungssteigernd auswirken. Wichtig ist jedoch, jeweils die ideale Länge zwischen 10 und 30 Minuten nicht zu überschreiten.



Schöner Schlafen. Die erstklassigen Betten höchster Qualitätsstandards werden bei Elite Beds im waadtländischen Aubonne massgefertigt. Nachhaltigkeit und natürliche Materialien sind dabei massgebend.

MODE FRÜHLING SOMMER

Modebewusst durchs Jahr: Das sind die Trends 2018

rz. Das neue Jahr hat kaum begonnen und schon denken die Modebewussten unter uns an die Trends des kommenden Frühlings und Sommers. Was gehört 2018 unbedingt in den Schrank? Welcher Look ist in? Wir verraten Ihnen, wie Sie sich kleiden müssen, um modern auszusehen.

mit 80er-Blazer und lockerer Hose. Aber Achtung: Verzicht auf bunte Leggings, die sind damals wie heute einfach schrecklich. Ein weiteres Schlagwort in diesem Jahr ist «Transparenz». Egal, ob zarte Chiffon-Outfits für elegante Abend-

oder Schuhe, sind ein Trend für 2018 und lassen sich gut in ein simples Alltagsoutfit integrieren. Ein Megatrend sind heuer bunte Knallfarben. Rot, Pink und Gelb sind die Vorreiter der Modefarben für den Frühling. Aber die absolute Nummer eins ist «Ultra Violet», ein kräftiger Lila-Ton. Wem der Trend zu bunt ist, kann es mit einem Accessoire in einer der Modefarben versuchen. Wie wärs mit einer roten Tasche oder einem gelben Schal? Ist genauso hip, man fällt aber nicht gleich auf, als würde man auf die Fashion Week gehen.

Fransen sind wohl der coolste Trend für das kommende Jahr und wer noch kein Teil davon im Schrank hat, sollte sich schleunigst eines zulegen. Ob Tasche, Pulli oder Jacke – Fransen funktionieren so gut wie auf jedem Kleidungsstück. Wer jetzt denkt, dass der «Fringe-Look» nur etwas für abends ist, der irrt: Wie wäre es zum Beispiel mit einem Baumwoll-Sweater mit Fransen, kombiniert mit Jeans und Sneakers?

Etwas darf in diesem Jahr in den Schränken nicht fehlen: Cord! Der Klassiker, eine Cord-Hose, geht immer; und heuer gesellen sich noch ein paar andere Teile aus dem Streifensamt hinzu: Oversize Cord-Jacke und Ballon-Mütze, Cord-Hemden und alle möglichen Accessoires. Der Trendstoff funktioniert gut in Braun- und Beigetönen, aber auch mit Rosé liegen Sie nicht falsch. Ideale Kombi-Partner für Cord sind Jeans-Teile in Denim-Blau – erinnert an die 70er-Jahre und ist einfach ein unschlagbares Duo.



Waren im letzten Jahr die 1990er-Jahre angesagt, reihen sich unter die Modetrends 2018 wieder die 80er ein. Vor allem die breiten Schultern von damals sind auf dem Vormarsch – Blazer mit auffälligen Schulterpolstern sind der Hingucker. Richtig modisch ist ein kompletter Hosenanzug

looks oder abgefahrte Plastiktteile – Transparenz für oben und unten lautet die Devise. Besonders toll sieht im Frühling ein transparenter Plastikmantel aus, der nicht nur stylish ist, sondern auch noch an fieses Regentagen schützt. Auch Accessoires aus Kunststoff, wie etwa Taschen

LEDER UND PELZATELIER IN RIEHEN

Sind sie bereit? Bereit zur Nutzung des Naturmaterials Leder und Pelz. «Wollen Sie Ökologie und Nachhaltigkeit (er) leben»

Dieter Dunkel bietet in seinem Atelier an der Äusseren Baselstrasse 105 alle Arbeiten rund um Leder und Pelz an. Seine langjährige Erfahrung als Kürschner und Modedesigner, als Lehrlingsausbilder und Kursreferent garantieren eine umfassende Betreuung in allen Fragen über das natürlich anfallende Verwertungsprodukt Leder und Pelz

Wir als Fachgeschäft für Pelz und Leder sind gewohnt uns mit der Materie auseinander zu setzen, wir geben Ihnen gerne die Informationen, die rund um die Nutzung unseres Ökoproduktes entstehen. Bereits seit 65 Jahren bieten wir unseren Kunden den ganzen Service rund um das Naturprodukt «Tierhaut» mit dem umfassenden Fachwissen an.

Aktuell; finden Sie bei uns die neue Sommerkollektion in samtweichem Leder. Kurze Jacken bis zu knielangem Gehrock oder Trench-Kurzmantel. Kapuzenmäntel und Jacken. Assymetrik steht im Vordergrund. Natürlich fertigen wir Ihnen auch gerne Ihr massgeschneidertes Teil in unserem Atelier an. Auch für Änderungen und Anpassungen stehen wir gerne zur Verfügung. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, stehen die Serviceleistungen rund um den Pelz; im Atelierlokal in Riehen an der Äusseren Baselstrasse 105 – Bitte um Telefonische Anmeldung auf Tel. 062 261 53 30 oder 079 736 81 95

Informationen über Angebote und Kurse für Pelz und Ledernähen finden sie auf der Homepage www.lederdunkel.ch

Übersommerung; Eine längere Lebensdauer für Ihren Pelz bringt die sachgerechte Pflege und Lagerung. Gratis Abholdienst, rufen sie bei Dieter Dunkel an, und lernen auch sie den fachmännischen Service kennen. **Reparaturen;** Das Atelier Dunkel ist in der Lage alle anfallenden Reparaturarbeiten an Pelz und

Leder fachgerecht und günstig zu erledigen. Änderungen und Umarbeitungen; Gerne helfen wir Ihnen auch die langlebigen Pelze zu modernisieren und der heutigen Mode und Zeit anzupassen. Wenn sie bis Juni den Änderungs- oder Umarbeitungsauftrag erteilen, kommen Sie ebenfalls noch in den Genuß der fachkundigen Arbeit und fristgerechten Erledigung bis zu den ersten kühlen Tagen, ebenfalls offeriert Dieter Dunkel die Uebersommerung für fertige Aufträge bis zum Herbst gratis. Lassen sie sich eine unverbindliche und kostenlose Offerte machen. Die Zeichen stehen auf Ökologie und Nachhaltigkeit – jetzt oder nie!

Natur in Mode - Sie sind dazu herzlich eingeladen

Leder- und Pelzcreationen Dunkel
Äuessere Baselstrasse 105
4125 Riehen
Tel. 061 261 53 30
www.lederdunkel.ch



LEDER + PELZKREATIONEN
DIETER DUNKEL
Äuessere Baselstrasse 105

Kürschner
4125 Riehen

"dr Fachmaa in Rieche"
Aktuell: Feinste Lederkollektion
Reperaturen - Änderungen
Neufaconierungen
Reinigung und Übersommerung
Pelz- und Lederservice
Abholservice - 061 261 53 30 / 079 736 81 95



MODE FRÜHLING SOMMER

Frühlings- / Sommerkollektion 2018

Offenes Wochenende

am 17. / 18. März 2018, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Karin Caillat

Öffnungszeiten:
Dienstag 9.30–11.30 / 14.30–18 Uhr
Mittwoch 9.30–11.30 / 14.30–18 Uhr
Donnerstag 9.30–11.30 / geschlossen
Freitag 9.30–11.30 / 14.30–18 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr

Baselstrasse 17
CH-4125 Riehen
Tel. +41 (0)61 641 42 00
info@novita-schweiz.ch

Gesehen bei SohleMio in Lörrach

EINDRÜCKLICH – Facetten des Stoffdesigns

Der Name Couture Floesser bürgt für hochwertige Verarbeitung ausgewählter Stoffe und perfekt sitzende, individuell auf jede Figur abgestimmte Modelle.

Die an der Modeschau gezeigten Kreationen – ein Traum aus leichten, fließenden Stoffen in den frühlingshaften Grundtönen Blau, Türkis und Gelb – wecken die Vorfreude auf warme Sommertage in luftigen Kleidern.

Die neueste Kollektion widmet sich insbesondere dem Stoffdruck, der Ende des 17. Jahrhunderts durch die Seefahrt nach Europa gelangte und sich bis heute zum Inkjet-Druck stets weiterentwickelte.

Gezeigt werden von der bekannten Basler Künstlerin Karin Schaub exklusiv für Atelier-Inhaberin Pia Koller kreierte, bemalte Foulards. Fotografiert und digital auf Stoff gedruckt entstehen daraus einzigartige Modelle. Dank sich eigens angeeigneter Fertigkeit bietet Pia Koller als weitere Spezialität wunderbare, mit aussergewöhnlichen Holzstempeln selbst bedruckte Stoffe an, aus denen sie stilisch und nach individuellem Wunsch perfekt geschneiderte Kleider herstellt.

FLOESSER Atelier Couture et Plissée
Innere Margarethenstrasse 19
4051 Basel
couture-floesser@bluewin.ch
061 641 22 48
www.piakoller.ch



HAIR
Evelynne
STYLING

Rössligasse 32, CH-4125 Riehen
Tel. +41 61 641 13 31
www.eve-creation.ch

MODESCHAU

Frühjahr/Sommer 2018

EINDRÜCKLICH

Facetten des Stoffdesigns

Innere Margarethenstrasse 19 4051 Basel
couture-floesser@bluewin.ch
061 641 22 48 www.piakoller.ch

Dienstag, 10. April im Couture-Atelier Basel
12.15h 17.00h 20.00h

Sonntag, 15. April im Ortsmuseum Trotte Arlesheim
11.00h und 17.00h

Dauer: eine Stunde Anmeldung erwünscht

Eye Catch Yvonne

Ich, Yvonne Manser habe die Secondhand Boutique von Bee's Vintage&Design am 1.3.2018 übernommen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

YVONNE MANSER
Rössligasse 9
4125 Riehen
Tel. 061 641 26 20
www.eye-catch.ch
yvonne@eye-catch.ch

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo geschlossen
Di Morgen geschlossen/
Nachmittag 14–18 Uhr
Mi/Do/Fr 10–12.30 Uhr/
14–18 Uhr
Sa 10–15 Uhr

MODE FRÜHLING SOMMER



Diva Finest Fashion heisst Sie herzlich willkommen!

eck. Sie suchen ein Abend-, Abitur-, Cocktail- oder Hochzeitskleid? Dann sind Sie hier genau richtig.

Lassen Sie sich in diesem stilvollen Ambiente von Nuray Tas verzaubern. Gemeinsam finden Sie in der grossen Auswahl an Abendroben, Abitur-, Cocktail- und Ball- sowie Hochzeitskleidern das perfekte Kleid für Ihren Anlass. Um Ihr Outfit abzurunden, finden Sie bei Diva Finest Fashion ebenfalls die passenden Accessoires wie Schuhe, Handtaschen, Haarschmuck und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Nuray Tas in die Welt der schönen Kleider entführen.

Diva Finest Fashion

- Brautkleider
- Schuhe
- Abendkleider
- Accessoires

Inh. **Nuray Tas**
Tumringer Strasse 215
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 9 15 98 71
Facebook: Diva Lörrach
Instagram: diva_finestdfashion
diva-loerrach@t-online.de



Schönheit für Ihr Haar – Professioneller Service – COIFFANCE und HOLI NATUR Produkte

DAMEN - HERREN

COIFFURE

VISAGISTE

SCHMIEDGASSE 38
061 641 43 70
RIEHEN



COIFFEURE MANUELA

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
8 bis 17.30 Uhr
Samstag: 7.30–13 Uhr
Handy 079 555 43 70

Boutique Sohle Mio – italienischer Style – mitten in Lörrach

eck. In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar.

Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Wir haben die beliebten Hosen von STEHMANN in grosser Auswahl an Lager.

Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.



NEU bei uns NICE COLLECTION



SOHLE MIO

Schuhe & Accessoires

Untere Wallbrunnstrasse 15
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 16 95 65

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr

Eine neue Welt voller modischer Überraschungen

eck. Mit dem ersten Schritt durch die Eingangstüre von Johanna Pennekamps Boutique X-Line wird Ihnen als Kundin eine neue Welt voller modischer Überraschungen geöffnet. Während dieser kleinen Entdeckungstour durch die Boutique steht Ihnen mit Rat und Tat Johanna Pennekamp mit ihrer Tochter Janine Carignani zur Seite. Der Zeitfaktor spielt keine Rolle, denn hier gilt die Devise: «Wir wollen unsere Kundinnen glücklich machen.»



Ob frech oder dezent, die Damenkollektionen in der Boutique X-Line überzeugen durch ihre Nachhaltigkeit und Wertigkeit.

Die Boutique X-Line mit modisch bequemen Damenkollektionen ab Grösse 38 feiert in diesem Jahr ihr 19-jähriges Bestehen.



X-Line

modisch bequem

in D-79539 Lörrach
Untere Wallbrunnstrasse 4
Telefon +49 7621 27 27
Mittwochnachmittag geschlossen

Aufgepasst!

Lassen Sie sich nicht von der Baustelle abhalten.

MODE FRÜHLING SOMMER



Massarbeit und Zuverlässigkeit aus Erfahrung

Seit nunmehr 20 Jahren findet die Inhaberin beinahe für jedes Textilproblem eine Lösung.

Die Mass- und Änderungsschneiderei Schwald an der Spitalstrasse 11 ist aus Lörrach nicht mehr wegzudenken.

Änderungsarbeiten sind ihr Kerngeschäft, doch die Schneidermeisterin, unterstützt von Mitarbeiterin Roswitha Hasenclever, lässt auch von Neuanfertigungen und Konfektionen nach Mass keinesfalls ihre Finger. Die beiden Damen sorgen also nicht nur dafür, dass die Frauen- und Herrenkleider enger, weiter, länger oder kürzer gemacht wer-

den. Nein, auch Unikate verlassen nach präziser und hochwertiger Arbeit das Geschäft im Zentrum von Lörrach.

Lassen Sie sich überraschen, wie das Team der Mass- und Änderungsschneiderei Schwald Ihre Persönlichkeit nach Mass kleidet.



Öffnungszeiten:
Montag–Samstag 9–13 Uhr
Donnerstag 14.30–18 Uhr

Mass- und Änderungsschneiderei
Spitalstrasse 11
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 4 83 45



**Mass- und
Änderungsschneiderei**

Spitalstrasse 11
79539 Lörrach
Tel. 0049 76 21/4 83 45



Gesehen bei SohleMio in Lörrach

Basler Brillenmode mit sozialem Hintergrund

B A S E L L I
S W I S S M A D E

Baselli ist ein junges Schweizer Unternehmen mit Sitz in Reinach/BL und damit der einzige Brillenhersteller in unserer Region. Einzigartig sind die handgearbeiteten Brillenfassungen und das soziale Engagement der Firma.

Durch eine einzigartige Fräsmethode können die modischen Brillenfassungen mit ganz neuen Facetten versehen werden.

Durch die Aufwändige Endverarbeitung mit einer speziellen Hochglanzpolitur entstehen spannende und überraschende Lichteffekte. Die hohe Qualität wird durch die kleinen Serien, die in limitierten Stückzahlen produziert werden, gewährleistet.



Die einzigartige Machart lässt diese Brillenfassungen künstlerisch mit Licht und Farben spielen.



Das Design entsteht aus eigenen Ideen und der Zusammenarbeit mit Pascal Lacotte, einem mehrfach ausgezeichneten französischen Brillen- und Schmuckdesigner.

Die aktuelle Kollektion ist von der Schweizernatur inspiriert. Die Schweizer Berge und Täler mit ihren klaren, ruhigen Linien und die Farben der Natur dienten als Vorlage.



Das soziale Engagement gehört zur DNA der Firma. Die Arbeit von Mitmenschen mit Einschränkungen fließt gekonnt in verschiedene Arbeitsprozesse im Unternehmen ein. Um Lager, Verpackung und Versand kümmern sich Mitarbeiter vom Wohnwerk Basel.

Stefan Frei und seine Mitarbeiterinnen sind begeistert von der neuen Baselli-Kollektion und unterstützen damit auch gern das soziale Engagement in der Region. Die neusten Modelle der Baselli-Kollektion für Damen und Herren warten bereits bei Frei Augen-Optik auf Sie. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Frei Augen-Optik GmbH,
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen,
Tel. 061 601 0 601, Fax 061 601 93 49,
info@freioptik.ch
www.freioptik.ch

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
www.freioptik.ch | info@freioptik.ch | 061 601 0 601



In unserem Bed and Breakfast, welches wir seit Anfang dieses Jahres an der Bettingerstrasse 86, 4125 Riehen betreiben, bieten wir neu jeweils am Dienstag von 12 bis 14 Uhr den

Kids Lunch Club

an. Ihr Kind kann in gemütlicher Atmosphäre mit Gleichaltrigen ein hausgemachtes Menü (Vorspeise, Hauptspeise, Dessert) geniessen.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, der Preis beträgt CHF 15.–

Unter  www.schlafbar.ch können Sie sich die Räumlichkeiten ansehen.

Anmeldungen an ribanna.gassmann@schlafbar.ch



RZ047754

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2018



Riehen... historisch

Samstag, 17. März 2018, 14.00 Uhr

Das Unterdorf, ein Herzstück des historischen Dorfkerns
Führung mit Albin Kaspar

Ende des letzten Jahres erschien das dritte Heft der Reihe «Häuser in Riehen und ihre Bewohner». Es behandelt die gut erhaltenen Gebäude im Unterdorf und erforscht die Geschichte der Menschen, die dort wohnten. Bei der Führung besichtigen wir ausgewählte Bauten, sprechen vom Schicksal ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, erfahren Geschichten und amüsante Anekdoten.

Treffpunkt: Bei der ehemaligen Landvogtei, Kirchstrasse 13, Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

RZ047479

**volks—
hochschule
beider basel**

**Gemeinde
Riehen**

Chinesisch Kochen – kleine, feine Vorspeisen

Gemeinsam kochen wir die beliebten Teigtaschen und Frühlingsrollen und lernen dabei auch die Ess- und Kochkultur Chinas kennen.

Hui-Chia Angela Hänggi-Yu, B.A., Sa 21.04.18, 10.30-14.00 h,
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz, CHF 105.00 inkl. Material und Mittagessen

Chinesisch Kochen – Schnelle Küche

Gebratener Reis, gebratene Nudeln und chinesisches Brot – entdecken Sie das chinesische «Fast Food»!

Hui-Chia Angela Hänggi-Yu, B.A., Sa 28.04.18, 10.30-14.00 h,
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz, CHF 105.00 inkl. Material und Mittagessen

Chinesisch Kochen – Klassiker

Keine Angst vor Klassikern – wir kochen die beliebten Alltagsgerichte: Mapo-Tofu, Gongbao-Poulet, Süsssauer-Bällchen und gebratenes Gemüse.

Hui-Chia Angela Hänggi-Yu, B.A., Sa 05.05.18, 10.30-14.00 h,
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz, CHF 110.00 inkl. Material und Mittagessen

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

RZ047674



ICH GEHE GERNE ZUR
ELTERNBERATUNG, WEIL...

...ICH SPONTAN HINGEHEN KANN

KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN
MIT KINDERN VON 0-5 JAHREN

ELTERNBERATUNG BASEL-STADT
FREIE STRASSE 35, 4001 BASEL

061 690 26 90
INFO@ELTERNBERATUNGBASEL.CH

RZ046813

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



RZ046789

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

10 Jahre

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn
und im unteren Fricktal

**Pflegehelfer/-in SRK
und Assistent/-in Gesund-
heit und Soziales (AGS),
auch Wiedereinsteiger/-in.**

Suchen Sie eine Anstellung
im Stundenlohn? Dann freuen
wir uns auf Ihren Anruf.
Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen
unter www.curadomizil.ch

RZ046388

**volks—
hochschule
beider basel**

**Gemeinde
Riehen**

Kursniveaus nach dem Gem.Europäischen Referenzrahmen (GER)

Volkshochschule – Ihre Sprachschule

B2 Intermediate English Workshop
Do 19.04.-27.09.18, 08.45-10.15h

C1 Literature: Beyond Borders
Do 26.04.-20.09.18, 10.25-11.55h

C1 Viva la lingua viva 2
Do 19.04.-27.09.18, 09.30-11.00h

C1 Italiano – Buonumore
Do 19.04.-27.09.18, 09.00-10.30h

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei

Sternstunde Arabisch

Neues über diese Weltsprache erfahren:
Alltag, Kultur und Geschichte inklusive!
Do 22.03.18, 19.30-20.30h
Riehen, Gemeindebibliothek Niederholz

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der
Gemeindeverwaltung oder über die VHS BB bezogen werden.

RZ047674

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich,
auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch



Schubertiade Riehen 2018

Sonntag, 25. März, 17 Uhr

Dorfkirche Riehen

Schweizer Klaviertrio

Swiss Piano Trio (Winterthur)

Beethoven: Klaviertrio B-Dur op. 11

Franz Schubert: Notturmo (1828)

Iris Szeghy 1956 Poetische Studien (1984)

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur, op. 100

Tickets: Bider & Tanner, 061 206 99 96

Infothek Riehen, 061 641 40 70

Internet: www.connaissiez-vous.ch

RZ047016

HARDEGGER

Ascona 8.-12.4. / 21.-25.10.	Fr. 760.-
Istrien-Opatija 29.4.-5.5.	Fr. 1020.-
Kitzbüheler Alpen 9.-13.5.	Fr. 595.-
Piemont-Alba 13.-17.5.	Fr. 925.-
Südtirol-Mölten 21.-25.6.	Fr. 625.-
Davos 30.7.-2.8.	Fr. 520.-
Norddeutschland 5.-12.8.	Fr. 1315.-
Salzburgerland 25.-31.8.	Fr. 845.-
Sardinien 30.9.-7.10.	Fr. 1575.-
Bardolino 14.-18.10.	Fr. 665.-
Seefeld Bergweihn. 11.-14.12.	Fr. 665.-
Lenk 23.-26.12.	Fr. 620.-

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und

Bad Hofgastein 22.-29.7. ab Fr. 895.-

Pertisau/Seefeld 23.-30.9. ab Fr. 855.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

RZ047256

SMEH
www.smech.ch

Samstag
14. April 2018
10 – 15 Uhr
Tag der
offenen Tür

RZ046855

**DIENSTAG 20. MÄRZ 2018
19.00 UHR**

Baslerhofscheune-Bettingen

Duo Rezital

Leonard-Vlad Roman - *Quarllöte*
Reto Reichenbach - *Klavier*

Sergei Prokofiev - *Sonate für Flöte und Klavier Op. 94*

Carl Ph. Emanuel Bach - *Hamburger Sonate*

Olivier Messiaen - *Le merle noir*

Jacques Ibert - *Flötenkonzert*

Claude Debussy - *Imagos, première série*

Camille Schumann - *Flötensonate Op. 123*

Brohegasse 6 - Bettingen
www.retoreichenbach.ch
www.musikzeit.ch

Eintritt frei - Kollekte

RZ047819

Gehstöcke
Rollatoren
Relax-Sessel
Rollstühle
Rampen
Treppenlifte
Pflegebetten
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Spezialgeschirr

Notrufahren
Inkontinenzschutz
Therapiehilfen

und vieles mehr

 www.auforum.ch



AUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch





**Hans
Heimgartner**
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre
Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen • Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

 **061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschen- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzl@bluewin.ch www.papwetzl.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.



Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

A teal background with white text and social media icons. The text 'BASSELLIVE.CH' is prominently displayed in the center. Above it, the phrase 'INSPIRIEREND, ATTRAKTIV UND STETS AKTUELL.' is written in a smaller font. In the top right corner, 'BASEL LIVE.' is written. In the bottom right corner, the slogan 'SO LEBST DU BASEL' is arranged in a curved layout. At the bottom left, there are three social media icons: Facebook, Instagram, and Twitter. A small logo for 'PRO INNERSTADT BASEL' is located in the bottom right corner.

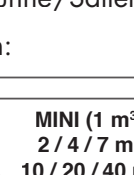
KREUZWORTRÄTSEL NR. 11

größte Klasse der Insekten	Wüste in Chile	Ruine Warten... b. Muttentz	Besitzer von Schiffen	Preisnachlass bei sofortiger Zahlung	Ort für Sportveranstaltungen	Eifer, Tatkraft	sie gibt Milch	fließt bei Augst in den Rhein	leichter Damenschuh
↳	▼			Beuteltier aus Australien	↳				▼
Internetadresse d. Türkei	↳	Holzblasinstrument (Mehrzahl)	Präposition	span.: schwarz	↳	..o..ig = rührend nett	Hektogramm, Abk.	kurzes Lachen	
↳		Autokennzeichen v. Spiez	sie lebt für Gott	festes gelbliches Fett	↳		ohne, ohne Ende		▼
Laubbaum mit markanten Blättern	↳			alter Hit			engl.: fröhlich	dort arbeiten Sennen	
Flaggen		heiss, wie Briten sagen	es ist wie Doppelgänger				Zeitraum		
↳									
Eingangsraum	er neidet jemandem etwas	Top-Level-Domain v. Brunei							
↳	▼								
Ort im Laufental	Personalpronomen	das Existieren	Früchte	heftiger Sturm	sie entstehen b. Verkehr	eintöniger Ablauf	er fährt auf Schienen	Ausruf des Verstehens	spez., frühmorg. Gottesdienst
↳	▼	▼					flach aufsteigende Auffahrt		Stellvertreter eines Abtes
↳					Schreitvogel m. langen Beinen	↳			
Zahlwort	↳		Farbe im Kartenspiel				..he = Stille	nervöse Zuckung	
bei uns ein (sturer) Kopf		Werk v. Homer			Fahrzeug f. Bauern	↳			
↳									
			Planet					Zeitalter f. Italiener	



P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69



**FÜR ALLE
OHREN**

+41 61 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch
www.hz-hoeren.ch

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz
Basel, Fribourg, Jura, Olten, Solothurn, Thurgau, TESSIN, Valais



LA TANDURE
 PIZZA-EXPRESS
 Restaurant mit 36 Sitzplätzen
 Rössligasse 2, 4125 Riehen
 Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
 Spaghetti & Salate
061 641 64 10
 MONTAGS GESCHLOSSEN

Schranz AG  **Riehen**

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**



buchhaltungs fabrik

Dipl. Treuhandexperten
 Telefon · 061 646 80 20
www.buchhaltungsfabrik.ch
info@buchhaltungsfabrik.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 13 vom 29. März, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller März-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innenstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



**Altershilfe
Basel**

**NEU – Wir übernehmen auch ...
Wohnungs- und Hausräumungen
rufen Sie uns an!**



Altershilfe Basel
 Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
 Anita Macchi, Geschäftsführerin
 Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch



Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

A. + P. GROGG

GARTENBAU

Gartenpflege Änderungen

Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44



BÄUMLIHOF*PRINT*
 OFFSET · DIGITAL · KOPIERSERVICE · FINESART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
 4125 Riehen
 Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch



Gerber & Güntlisberger AG

Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 755 50 80

g-und-g.ch



FUSSBALL Beginn der Rückrunde 2017/18

Aufstiegstraum, Final und Rückzug

rs. Dieses Wochenende starten die regionalen Teams in die Rückrunde der Fussballmeisterschaft. Für den FC Amicitia steht als höchstes Saisonziel der Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Liga Regional im Fokus. Zum Auftakt empfängt das Team von Trainer Giuseppe Stabile am Sonntag um 13 Uhr auf der Grendelmatte den FC Ettingen, der als Tabellenneunter derzeit auf einem Abstiegsplatz liegt. Die Riehener haben die Hinrunde auf dem ersten Platz der Drittligagruppe 3 abgeschlossen, punktgleich mit dem SV MuttENZ b und nur einen Punkt vor dem Tabellendritten FC Therwil a. Es könnte also ein enges Rennen um den Gruppensieg geben, der im Prinzip zum Aufstieg berechtigt (gibt es drei Absteiger aus der 2. Liga Interregional in die Region Nordwestschweiz, steigen nur zwei der drei Gruppensieger auf).

Die zweite Mannschaft des FC Amicitia belegt in der Drittliga-Gruppe 2 als Tabellenfünfter derzeit einen Mittelfeldplatz und strebt den problemlosen Klassenerhalt an. Im ersten Meisterschaftsspiel nach der Winterpause spielt das Team diesen Sonntag zu Hause gegen den FC Birsfelden (11 Uhr, Grendelmatte). Die Mannschaft steht ausserdem im Satus-Meisterschaftsfinal Nordwestscheiz und

trifft dort am 1. Mai um 13.30 Uhr auf dem Sportplatz Landauer, Basel, auf den Fünftligisten Vereinigte Sportfreunde.

Die dritte Mannschaft hat der FC Amicitia aus der Viertligameisterschaft zurückgezogen, wie der Verein diese Woche bekanntgegeben hat. Der Rückzug erfolgte aufgrund akuten Spielermangels. Die Spieler des verbliebenen Viertligakaders schliessen sich zum Teil der zweiten Mannschaft und zum Teil den Senioren 30+ an.

Erfreulich ist, dass in diesem Frühjahr zwei Amicitia-Teams in der höchsten Juniorenklasse, der Junior League, mittun dürfen. Die A-Junioren sind soeben aufgestiegen, die C-Junioren haben im Herbst ihren Platz verteidigt. Beide steigen erst am Sonntag, 25. März, in den Meisterschaftsbetrieb ein, beide mit einem Heimspiel auf der Grendelmatte, die C-Junioren um 13 Uhr gegen Zofingen und die A-Junioren um 15 Uhr gegen die Old Boys.

Auch die Drittligamannschaft des FC Riehen startet erst am 25. März in die Rückrunde, mit dem Auswärtsspiel gegen den SV Transmontanos. Mit nur sechs Punkten aus elf Spielen hat das Team auf dem zehnten Tabellenplatz überwintert und ist stark abstiegsgefährdet.

SPORT IN KÜRZE

B-Junioren spielen zu Hause

rs. Am kommenden Sonntag spielen die B-Junioren des UHC Riehen im Rahmen der Regionalmeisterschaft ihre Heimrunde. Die Riehener spielen in der Sporthalle Niederholz gegen Unihockey Mümliswil (14.30 Uhr) und den STV Murgenthal (17.15 Uhr).

Fünf UHCR-Teams unterwegs

rs. Fünf Teams des UHC Riehen stehen am kommenden Wochenende auswärts im Meisterschaftseinsatz. Den Auftakt machen am Samstag die C-Junioren, die im Sportzentrum Burkertsmatt in Widen antreten und gegen Bern Ost (9.55) und Mutschelen (12.40 Uhr) spielen.

Ebenfalls am Samstag stehen die C-Junioren der Gruppe 8 im Einsatz. In der Schorenturnhalle in Basel spielen sie gegen Oberwil I (14.30 Uhr) und MuttENZ-Pratteln (17.15 Uhr).

Am Sonntag spielen die Drittliga-Frauen in der Dorfhalle Neuendorf gegen das Team Aarau II (14.30 Uhr) und die Richenthal Cannibals (17.15 Uhr).

Ebenfalls in der Dorfhalle Neuendorf spielen die A-Juniorinnen, die bereits als Finalturnierteilnehmerinnen feststehen, am Sonntag gegen die Waldenburg Eagles (14.35 Uhr) und White Horse Lengnau (16.25 Uhr).

Die E-Junioren schliesslich spielen am Sonntag in den Turnhallen BBZ in Olten gegen Oberwil (12.30 Uhr), Olten Zofingen (13 Uhr) und das Team Aarau II (14 Uhr).

Unihockey-Resultate

Juniores A, Regional, Gruppe 3:	
TV Orpund – UHC Riehen	5:3
Unihockey Derendingen – Riehen	7:7
Juniores C, Regional, Gruppe 9:	
TV Nunningen – UHC Riehen I	4:12
UHC Riehen I – TV Oberwil II	13:8

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VB Therwil II	0:3
Frauen, 5. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen V – VB Binningen III	1:3
Frauen, 5. Liga, Gruppe B:	
VBC Brislach – KTV Riehen VI	0:3
Juniorinnen U19, Finalrunde B:	
VBC Bubendorf – KTV Riehen A	2:3
Juniorinnen U17, Finalrunde B:	
KTV Riehen II – VBC Gelterkinden	1:3
Juniorinnen U15:	
KTV Riehen I – VBC Gelterkinden	0:3
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – VB Therwil I	3:1

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Playoff-Final, Hinspiel:	
Sa, 17. März, 16 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen – Volley Schönenwerd	
Frauen, 2. Liga:	
Sa, 17. März, 13 Uhr, 99er-Sporthalle	
VB Therwil III – KTV Riehen II	
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:	
Sa, 17. März, 16 Uhr, Niederholz	
KTV Riehen III – SC Novartis I	

Basketball-Resultate

Männer, 2. Liga:	
BC Pratteln I – CVJM Riehen I	57:72
Mixed U11, Regional:	
CVJM Riehen – BC Allschwil II	30:19
CVJM Riehen – BC Münchenstein I	35:16

Basketball-Vorschau

Männer, 2. Liga:	
Mi, 21. März, 20.30 Uhr, Niederholz	
CVJM Riehen I – Jura Basket I	
Männer, 4. Liga:	
Mi, 21. März, 20.15 Uhr, Neu-Allschwil	
BC Allschwil II – CVJM Riehen II	
Frauen, 2. Liga, Finalrunde:	
Di, 20. März, 18.30 Uhr, Wasserstelzen	
CVJM Riehen – Liestal Basket 44 II	

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 13:	
Handball Riehen – TV Sissach II	23:24
Juniores U17, Gruppe 3:	
Handball Riehen – TV Birsfelden	14:25
Juniores U13, Gruppe 54:	
Handball Riehen I – ATV/KV Basel I	11:0
Pratteln-Birsfelden III – HB Riehen I	2:12
Handball Riehen I – HSG Oensingen I	15:4
ATV/KV Basel I – Handball Riehen I	4:8
HB Riehen I – Pratteln-Birsfelden III	12:2
HSG Oensingen I – Handball Riehen I	5:15

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 3:	
So, 18. März, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia I – FC Ettingen	
3. Liga, Gruppe 2:	
So, 18. März, 11 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia II – FC Birsfelden	
Juniores B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. März, 14 Uhr, Wolfstiege	
FC Gelterkinden – FC Amicitia	
Juniores C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. März, 13 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Arlesheim a	
Juniores D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. März, 16 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia b – FC Reinach c	
Juniores D9, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
So, 18. März, 14 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Black Stars rot	
Juniores E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. März, 12 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia a – FC Reinach a	
Juniores E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
Sa, 17. März, 12 Uhr, Grendelmatte	
FC Amicitia c – FC Laufen c	

UNIHOCKEY Meisterschaft Männer Kleinfeld 5. Liga

UHC Riehen fängt die Turtles noch ab



Die Fünftliga-Männer des UHC Riehen (in Blauweiss) im Derby gegen die Riehen Turtles anlässlich der Heimrunde Anfang Januar in der Sporthalle Niederholz.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

Mit zwei Kantersiegen gelang es dem UHC Riehen II in der Männer-Kleinfeld-Fünftligameisterschaft, den Lokalrivalen Riehen Turtles, der zweimal verlor, noch abzufangen.

LUKAS PFÄFFLI

Wegen verschiedener Verletzungen und weil die Junioren selber im Meisterschaftseinsatz standen, reiste das Männer-Fünftliga-Team des UHC Riehen mit einem Torhüter und nur fünf Feldspielern an den letzten Meisterschaftsspieltag im Aargau.

«Stängeli» gegen Reinach

Gegen Reinach begannen die Riehener konzentriert und waren überrascht, wieviel Freiräume ihnen gewährt wurden. Mit herrlichen Kombinationen übers ganze Feld konnte Riehen den Gegner immer wieder auspielen und regelmässig einnetzen. So stand es schnell einmal 3:0. Trotzdem versuchte man weiter defensiv solid zu stehen und mit schnellen Vorstössen zum Erfolg zu kommen. Es folgten einige Unkonzentriertheiten, sodass der hervorragende Torhüter Pierre Jaquet einige Reinacher Abschlussversuche zunichte machen musste, doch dank dem gut aufgelegten Duo Brändlin/Durrer zog Riehen bis zur Pause auf 6:0 davon.

Pierre Jaquet mahnte zur Pause, man habe diese Saison schon hohe Halbzeitführungen aus der Hand gegeben. Spielertrainer Lukas Pfäffli lobte die Defensive und die Effizienz

in der Offensive, forderte aber nochmals zwanzig Minuten volle Konzentration und Einsatz.

Nach der Pause dauerte es ein paar Minuten, bis Riehen wieder traf, und Reinach drängte auf den Ehrentreffer. Mitte der zweiten Halbzeit lag der Ball tatsächlich im Riehener Tor, doch der Schiedsrichter entschied auf Freischiess für Riehen, weil Reinach den Ball mit dem Fuss ins Tor gespielt habe. Riehen war es egal und man war froh, die Null halten zu können. Nach 34 Minuten erzielte Brändlin das «Stängeli» und zugleich letzte Tor der Partie, die folglich 10:0 ausging.

Schützenfest für Platz vier

Weil die Riehen Turtles ihre beiden Spiele gegen die beiden Spitzenteams der Gruppe, Niedergösgen und Bubendorf, verloren hatten, witterten die UHCR-Spieler die Chance, den Lokalrivalen in der Tabelle doch noch zu überholen. Dazu war in der abschliessenden Partie gegen Seon ein Sieg mit vier Toren Differenz nötig. Die Zuversicht war gross, dass dies gegen ein ebenfalls dezimiertes Seon zu erreichen sein würde.

Riehen begann konzentriert und bemühte sich, schnelle Kombinationen zu spielen. Nach kurzer Zeit stand es 3:0. Lukas Pfäffli ging nach seinen häufigen Abschlussversuchen allerdings nicht mehr konsequent zurück, und so kam Seon zum 3:1. Durch einen Laserpass von Jephthah Sigg auf Mathis Brändlin erhöhte Riehen auf 4:1 und kurze Zeit später sogar auf 5:1. Eine erneute Nachlässigkeit in der Defensive ermöglichte Seon das 5:2. Riehen bemühte sich, die Kon-

zentration zu erhöhen, und erzielte noch vor der Pause das sechste Tor.

Die Konzentration hochfahren, die Räume für Spielzüge über das ganze Spielfeld nutzen und ein Spiel in die Breite, um so Seon zum Laufen zu zwingen – das verlangte der Coach zur Pause. Seon baute immer mehr ab, Riehen zeigte viel Spielfreude und speziell das Duo Durrer/Brändlin erzielte Tor um Tor. Nicola Klein spielte gut und gab hervorragende Vorlagen. Kurz vor Schluss trafen nach einem genialen Solo auch noch selber zum 14:2-Schlussstand. Und so erreichte das Team die beiden Saisonziele doch noch: einen Platz unter den ersten Vier und eine Klassierung vor den Turtles.

STV Niedergösgen – Riehen Turtles	9:3
TV Bubendorf II – Riehen Turtles	11:3
Riehen Turtles: Yves Wüthrich, Andrea Grütter, Jonas Gysel, Diego Abt, Manuel Binetti, Severin Brand, Benedict Bühler, Daniel Haase, Nicolas Hossmann, Tim Luginbühl, Marco Model, Maximilian Näf, Gustavo Prack, Jonas Schöni, Luca Stauffer, Luca Rickli, Léonard Lavanchy, Luca Leisinger.	

UHC Riehen III – Reinacher SV	10:0 (6:0)
UHC Riehen III – Seon	14:2 (6:2)

UHC Riehen III: Pierre Jaquet (Tor; 1 Assist); Mathis Brändlin (11 Tore/6 Assists), Roger Durrer (9/4), Nicola Klein (1/4), Lukas Pfäffli (1/3), Jephthah Sigg (2/3).

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 6, Schlussabelle: 1. STV Niedergösgen 18/32 (149:75), 2. TV Bubendorf II 18/31 (127:81), 3. STV Murgenthal III 18/24 (117:81), 4. UHC Riehen III 18/19 (108:91), 5. Riehen Turtles 18/19 (101:93), 6. Team Aarau III 18/17 (93:109), 7. UHC Lenzburg II 18/15 (88:98), 8. UHC Seon II 18/9 (72:135), 9. Reinacher SV 18/8 (74:121), 10. TV Oberwil BL 18/6 (88:133).

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Playoffs

Dem KTV winkt die Nationalliga B

rs. Nachdem das Team in den letzten zwei Saisons jeweils in den Playoff-Halbfinals ausgeschieden ist, haben die Volleyballerinnen des KTV Riehen im dritten Anlauf einen der beiden Playoff-Finals der 1. Liga erreicht und treffen dort auf Volley Schönenwerd. Das Hinspiel findet morgen Samstag um 16 Uhr in der Sporthalle Niederholz statt, das Rückspiel steigt am Samstag, 24. März, um 16 Uhr in Schönenwerd.

Volley Schönenwerd belegte in der Qualifikation hinter dem KTV Riehen den zweiten Platz in der Erstligagruppe C. Im Heimspiel setzten sich die Riehenerinnen mit 3:2 Sätzen knapp durch, auswärts gab es für die Riehenerinnen eine 3:0-Niederlage, wobei vor allem der dritte Satz sehr eng war. Es sind also spannende Playoff-Partien zu erwarten.

Der Sieger dieses Playoff-Finals steigt direkt in die Nationalliga B auf. Der Verlierer tritt in einer Barrage mit Hin- und Rückspiel gegen einen Achtplatzierten aus einer der beiden Nationalliga-B-Gruppen an und spielt um einen der letzten beiden Nationalliga-B-Plätze der kommenden Saison.



Die erste Playoff-Runde ist gut gegangen – der KTV Riehen beim Spielaufbau im Heimspiel gegen Lunkhofen.

Foto: Philippe Jaquet

SKILANGLAUF 50-Jahr-Jubiläum des Engadin Skimarathon

Erfolg für Cooper Hartmann



Der Engadin Skimarathon – hier der Start zum Frauenlauf vom Vorwochenende – fand dieses Jahr zum 50. Mal statt und hat sich zum zweitgrössten Langlauf-Event weltweit entwickelt.

Foto: zVg

Zum 50. Mal wurde zum Engadin Skimarathon eingeladen. Über 13'000 Anmeldungen waren zu diesem Jubiläumslauf eingegangen und das Kontingent war bereits einen Monat zuvor ausgeschöpft. Das Wetter meinte es diesmal, im Gegensatz zum Frauenlauf vom Vorwochenende, nicht allzu gut und beim Start regnete es sogar am vergangenen Sonntag.

Die Strecke von Maloja nach S-chanf über 42 Kilometer musste im Zielbereich wegen einer Baustelle etwas abgeändert werden.

Das führte auf der Strecke zu einer kleinen Zusatzschleife. Der Engadiner ist das zweitgrösste Langlaufrennen weltweit, die grösste Langlaufveranstaltung in der Schweiz. Auch am Start war der bekannte norwegische Skilangläufer Petter Nortug, der aber mit der Entscheidung nichts zu tun hatte.

Im Ziel gab es zwei Schweizer Siege zu bejubeln. Bei den Männern war es Roman Furger, der sich den Sieg clever im Endspurt vor zwei Franzosen erkämpfte. Er zog mit seinem dritten Sieg gleich mit Dario Cologna, der in Norwegen tags zuvor den traditionellen Holmenkollenlauf über 50 Kilometer gewonnen hatte.

Auf die Frage, ob er stolz sei, zu Dario Cologna aufgeschlossen zu haben, antwortete Roman Furger, dass er lieber mit der Anzahl Olympiasiege, nämlich deren vier, gleichziehen würde. Bei den Frauen gewann die welt-

cuperprobte Nadine Fähndrich, die nur rund vier Minuten auf die Männerspitze verlor.

Auch Mitglieder und Ex-Mitglieder des SSC Riehen waren am Start und schnitten sehr erfolgreich ab, allen voran der Junior Cooper Hartmann, der den Halbmarathon in seiner Kategorie gewann. Sein Vater Chris Hartmann wurde in der Kategorie M5 sehr guter Fünfter.

Beim Marathon war aus Sicht des SSC Riehen einmal mehr Markus König der Beste – unter dem Motto «Was man einmal gelernt hat ...». Besonders erwähnenswert ist auch die Leistung von Rolf Schmutz, ehemaliger Geschäftsinhaber von Schmutzsport Oberwil, der in seiner Kategorie hervorragender Zweiter wurde.

Beat Oehen

Engadin Skimarathon, 11. März 2018, Start in Maloja, Ziel in S-chanf, Resultate SSC Riehen

Marathon. Frauen, Gesamtrangliste: 337. (47. F1) Ursina Ernst 2:33:23, 705. (102. F4) Katrin Ackermann 2:54:31. – **Männer, Gesamtrangliste:** 167. (4. M5) Markus König 1:46:51, 925. (103. M3) Daniel Bütkofer 2:04:51, 1034. (M 245.) Simon König 2:06:18, 4365. (78. U20) Renato Ackermann 2:49:39, 3743. (2. M10) Rolf Schmutz 2:41:48.

Halbmarathon. Männer, Gesamtrangliste: 21. (1. Jun U18) Cooper Hartmann 56:05, 69. (5. M5) Chris Hartmann 1:06:40, 652. (18. M9) Sepp Rieser 1:47:41.

MOUNTAINBIKE Crosscountry-Weltcuprennen in Stellenbosch

Der Weltcup-Auftakt kam etwas zu früh

Im ersten Weltcuprennen der Saison konnte Katrin Leumann ihr Tempo nicht durchziehen und fuhr auf einer anspruchsvollen Strecke auf Platz 31.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Der Start zur Weltcupseason der Crosscountry-Mountainbiker war auch diese Saison sehr früh. Am vergangenen Wochenende ging es im südafrikanischen Stellenbosch los. Auf einer technisch und auch physisch sehr anspruchsvollen Strecke stiess Katrin Leumann dabei an ihre Grenzen.

«Bei der Streckenbesichtigung wurde unter den Fahrerinnen sogar diskutiert, ob man im Rennen überhaupt genug Kraft und Ausdauer haben würde, um gewisse Passagen direkt zu fahren oder ob man, um Kraft zu sparen, nicht prinzipiell die einfacheren, aber weiteren Umwege in Kauf nehmen sollte», erzählt Leumann. Das habe sie so noch nie erlebt. Die Strecke, die durch den trockenen Staub auch ziemlich rutschig gewesen sei, habe aber extrem Spass gemacht. «Es ist eine mega lässige Strecke», drückt Leumann es aus.

Nach Blitzstart zurückgefallen

Bei optimalen Wetterbedingungen kam die Riehenerin am Start sehr gut weg und fuhr von Startplatz 33 direkt in die ersten 15 Positionen vor. «Ich wusste, dass die Startphase heikel werden würde, weil bald ein steiler Aufstieg kommt, und ich kam sehr flüssig durch die ersten Passagen.» Diesen Effort büsste Leumann allerdings bald. Nach der ersten Runde lag sie noch knapp in den Top 20 und danach fiel sie kontinuierlich auf den 31. Schlussrang zurück.

Eigentlich habe sie im Winter gut gearbeitet und fühle sich gut in Form. Deshalb sei der 31. Platz für sie schon etwas enttäuschend. Aber die Basis stimme eigentlich und sie sei zuversichtlich, dass sie in den nächsten Wochen ihre Form so optimieren könne,



Katrin Leumann (Nr. 33) prescht im dicht gedrängten Fahrerinnenfeld kurz nach dem Start nach vorne.

Foto: Armin M. Küstenbrück/EGO-Promotion

dass sie ihr Renntempo auch durchzuhalten vermöge. Ab der zweiten Runde sei sie bereits am Limit gefahren und so auch technisch nicht mehr so optimal unterwegs gewesen. Wenn sie ihre Form besser ausspielen könne, werde sie auch technisch sauberer fahren, analysiert Leumann im Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf.

Swiss-Cup, Weltcup und WM

Nun bleibt Leumann noch etwas Zeit, um an ihrem Stehvermögen zu arbeiten. Das erste Swiss-Cup-Rennen findet am Sonntag, 8. April, in Rivera im Tessin statt. In ihrer letzten Saison als Spitzensportlerin möchte sich Katrin Leumann auf die auch international stark besetzte Swiss-Bike-Cup-Serie konzentrieren, die am 1./2. September am Bikefestival Basel auf dem Schänzli Station macht – Leumanns «Heimrennen» sozusagen. Der Final der achteiligen Rennserie wird am 22./23. September in Lugano ausgetragen.

Ausserdem bestreitet Katrin Leumann die Weltcupseason – in Frage steht für sie einzig der Start im kanadischen Mont-Sainte-Anne, da es seit der Streichung von Windham (USA) aus dem Weltcupkalender das einzige Rennen in Nordamerika ist. «Letzte Saison habe ich den Start in Mont-

Sainte-Anne mit einer Reise nach Vancouver verbunden. Nur wegen einem Weltcuprennen nach Kanada zu reisen, bedeutet schon einen sehr grossen Aufwand.»

Die nächsten Weltcuprennen steigen am 20. Mai in Albstadt (Deutschland) und am 27. Mai in Nove Mesto (Tschechien). Der Weltcupfinal findet am 26. August in La Bresse (Frankreich) statt. Ein wichtiges Saisonziel ist für Katrin Leumann die Qualifikation für die Heim-WM in Lenzerheide (5.-9. September). Und die Schweizer Meisterschaft findet am 24. Juni in Andermatt statt.

Mountainbike, Crosscountry, Weltcuprennen, 10. März 2018, Stellenbosch (Südafrika)

Frauen Elite: 1. Annika Langvad (DEN) 1:33:14, 2. Pauline Ferrand Prevot (FRA) 1:33:27, 3. Anne Tauber (NL) 1:33:48, 4. Helen Gobert (D) 1:34:29, 5. Maja Wloszczowska (POL) 1:34:30, 6. Jolanda Neff (SUI) 1:34:30, 7. Catharine Pendrel (CAN) 1:35:09, 8. Sabine Spitz (D) 1:35:57, 9. Linda Indergand (SUI) 1:35:57, 10. Alessandra Keller (SUI) 1:36:01; 21. Corina Gantenbein (SUI) 1:38:41, 26. Kathrin Stirnemann (SUI) 1:39:42, 30. Ramona Forchini (SUI) 1:41:06, 31. Katrin Leumann (SUI) 1:41:35. – 54 Fahrerinnen gestartet, 52 klassiert.

KUNSTTURNEN Der TV Basel-Stadt bestritt den ersten Wettkampf der neuen Saison am Alpencup in Merlischachen

Gute Riehener Kunstturnerinnen zum Saisonauftakt

Zum Saisonstart am 22. Alpencup in Merlischachen vom vergangenen Samstag zeigten die Riehener Kunstturnerinnen in den Reihen des TV Basel-Stadt ansprechende Leistungen. Es war ein kleiner, aber feiner und familiärer Wettkampf.

Drei Auszeichnungen der Jüngsten

Bei den Jüngsten im Einführungsprogramm eröffnete Sophie Niedermann ihren Wettkampf mit einer wunderschönen Bodenübung und wurde mit soliden Leistungen an den anderen Geräten Achte, wofür sie sogar eine Auszeichnung in Empfang nehmen durfte. Milena Lachenmeier zeigte ebenfalls an allen Geräten sehr ansprechende Übungen und wurde Zehnte, ebenfalls mit Auszeichnung. Flurina Amiet turnte besonders beim Sprung und am Schwebebalken sehr sauber und ohne grobe Fehler. Mit dem 17. Rang durfte auch sie eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Micaela Dos Santos bestritt erst ihren zweiten Wettkampf und zeigte erfreuliche Leistungen besonders beim Sprung. Die noch fehlende Beweglichkeit verhinderte eine bessere Platzierung als Platz 28. Ivy Nordström hatte besonders am Stufenbarren zu kämpfen. Die zwei Klimmzüge sitzen noch nicht sattelfest. Sie platzierte sich im 36. Rang von 52 Turnerinnen.

Zwei in den Top Ten

Auf den Wettkampf der Jüngsten folgte jener der ältesten Turnerinnen in den Kategorien Open und Programm 6A. Die Riehener Open-Turnerinnen erwischten einen durchgezogenen Wettkampf, wobei an allen Geräten das vorhandene Potenzial zu

sehen war. Linn Bertolli turnte ihren ersten Wettkampf in dieser Kategorie und zeigte eine sehr schöne Balkenübung. Die anderen drei Geräte turnte sie gewohnt sauber, doch hat sie am Sprung noch Luft nach oben. Am Ende klassierte sie sich als Achte.

Chloe Begley war nach einer Woche Skilager ohne Training angereist und zeigte einen sehr soliden Wettkampf mit der zweithöchsten Note aller Turnerinnen am Stufenbarren. Einzig den Schwebebalken musste sie zwei Mal verlassen, was wertvolle Punkte und eine bessere Platzierung kostete. Dennoch darf Chloe mit ihrem neunten Rang sehr zufrieden sein. Kate Chakravarty war im vergangenen Sommer aus Singapur in die Schweiz gezogen und bestritt ihren ersten Wettkampf in der Schweiz. Sie schlug sich wacker, zeigte einen super Sprung, musste aber leider den Schwebebalken zwei Mal verlassen. Mit dem zwölften Rang darf sie aber sehr zufrieden sein. Giulia Vaccaro erwischte keinen guten Start am Schwebebalken. Auch sie musste das Gerät zwei Mal verlassen und vermochte anschliessend ihre Leistungen nicht ganz abzurufen. Sie wurde Vierzehnte.

Sonja Stauffiger Dritte

In der höchsten Kategorie P6A waren zwei Riehener Turnerinnen am Start. Sonja Stauffiger zeigte einen sturzfreien Wettkampf mit der zweithöchsten Note am Stufenbarren und guten Leistungen an allen anderen Geräten. Am Ende durfte sie aufs Treppchen steigen und sich über den dritten Rang freuen.

Carole Weidele erwischte einen sehr guten Start am Schwebebalken

mit der dritthöchsten Note des Tages an diesem Gerät, erhielt dann aber am Boden eine unverständlich tiefe Note und konnte am Stufenbarren ihr Potenzial wegen zu vielen Zwischenschwüngen nicht abrufen. Mit dem guten fünften Rang durfte sie zufrieden sein.

Siri Pausa überraschte

Für die Überraschung des Tages sorgte Siri Pausa im Programm 2. Sie startete erstmals in diesem Programm und versuchte den sehr grossen Schritt von Programm 1 zu 2 zu meistern. Am Boden startete sie durchgezogen in den Wettkampf, vermochte sie doch das Rondat mit dem Doppelflick nicht in den Stand zu setzen und musste dafür einen Punkt Abzug in Kauf nehmen. Dennoch mangelte es ihr nicht an Kampfgeist und sie steigerte sich in der Folge von Gerät zu Gerät, was in einer sehr schönen Balkenübung mit der fünftöchsten Note des Tages gipfelte. Niemand konnte einschätzen, wie weit nach vorne dies reichen würde, fehlten Siri Pausa doch am einen oder anderen Gerät noch einige Schwierigkeiten und waren doch in diesem Programm an allen Geräten relativ viele Stürze zu sehen. Siri klassierte sich am Ende als Neunte und durfte eine Auszeichnung in Empfang nehmen, was sowohl für sie als auch für ihre Trainerin sehr überraschend kam, hatte doch im Vorfeld niemand von einer Auszeichnung zu träumen gewagt.

Am kommenden Wochenende stehen die Riehener Turnerinnen in den Reihen des TV Basels erneut im Einsatz. Diesmal geht die Reise in den Kanton Zürich an den Schwanencup in Horgen.

Angelika Stauffiger



Sonja Stauffiger (links) und Siri Pausa mit ihren Medaillen am Alpencup in Merlischachen.

Foto: Angelika Stauffiger

ZEIT FÜR FAMILIE.

EINFACH
BEI HIEBER
BESTELLEN
UND OSTERN
IN RUHE
GENIESSEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 19.03.2018 BIS ZUM 24.03.2018



56% gespart
12.99

Rinderhüfte aus Argentinien
am Stück oder als Steak
geschnitten, sehr zart, optimal
gereift, 1 kg



33% gespart
19.99

Kalbssteaks aus der zarten
Hüfte, Spitzenqualität aus
Deutschland, 1 kg



Nimm 3 Zahl 2

1 Stück
0.70
33% gespart
3 Stück
1.40

**Frische Brezeln, Laugen-
stangen oder -knoten** auch
aus der Selbstbedienungs-
Backwarenwelt, Nimm 3 Zahl 2



44% gespart
0.44

Eisbergsalat
aus Spanien, Klasse I, Stück



26% gespart
1.69

Comté AOP Rohmilchkäse aus
dem Jura, mind. 45% Fett i.Tr.,
8-10 Monate im Felsenkeller
gereift, vollmundig-würzig im
Geschmack, 100 g



20% gespart
3.99

Riesengarnelen
aus kontrollierter Aquakultur,
ohne Kopf, festes Fleisch,
fein im Geschmack, 100 g



44% gespart
0.88

Rama Original 60% Fett,
500-g-Becher (1 kg = € 1,76)



30% gespart
0.69

**Schwarzwaldmilch Schlag-
sahne 32% Fett,** 200-g-
Becher (100 g = € 0,35)



33% gespart
1.59

**Kerrygold Original Irische
Butter** aus irischer Weidemilch,
250-g-Packung (100 g = € 0,72)



50% gespart
1.88

Langnese Cremissimo Eisgenuss
tiefgefroren, verschiedene Sorten,
z. B. Bourbon-Vanille, 1-L-Becher



26% gespart
0.88

**Weihenstephan Haltbare
Milch 1,5% Fett** oder
3,5% Fett, 1-L-Packung



23% gespart
1.29

Goldpuder Weizen Mehl
Type 405, 1-kg-Packung



30% gespart
1.39

**Zentis Nusspli Nuss-Nougat-
Creme** 400-g-Becher
(1 kg = € 3,48)



45% gespart
0.59

**Ritter Sport Schokolade
Bunte Vielfalt** verschiedene
Sorten, z. B. Alpenmilch,
100-g-Tafel



37% gespart
2.79

Whiskas Katzennahrung Multipack
verschiedene Sorten,
z. B. 1+ Geflügelauswahl in Sauce,
12 x 100 g (1 kg = € 2,33), Packung



37% gespart
4.99

Pampers Höschenwindeln
verschiedene Sorten und
Größen, Sparpackung



34% gespart
1.88

Regina Toilettenpapier
verschiedene Sorten,
3-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung



31% gespart
1.99

Tempo Taschentücher
verschiedene Sorten,
z. B. classic 30 x 10er,
Packung



28% gespart
0.99

**Coca-Cola*, Fanta, Mezzo-
Mix*** und weitere Sorten,
(*koffeinhaltig), 1,5-L-PET-Fla-
sche zzgl. Pfand (1 L = € 0,66)



17% gespart
13.99

Erdinger Weißbier verschie-
dene Sorten, Kiste mit 20 x
0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand
(1 L = € 1,40)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.

Mehr Infos unter www.hieber.de oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 49 76 21 / 96 8 78 00

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 12.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in
Lörrach, Weil am Rhein,
Grenzach, Rheinfelden,
Nollingen oder Binzen

